



GESCHÄFTSBERICHT DES STADTRATS WÄDENSWIL

2021

Titelbild
Anja Kutter

Liebe Wädenswilerinnen
Liebe Wädenswiler

Das Jahr 2021 war geprägt vom Kampf gegen das Coronavirus. Die Covid-19-Pandemie beeinflusst nun schon seit knapp zwei Jahren unser aller Leben. Zu Beginn des Jahres wurde die Impfung greifbar, auch wenn der Impfstoff vorerst Mangelware war. Im Sommer waren weite Teile der Bevölkerung geimpft und die Ansteckungszahlen tief, was zu Hoffnungen Anlass gab, die Pandemie sei überwunden. Die Hoffnungen zerschlugen sich leider im Herbst mit neuen Mutationen.

Die Stadt war in die Bewältigung der Pandemie weiterhin stark involviert und insbesondere zuständig für die Kontrolle bundesrätlicher Massnahmen, etwa im Bereich der Veranstaltungen und in der Gastronomie. Den städtischen Mitarbeitenden und dem Stadtrat war es zudem wichtig, dass die öffentlichen Dienstleistungen möglichst vollständig angeboten werden konnten. Das ist insgesamt gut gelungen. An verschiedenen Orten entstand auch Neues, wie in der Nachbarschaftshilfe «Wädistark», und die Digitalisierung erhielt zusätzlich Schub. Beeindruckt hat mich auch, wie sich Vereine und Veranstalter auf die neuen Umstände eingestellt haben. So fand der Verkehrsverein einen Weg, trotz aller Einschränkungen eine Chilbi durchzuführen.

Ein weiteres besonderes Ereignis prägte das vergangene Jahr – oder wenigstens die ersten Monate. Im Dezember 2020 hatte der Gemeinderat das Budget 2021 zurückgewiesen, dies aus Sorge über die schwierige finanzielle Situation. Die «budgetlose Zeit» dauerte knapp drei Monate. Im März 2021 genehmigte der Gemeinderat das überarbeitete Budget des Stadtrats. Dass finanzielle Herausforderungen bestehen, ist dem Stadtrat schon seit Längerem bewusst. Er hatte deshalb schon früher eine Leistungsüberprüfung eingeleitet, die bis heute andauert.

Abseits dieser «Aufreger» kamen zahlreiche Investitionsvorhaben gut voran, so etwa die Sanierung des historischen Seebads Wädenswil, der «Brättlibadi», oder die Erweiterung des Schulhauses Glärnisch. Der Geschäftsbericht gibt Ihnen einen Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

I. GEMEINDE	7
1 Abstimmungen der politischen Gemeinde.....	7
2 Wahlen der politischen Gemeinde.....	8
3 Volksinitiativen.....	8
II. GEMEINDERAT	9
1 Mutation.....	9
2 Konstituierung.....	10
2.1 Büro Gemeinderat.....	10
2.2 Bürgerrechtskommission.....	10
2.3 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.....	10
2.4 Raumplanungskommission.....	11
2.5 Sachkommission.....	11
3 Sitzungen.....	11
4 Schriftliche Anfragen.....	12
5 Interpellationen.....	12
6 Postulate.....	13
7 Motionen.....	14
8 Einzelinitiative.....	14
9 Zusammenstellung.....	15
Präsidiales	17
III. STADTRAT	20
1 Präsidiales.....	20
1.1 Personelles.....	20
1.2 Dokumentationsstelle.....	21
1.3 Bevölkerungsdienste.....	21
1.4 Bildungs- und Forschungsstadt.....	28
1.5 Stadtbibliothek.....	29
1.6 Veranstaltungen und Kulturelles.....	31
1.7 Standortoptimierung.....	32
1.8 Verein Landart im Schlosspark Wädenswil.....	33

Inhaltsverzeichnis

1.9 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe.....	34
Finanzen	35
2 Finanzen.....	38
2.1 Die Rechnung 2021 auf einen Blick.....	38
2.2 Abschluss Jahresrechnung 2021.....	38
2.3 Erfolgsrechnung.....	39
2.4 Investitionsrechnung.....	44
2.5 Bilanzentwicklung.....	46
2.6 Finanzkennzahlen.....	48
<i>Steuern</i>	49
2.7 Ordentliche Gemeindesteuern.....	49
<i>Immobilien</i>	58
2.8 Immobilien Schulliegenschaften.....	58
2.9 Immobilien, Finanzvermögen.....	59
2.10 Finanz- und Immobilienausschuss.....	59
Planen und Bauen	60
3 Planen und Bauen.....	63
<i>Planung</i>	63
3.1 Nutzungsplanung.....	63
<i>Bewilligungen</i>	65
3.2 Baukommission.....	65
3.3 Baulicher Zivilschutz.....	67
3.4 Feuerpolizei.....	67
3.5 Stadtbild- und Denkmalpflege.....	67
<i>Vermessung und GIS</i>	69
3.6 Vermessungswesen.....	69
3.7 Geografisches Informationssystem GIS.....	69
<i>Tiefbau</i>	70
3.8 Strassenwesen.....	70
3.9 Gewässer.....	72
3.10 Unterhalt Grünanlagen und Waldarbeiten.....	74
3.11 Friedhof Wädenswil.....	74
3.12 Öffentlicher Verkehr.....	75

Inhaltsverzeichnis

Werke	77
4 Werke	80
4.1 Gasversorgung	80
4.2 Wasserversorgung	86
4.3 Energiedienste und Projekte	91
4.4 Tankstelle	102
4.5 Energiestadt Wädenswil	103
Sicherheit und Gesundheit	109
5 Sicherheit und Gesundheit	112
<i>Sicherheit</i>	112
5.1 Stadtpolizei	112
5.2 Zivilschutz	116
5.3 Schiesswesen	116
5.4 Feuerwehr	116
5.5 Seerettungsdienst	118
<i>Gesundheit</i>	120
5.6 Gesundheitspolizei	120
5.7 Kranken- und Gesundheitspflege	120
5.8 Landwirtschaftswesen	121
5.9 Sport- und Badeanlagen	122
5.10 Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine (IWS)	123
5.11 Ferienpass	124
Schule und Jugend	125
6 Schule und Jugend	127
6.1 Primarschulpflege	127
6.2 Schulbetrieb	127
6.3 Ressort Infrastruktur, Bauten	128
6.4 Ressort Schülerbelange	128
6.5 Ressort familienergänzende Betreuung	130
6.6 Ressort Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	131
6.7 Musikschule Wädenswil-Richterswil	131
6.8 Soziokultur	132
6.9 Leistungen der Dienststelle Soziokultur	133

Inhaltsverzeichnis

6.10 Jugendkommission.....	134
6.11 Schulsozialarbeit.....	135
Soziales	136
7 Soziales.....	139
7.1 Allgemeines.....	139
7.2 Soziale Dienste.....	139
7.3 Sozialversicherungen.....	142
7.4 Obligatorische Krankenversicherung (KVG).....	144
7.5 Infostelle Betreuung und Pflege.....	144
IV. STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT	147
1 Stadttammannamtliche Geschäfte.....	147
2 Betriebsamtliche Geschäfte.....	148
VI. ALTERSZENTRUM FROHMATT	150
1 Statistik.....	150
1.1 Langzeitpflege: Bettenbestand, Pensionstage, Bettenbelegung.....	150
1.2 Ein- und Austritte.....	150
1.3 Durchschnittsalter.....	150
2 Projekte.....	150
2.1 Wechsel in der Geschäftsleitung.....	150
2.2 Situation Corona.....	151
2.3 Projekt Langzeitpflege.....	151
2.4 Fusionsoptimierung.....	151
2.5 Arbeitsgruppe Arbeitsplatzgestaltung.....	151
VII. BEHÖRDENETAT	152
1 Stadtrat.....	152
1.1 Behörde.....	152
1.2 Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen.....	153
1.3 Kommissionen und Ausschüsse.....	154
1.4 Abordnungen.....	157
2 Gemeinderat.....	160
2.1 Mitglieder.....	160
2.2 Parlamentarische Kommissionen.....	161

Inhaltsverzeichnis

3	Übrige Behörden, Kommission, Interbehördlicher Beratungsausschuss.....	162
3.1	Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wädenswil.....	162
3.2	Evangelisch-reformierte Rechnungsprüfungskommission Wädenswil.....	162
3.3	Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Schönenberg Hütten.....	162
3.4	Evangelisch-reformierte Rechnungsprüfungskommission Schönenberg Hütten.....	163
3.5	Römisch-katholische Kirchenpflege Wädenswil.....	163
3.6	Römisch-katholische Rechnungsprüfungskommission Wädenswil.....	163
3.7	Oberstufenschulpflege.....	163
3.8	Interbehördlicher Beratungsausschuss.....	164
3.9	Mitglieder Wahlbüro.....	164
4	Feuerwehr, Seerettungsdienst, Zivilschutz.....	167
4.1	Feuerwehrekader.....	167
4.2	Seerettungsdienst.....	167
5	Besondere Anstellungen und Funktionen.....	168
5.1	Friedensrichterin.....	168
5.2	Stadtammann und Betreibungsbeamtin.....	168
5.3	Ackerbaustellenleiter.....	168
5.4	bfu-Sicherheitsdelegierter.....	168
5.5	Stadtschützenmeister.....	168
5.6	Kontrollstelle zur Verminderung schädlicher Vögel.....	168
5.7	Privatwaldförster.....	168
5.8	Lebensmittelkontrolle.....	168
5.9	Zivilschutzanlagen.....	168

I. Gemeinde

I. Gemeinde

Abstimmungen und Wahlen

Stimmberechtigte	31. Dez. 2021
Männer	7'630
Frauen	8'396
<hr/>	
Total Stimmberechtigte	16'026

1 Abstimmungen der politischen Gemeinde

	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
7. März 2021			
Als Verbandsgemeinde über: Zweckverband SNH Soziales Netz Horgen; Revision der Statuten	4'975	626	38,74%
Als Verbandsgemeinde über: Zweckverband ZPZ Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg; Revision der Statuten	4'977	629	38,81%
Als Verbandsgemeinde über: Zweckverband ZVZZ Zivilschutz Zimmerberg; Revision der Statuten	5'065	496	38,61%
13. Juni 2021	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
Als Verbandsgemeinde über: Zweckverband Entsorgung Zimmerberg; Re- vision der Statuten	6'958	742	51,52%
27. September 2021	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
Revision der Gemeindeordnung	5'605	978	43,89%
Als Verbandsgemeinde über: Zweckverband Schulpsychologischer Dienst (SPD) des Bezirks Horgen; Revision der Statuten	5'432	756	42,36%

I. Gemeinde

Als Verbandsgemeinde über:
Zweckverband Seewasserwerk Hirsacker-
Appital; Revision der Statuten 5'768 506 42,52%

2 Wahlen der politischen Gemeinde

Erneuerungswahl des Friedensrichteramtes für Amtsdauer 2021–2027

Am 7. März 2021 hat Martina Margarethe Mokni Bühler, 1958, Mediatorin und Juristin mit 2'355 im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht.

3 Volksinitiativen

In diesem Jahr wurden zwei Volksinitiativen eingereicht.

		2021	2020	2019
Volksinitiativen	eingereicht	2	–	–
	pendent	2	–	–

II. Gemeinderat

1 Mutation

Rücktritt	Monat	Nachfolge	Monat
Gemeinderat			
Sonja Knecht	Juni 21	Ursula Gall	Juli 21
Eric Schenk	August 21	Ulrich Eckl	September 21
Christian Gross	Dezember 21	vakant	
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission			
Karin Pfister (Sekretärin)	April 21	Joëlle Jäger (Sekretärin)	Mai 21
Erich Schenk	August 21	Ursula Gall	September 21
Christian Gross	Dezember 21	vakant	
Raumplanungskommission			
Sonja Knecht	Juni 21	Ursula Gall	Juli 21
Ursula Gall	August 21	Eckl Ulrich	September 21
Zweckverband Soziales Netz Bezirk Horgen			
Christian Gross	Dezember 21	vakant	

2 Konstituierung

Für das Amtsjahr 2021/2022 hat sich der Gemeinderat am 22. März 2021 wie folgt konstituiert:

2.1 Büro Gemeinderat

Präsidentin	Rita Hug	Grüne
1. Vizepräsident	Lukas Wiederkehr	CVP
2. Vizepräsidentin	Edith Höhn	SP
Stimmenzähler	Bruno Zürcher	EDU
	Nicolas Rasper	SVP
	Ernst Grand	FDP
Ratssekretär	Roger Kempf	
Ratssekretär-Stv.	Ruth Schäfer	

2.2 Bürgerrechtskommission

Präsident	Hans Roth	SP
Mitglieder	Sandy Bossert	SVP
	Urs Hauser	EVP
	Pierre Rappazzo	GLP
	Roman Schafflützel	FDP
Sekretärin	Andrea Eberhöfer	

2.3 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Christian Gross	SP
Mitglieder	Judith Fürst	SP
	Marco Kronauer	SVP
	Beat Lüthi	FDP
	Angelo Minutella	GLP
	Ulrich Reiter	Grüne
	Eric Schenk	CVP
	Martin Schlatter	EVP
	André Zürrer	SVP
Sekretärin	Karin Pfister	

2.4 Raumplanungskommission

Präsidentin	Mona Fahmy	SP
Mitglieder	Claudia Bühlmann	Grüne
	Sonja Knecht	CVP
	Christian Nufer	FDP
	Pascal Rubin	BFPW
	Roy Schärer	SVP
	Daniel Willi	SP

Sekretär Patrick Reust

2.5 Sachkommission

Präsidentin	Charlotte Baer	SVP
Mitglieder	Hans Peter Andreoli	BFPW
	Patrick Höhener	Grüne
	Thomas Koch	FDP
	Katarina Oehlin	SP
	Nadia Schüpbach	FDP
	Joël Utiger	CVP

Sekretärin Claudia Erdlen

3 Sitzungen

	2021	2020	2019
Gemeinderatssitzungen	10	7	11
Büro	9	5	7
Bürgerrechtskommission	15	11	11
Geschäfts- und Rechnungsprüfungs- kommission	15	10	19
Raumplanungskommission	5	4	10
Sachkommission	16	6	6

4 Schriftliche Anfragen

Es wurden folgende Schriftliche Anfragen eingereicht:

- 4.1 von der Fraktion der Grünen, vom 12. April 2021, betreffend Qualität Seeuferweg
beantwortet am 12. Juli 2021
- 4.2 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 6. Oktober 2021, betreffend «Zivildienstleistende an der Schule Wädenswil»
Antwort noch ausstehend

Aus den Vorjahren wurde folgende Schriftliche Anfragen beantwortet:

- 4.3 von Hanspeter Andreoli, BFPW, Cornelia Dätwyler, FDP, Thomas Koch, FDP, Christian Nufer, FDP, Pierre Rappazzo, GLP, Pascal Rubin, BFPW, Roy Schärer, SVP, und Lukas Wiederkehr, CVP, vom 25. November 2019, betreffend Erfolgskontrolle Gemeindefusion
beantwortet am 8. Februar 2021
- 4.4 von der Fraktion der Grünen, vom 2. November 2020, betreffend Wärmestrategie Wädenswil
beantwortet am 1. Februar 2021

5 Interpellationen

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind erledigt:

- 5.1 von der BFPW/EDU-Fraktion, vom 11. April 2021, betreffend Entwicklung Schulhäuser/Pavillon Langrüti
begründet am 21. Juni 2021; beantwortet am 25. Oktober 2021
- 5.2 von der GRPK, vom 22. Juli 2021, betreffend Interne Verrechnungen von Abschreibungen und Liegenschaftskosten
begründet am 6. September 2021; beantwortet am 20. Dezember 2021

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind noch pendent:

- 5.3 von der SVP-Fraktion, vom 28. Januar 2021, betreffend Kosten von parlamentarischen Vorstössen
begründet am 12. April 2021; Antwort noch ausstehend
- 5.4 von der SVP-Fraktion, vom 22. März 2021, betreffend Erhalt der Primar- und Mittelstufe im Wädenswiler Berg
begründet am 12. April 2021; Antwort noch ausstehend
- 5.5 von der Fraktion Die Mitte, vom 2. September 2021, betreffend Suspendierung Geschäftsführer Alterszentrum Frohmatt
begründet am 8. November 2021; Antwort noch ausstehend
- 5.6 von der SP-Fraktion, vom 8. Dezember 2021, betreffend Aufhebung der Bushaltestelle Waisenhaus
Begründung und Antwort noch ausstehend

Aus dem Vorjahr wurden folgende Interpellationen erledigt:

- 5.7 von der SP-Fraktion, vom 3. Juni 2020, betreffend Städtisches Bauland in Wädenswil
begründet am 31. August 2020; beantwortet am 14. Juni 2021
- 5.8 von der SVP-Fraktion, vom 23. November 2020, betreffend Auswirkungen der kantonalen Abstimmung vom 27. September 2020 über das Strassengesetz und das Zusatzleistungsgesetz
begründet am 15. Februar 2021; beantwortet am 12. Juli 2021
- 5.9 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 3. Dezember 2020, zum Problem der ungebremsten Kostenentwicklung im Bereich Primarschulen in Wädenswil
begründet am 15. Februar 2021; beantwortet am 25. Oktober 2021

6 Postulate

Folgende Postulate wurden eingereicht und sind noch pendent:

- 6.1 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 20. Februar 2021, betreffend amtliches Publikationsorgan
begründet und überwiesen am 12. April 2021; Antwort noch ausstehend
- 6.2 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 11. Juni 2021, betreffend «Ertrags- und Kostenoptimierung im Bereich Städtische Liegenschaften»
begründet und überwiesen am 12. Juli 2021; Antwort noch ausstehend
- 6.3 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 13. Juli 2021, betreffend Konzept Freizeitanlage Untermosen
begründet und überwiesen am 8. November 2021; Antwort noch ausstehend
- 6.4 von der GRPK, vom 3. Dezember 2021, betreffend Submission Mahlzeitenlieferungen PSW
Begründung und Antwort noch ausstehend

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind erledigt

- 6.5 von der FDP/GLP-Fraktion, vom 28. Juni 2019, betreffend Recycling am Bahnhof und an anderen Plätzen mit grossem Publikumsverkehr
begründet und überwiesen am 30. September 2019; beantwortet am 2. November 2020; abgeschrieben am 15. Februar 2021
- 6.6 von der SVP-Fraktion, vom 24. November 2019, betreffend Holzschnitzel-Wärmeverbund Mittelort-Au Park
begründet und überwiesen am 10. Februar 2020; beantwortet am 1. Februar 2021; abgeschrieben am 15. Februar 2021
- 6.7 von der Fraktion der Grünen, vom 31. Mai 2020, betreffend einer Busverbindung zwischen Aamüli, Horgen und Hintere Rüti, Wädenswil
begründet und überwiesen am 6. Juli 2020; beantwortet am 12. April 2021; abgeschrieben am 21. Juni 2021

- 6.8 von der CVP-Fraktion, vom 23. November 2020, betreffend Nachtspitex in Wädenswil
begründet und überwiesen am 15. Februar 2021; beantwortet am 20. September 2021; abgeschrieben am 8. November 2021
- 6.9 von der Fraktion der Grünen, vom 16. Dezember 2020, betreffend Projektstudie für eine Holzschnitzelheizzentrale Eidmatt
begründet und nicht überwiesen am 15. Februar 2021

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind noch pendent

- 6.10 von der BFPW/EDU-Fraktion, vom 10. Dezember 2018, betreffend Bauabrechnungen
begründet und überwiesen am 21. Januar 2019; beantwortet am 3. Februar 2020; aufrechterhalten am 31. August 2020
- 6.11 von Christian Gross, SP, und Lukas Wiederkehr, CVP, vom 16. April 2019, betreffend Vaterschaftsurlaub
begründet und überwiesen am 2. September 2019; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend
- 6.12 von der Fraktion der Grünen, vom 14. September 2020, betreffend Flottenmanagement, Corporate CarSharing und E-Fahrzeuge für stadteigene Personewagen
begründet und überwiesen am 23. November 2020; beantwortet am 20. Dezember 2021; Abschreibung noch ausstehend

7 Motionen

In diesem Jahr wurden keine Motionen eingereicht.

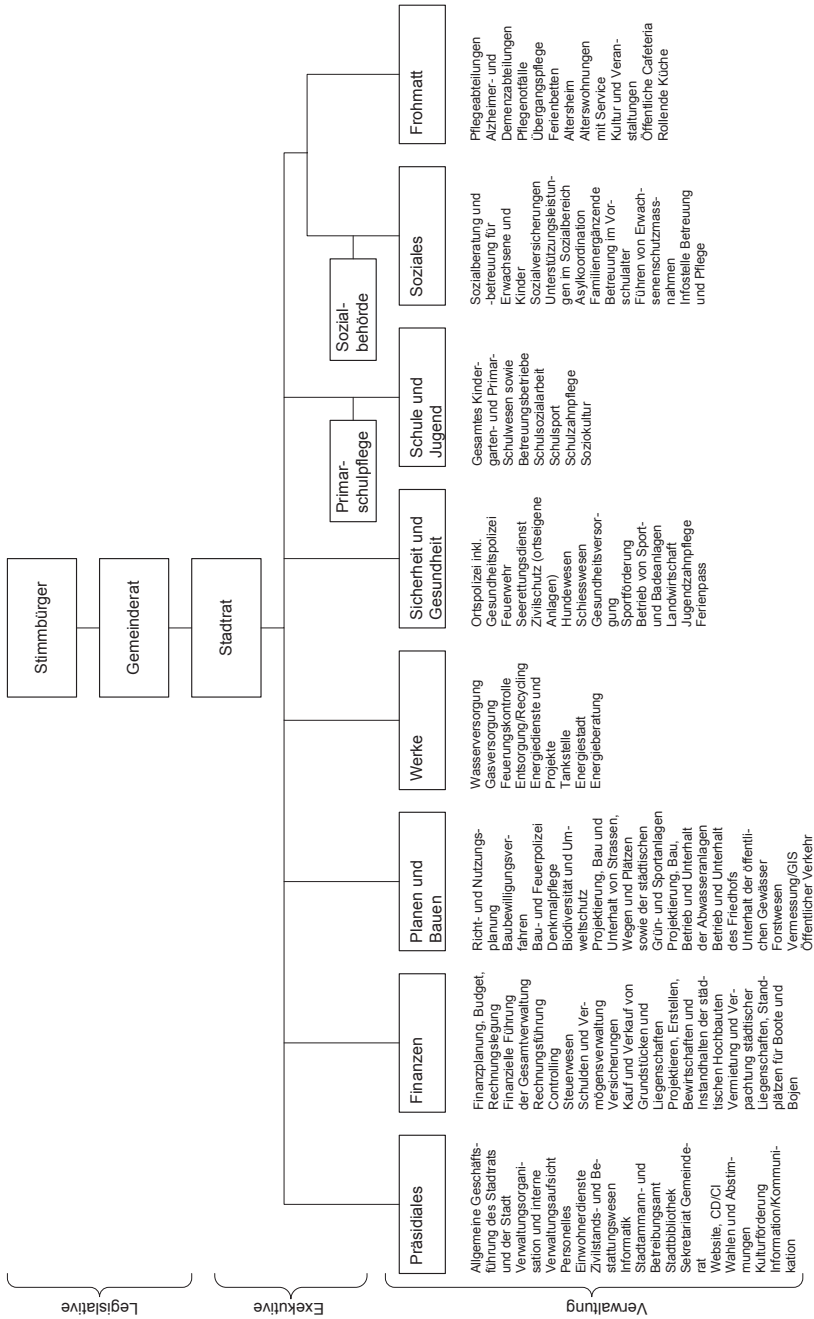
8 Einzelinitiative

Folgende Einzelinitiative wurde eingereicht und ist noch pendent:

- 8.1 vom 23. März 2021, betreffend Auflösung der Schulgemeinde Oberstufenschule Wädenswil (OSW) und Bildung einer Einheitsgemeinde mit der Stadt Wädenswil; vorläufig unterstützt und überwiesen am 12. April 2021

9 Zusammenstellung

Persönliche Vorstösse		2021	2020	2019
Schriftliche Anfragen	eingegangen	2	7	8
	pendent	1	2	2
Interpellationen	eingegangen	6	5	10
	pendent	4	3	5
Postulate	eingegangen	4	4	5
	pendent	7	8	4
Motionen	eingegangen	–	–	2
	pendent	–	–	–
Einzelinitiativen	eingegangen	1	–	–
	pendent	1	–	–



1. Januar 2022

Präsidiales



Der Abteilung Präsidiales kam im Corona-Jahr 2021 die Aufgabe zu, das Krisenmanagement der Stadt Wädenswil zu koordinieren. Dies erforderte hohe Flexibilität aller Abteilungen und Behörden, rasche Entscheidungen und eine klare Informationspolitik.

Im letzten Jahr wurde die Digitalisierung der Geschäftsprozesse und der Geschäftsverwaltung, der elektronischen Dienste (E-Government) und der Informationspolitik weiter vorangetrieben. Die Pandemie und ihre Einschränkungen haben gezeigt, dass die Stadt hier auf dem richtigen Weg ist. Die Digitalisierung erfolgt im Rahmen des Legislatorschwerpunkts «Smarte Stadt Wädenswil».

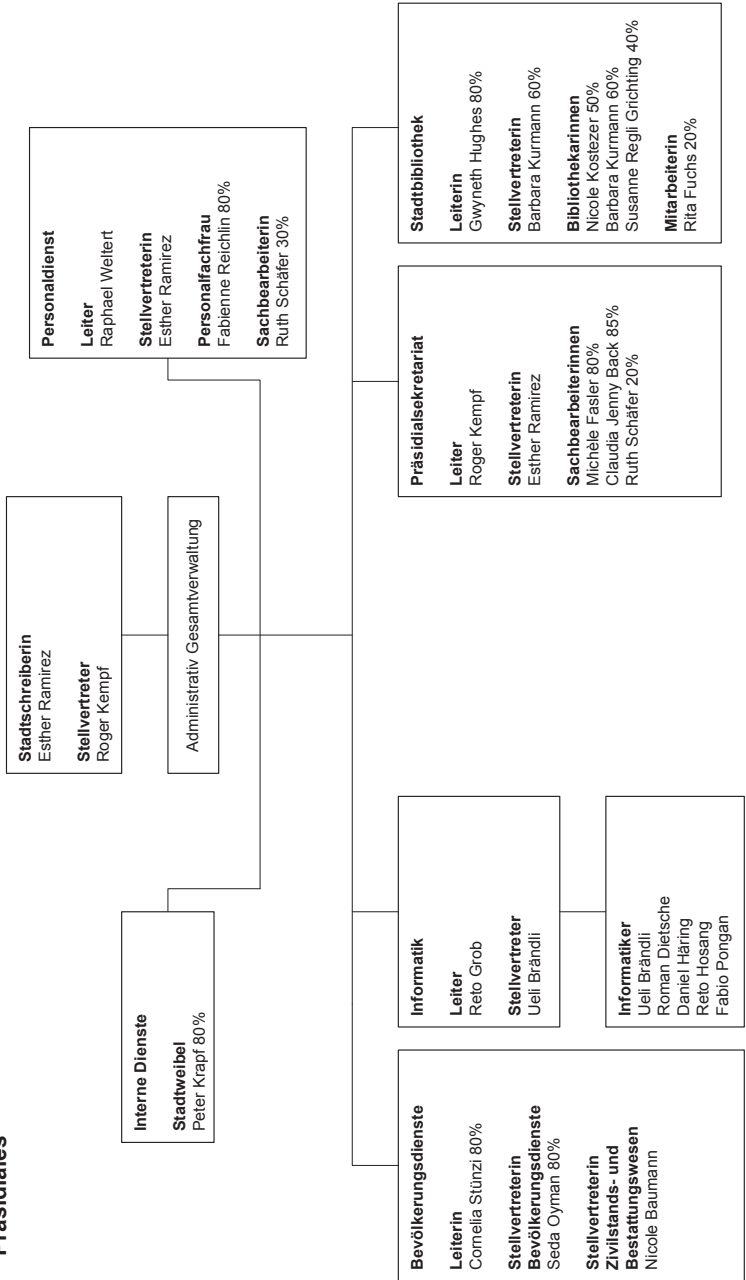
Dieses Jahr nahm die Neuorganisation des Personalwesens konkrete Formen an. Damit begegnet die Stadt den wachsenden Anforderungen in der Rekrutierung und im Personalwesen.

Weiterhin aktiv ist Präsidiales in der Wirtschafts- und Standortförderung. Das Jungunternehmerzentrum «grow» und die «Werkstadt Zürisee» sind auf gutem Weg. Der Fokus richtet sich nun verstärkt auf weitere Industriegebiete wie das Frutarom-Areal und die Ergebnisse der Zentrumsplanung, wie etwa der Neugestaltung von Coop/ZKB.

Es war ein intensives Jahr, geprägt von grossem Einsatz. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der Abteilung Präsidiales herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Philipp Kutter, Stadtpräsident

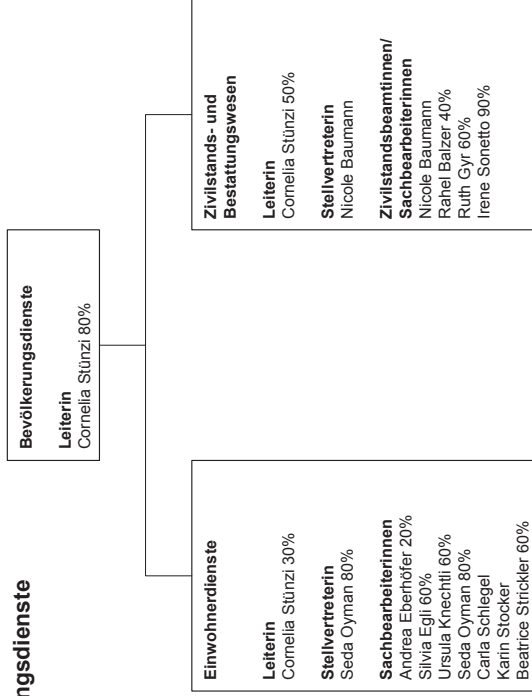
Präsidentiales



(separates Organigramm)

1. Januar 2022

Präsidentales, Bevölkerungsdienste



1 Präsidiales

III. Stadtrat

1 Präsidiales

Personelles

1.1.1 Stellenplan Stadtverwaltung

Abteilung	Ist	Ist	Ist	Ist
	2021	2020	2019	2018
Präsidiales	33.40	32.40	29.40	28.60
Finanzen	57.45	*57.25	35.75	30.05
Planen und Bauen	51.00	51.00	49.20	44.20
Werke	34.30	32.30	31.30	29.80
Sicherheit und Gesundheit	26.55	26.55	25.25	25.05
Schule und Jugend	17.00	14.80	14.10	13.80
Soziales	27.05	26.00	24.35	22.50
Total	246.75	240.30	209.35	194.00
Differenz zum Vorjahr	+6.45	+11.95	+15.35	+0.70
*Finanzen, inkl. Etat Reinigung		19.00		

*Finanzen: Im Stellenplan wurden die Stellen für die Gebäudereinigung vor dem Jahr 2020 nicht ausgewiesen, da es immer wieder zu Änderungen zwischen internen und externen Lösungen kam. Auch fanden Verschiebungen von der Primarschule zur Abteilung Finanzen/Dienststelle Immobilien statt. Der finanzielle Personalaufwand für Reinigungen war selbstverständlich jeweils im Budget enthalten. Aufgrund von Flächenberechnungen wurde für den gegenwärtigen Aufwand der Etat für Reinigungspersonal Ende 2020 auf 19 Stellen festgesetzt und in den Stellenplan aufgenommen (Abteilung Finanzen, Dienststelle Immobilien). In diesem Etat sind auch sämtliche Mitarbeitende für die Reinigung der Schulanlagen enthalten.

1.1.2 Stellenplan Primarschule und Frohmann

	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
	2021	2020	2019	2018	2017
Primarschule Lehrpersonen	174.51	181.33	173.99	151.17	151.60
Primarschule Betreuung	33.84	37.34	31.74	22.34	--
Alterszentrum Frohmann	168.92	164.70	160.34	132.55	128.63

1 Präsidiales

Dokumentationsstelle

An die Dokumentationsstelle gelangten Anfragen verschiedenster Interessen. Die meisten betrafen denkmalpflegerische Abklärungen für Restaurierungen, Renovierungen und Umnutzungen von Gebäuden. Dazu werden häufig Fotografien gesucht, was sich als besonders aufwendig erweist. Auch die Gruppe «Baukultur Wädenswil» forschte hier für ihre Website und die Informationstafeln an historischen Bauten. Daneben wurden biografische Informationen für Familiengeschichten und Stammbäume angefragt. Eine Maturandin schrieb unter anderem mit Material der Dokumentationsstelle ihre Maturarbeit über die Gründerin des Spitals, Elisabeth Rellstab. Verschiedene Besuchende recherchierten zu politischen Anliegen wie der Schule Langrüti, der Skateszene oder der Freizeitanlage. Weitere Interessen waren die Feuerwehrgeschäftfabrik Ehrsam und verschiedene andere ehemalige Industriebetriebe. Wiederholt wurde auch die Zeitungssammlung der Dokumentationsstelle konsultiert.

Manche Informationen und einiges Bildmaterial wurden in Beiträgen im Jahrbuch der Stadt Wädenswil verarbeitet und veröffentlicht. Dazu durfte die Dokumentationsstelle wiederum als Leihgeberin für die Ausstellung der Historischen Gesellschaft wirken. In der Reprise von «abgelichtet – Wädenswil auf Foto und Film» waren zahlreiche Originale aus dem Bestand zu sehen, dazu Ausschnitte aus dem digitalen Filmschatz der Dokumentationsstelle.

Die Bibliothek wuchs um zahlreiche Publikationen und Zeitschriften. Die Neuzugänge fürs Archiv bestanden aus vielen kleinen Einzelstücken und Fotografien sowie Fotoalben. Aus dem Stadtarchiv Wädenswil übernahm die Dokumentationsstelle Bestände aus den ehemaligen Gemeindearchiven von Hütten (Viehzuchtgenossenschaft) und Schönenberg (Gemeindeverein und Turnverein). Vom mittlerweile aufgelösten Männerchor Eintracht konnten weitere Unterlagen aufgenommen werden, die bereits Vorhandenes ergänzen. Weitere Neuzugänge sind Geschäftsakten des Uhrmachers Huber im «Hirschen» und der Gattiker-Helbling-Stiftung.

1.3 Bevölkerungsdienste

1.3.1 Einwohnerdienste

1.3.1.1 Bevölkerungsbewegung 2021

		2021
Einwohnerbestand am 31. Dezember 2020		24'808
Geburtenüberschuss	+ 33	
Wanderungsbilanz	+ 90	
Zunahme der Bevölkerung		123
Einwohnerbestand am 31. Dezember 2021		24'931

1 Präsidiales

1.3.1.2 Einwohnerbestand

	31.12.2021	31.12.2020
Schweizerinnen und Schweizer	19'388	19'308
Ausländerinnen und Ausländer	5'543	5'500
– Niedergelassene und Jahresaufenthalter/-innen	5'386	5'329
– Kurzaufenthalter/-innen, länger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	14	19
– Vorläufig Aufgenommene	143	152

Einwohnerbestand (§ 1 ff FAV)	<u>24'931</u>	<u>24'808</u>
-------------------------------	---------------	---------------

Wochenaufenthalter/-innen	337	331
Nebenniederlassung und Kurzaufenthalter/-innen, weniger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	77	73
Asylsuchende	15	20

Gesamteinwohnerbestand	<u>25'360</u>	<u>25'232</u>
-------------------------------	----------------------	----------------------

Einwohnerbestand: Au 5'996 (6'041), Schönenberg 1'893 (1'834), Hütten 869 (897)

Von den 24'931 Einwohnerinnen und Einwohnern besitzen 4'845 das Wädenswiler Bürgerrecht.

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 22% und setzt sich aus 108 Nationalitäten zusammen.

1.3.1.3 Bevölkerung nach Konfessionen

	31.12.2021	31.12.2020
Reformiert	7'356	7'484
Römisch-katholisch	6'472	6'637
Christkatholisch	23	22
Andere und Konfessionslose	<u>11'080</u>	<u>10'665</u>
	24'931	24'808

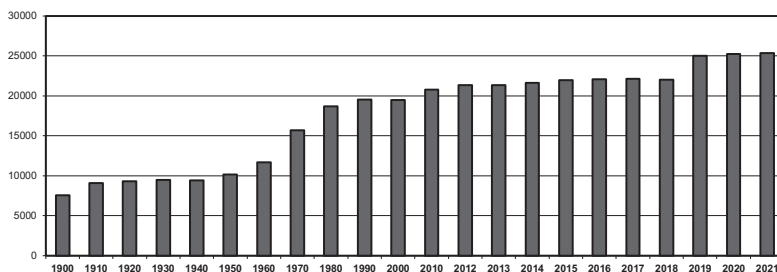
1 Präsidiales

1.3.1.4 Altersstruktur der Wohnbevölkerung am 31.12.2021

Altersgruppe	Total Personen	Männer	Frauen
0 – 4	1'183	611	572
5 – 9	1'241	645	596
10 – 14	1'284	649	635
15 – 19	1'163	612	551
20 – 24	1'269	635	634
25 – 29	1'375	721	654
30 – 34	1'492	770	722
35 – 39	1'736	830	906
40 – 44	1'756	822	934
45 – 49	1'759	864	895
50 – 54	1'934	965	969
55 – 59	1'938	967	971
60 – 64	1'606	768	838
65 – 69	1'316	611	705
70 – 74	1'237	556	681
75 – 79	1'185	572	613
80 – 84	779	341	438
85 – 89	443	179	264
90 – 94	196	58	138
95 – 99	36	11	25
100 und älter	3	0	3
Total	24'931	12'187	12'744

1 Präsidiales

1.3.1.5 Bevölkerungsentwicklung seit 1900 (inkl. Wochenaufenthalter)



1.3.1.6 Verschiedenes

Von den Einwohnerdiensten wurden bearbeitet:

1'095 (833) Identitätskarten
1'789 (2'000) Ausländerausweise

1.3.1.7 Erreichen der Volljährigkeit / Jubiläen

225	(237) Volljährige, Jahrgang 2003	
309	(254) Altersjubiläen davon	84 (81) Hochzeitsjubiläen
213	80-jährige	0 steinerne
58	90-jährige	3 eiserne
9	95-jährige	17 diamantene
6	96-jährige	64 goldene
8	97-jährige	
8	98-jährige	
4	99-jährige	
2	100-jährige	
1	101-jährige	

1 Präsidiales

1.3.1.8 Unterschriftenprüfung bei Initiativen und Referenden

		Anzahl Begehren	Anzahl gültige Unterschriften
Initiativen	Eidgenössische	9 (30)	968 (1'175)
	Kantonale	0 (2)	0 (88)
	Kommunale	2 (0)	1'724 (0)
Referenden	Eidgenössische	8 (10)	1'298 (517)
	Kantonale	1 (0)	139 (0)
	Kommunale	0 (0)	0 (0)
Total		20 (42)	4'129 (1'780)

1.3.1.9 Tageskarte Gemeinde

Die Tageskarte Gemeinde wird in Form von einzelnen, für jeden Gültigkeitstag vordatierten Tageskarten ausgegeben. Im Jahr 2021 waren 2 Karten pro Tag im Angebot.

	2021	2020	2019
verkaufte Karten	678	1'116	2'054
Auslastung	92,85%	76,04%	93,77%

1.3.2 Zivilstandswesen

Statistische Übersicht über die Zivilstandsfälle

1.3.2.1 Geburten

	2021	2020	2019
von Einwohnerinnen und Einwohnern	223	193	212

1.3.2.2 Trauungen / Eingetragene Partnerschaften

	2021	2020	2019
Getraute Paare	140	127	124
Eingetragene Partnerschaften	2	1	1

1.3.2.3 Todesfälle

	2021	2020	2019
im Zivilstandskreis Wädenswil beurkundet	150	186	193

1 Präsidiales

1.3.2.4 Verschiedenes

Das Zivilstandswesen bearbeitete unter anderem:

	2021	2020	2019
Ehevorbereitungsverfahren	154	145	147
Vorverfahren Eingetragene Partnerschaften	2	2	1
Kindsanerkennungen	84	87	68
Namenserklärungen	32	25	31
Beurkundung von Ausländereignissen/ Gerichts- und Verwaltungsentscheiden	445	350	428
Aus Infostar ausgestellte Dokumente	3'267	2'706	2'975
Personenaufnahme und Bearbeitung	301	376	829
Geschäftsfälle in Infostar	2'933	4'404	5'216

1.3.3 Bestattungswesen

1.3.3.1 Regelung der Bestattung in Wädenswil

	2021	2020	2019
Verstorbene Einwohnerinnen und Einwohner	192	213	201
Davon auswärts gestorben	116	119	106

1.3.3.2 Bestattungen Friedhof Wädenswil-Eichweid, Schönenberg, Hütten

	2021	2020	2019
Friedhof Wädenswil-Eichweid	122	131	146
Erdbestattungen	20	12	23
davon			
Reihengräber Erwachsene	12	10	19
Reihengräber Kinder bis 12 Jahre	1	0	1
Familiengräber	7	2	3
Urnenbeisetzungen (Kremation)	102	119	123
davon			
Reihengräber	17	18	15
Reihengräber Kinder bis 12 Jahre	0	0	0
Gräber, bestehend	17	16	26
Urnennischen	4	8	4
Urnen-Familiengräber	8	8	3
Urnentreppe	7	8	12
Gemeinschaftsgrab	49	61	63

1 Präsidiales

	2021	2020	2019
Friedhof Schönenberg	8	8	8
Erdbestattungen Reihengräber	0	2	0
Urnenbeisetzungen (Kremation)	8	6	8
davon			
Reihengräber	1	2	3
Gräber, bestehend	4	2	3
Gemeinschaftsgrab	3	2	2
	2021	2020	2019
Friedhof Hütten	4	6	2
Erdbestattungen Reihengräber	1	0	0
Urnenbeisetzungen (Kremation)	3	6	2
davon			
Reihengräber	1	2	0
Gräber, bestehend	1	2	2
Gemeinschaftsgrab	1	2	0

1.3.4 Einbürgerungen

1.3.4.1 Schweizer Bürgerinnen und Bürger

4 (6) Schweizerinnen oder Schweizern mit Wohnsitz in Wädenswil (mit auswärtigem Bürgerrecht) ist auf Gesuch hin das Bürgerrecht von Wädenswil erteilt worden.

1.3.4.2 Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern

Durch erleichterte Einbürgerung (Art. 21, 24 und 27 BÜG / Ehegatten und Kinder von Schweizern) haben 11 (16) Personen das Bürgerrecht von Wädenswil erworben. Davon sind 3 (3) Personen auch wohnhaft in Wädenswil. 12 (23) Wädenswiler Einwohnerinnen und Einwohner haben das Schweizer Bürgerrecht einer anderen Gemeinde erworben.

Im ordentlichen Einbürgerungsverfahren nach Art. 13 Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (BÜG) sind abschliessend 126 (74) Personen ins Bürgerrecht aufgenommen worden, und zwar 75 (48) Erwachsene und 51 (26) Kinder.

1 Präsidiales

Nach der Herkunft verteilen sich die Eingebürgerten auf folgende Staaten:

Herkunftsstaat	Erwachsene	Kinder	Total
Ägypten	2	1	3
Belarus	2	2	4
Belgien	3	0	3
Chile	1	0	1
Deutschland	35	26	61
Dominikanische Republik	0	1	1
Eritrea	2	0	2
Indien	2	2	4
Israel	0	1	1
Italien	8	4	12
Kosovo	3	4	7
Kroatien	1	0	1
Niederlande	4	1	5
Nordmazedonien	1	1	2
Polen	1	0	1
Portugal	1	0	1
Rumänien	1	1	2
Russland	3	0	3
Slowakei	1	0	1
Spanien	0	1	1
Türkei	1	2	3
Vereinigtes Königreich	3	4	7
Total 2021	75	51	126
Total 2020	48	26	74
Total 2019	53	45	98

Bildungs- und Forschungsstadt

Die Förderung der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil ist seit elf Jahren ein fester Bestandteil der kommunalen Standortförderung. Damit trägt die Stadt dem Umstand Rechnung, dass Institutionen und Firmen in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation ein wesentlicher kommunaler «Wirtschaftszweig» sind. Dieses Jahr konnte die provisorische Turnhalle im Langwies in Betrieb genommen werden, die zu weiten Teilen von der neuen Kantonsschule genutzt und in zehn Jahren refinanziert ist. Abends steht sie den Sportvereinen zur Verfügung. Sie ist zudem als Provisorium für den Turnunterricht der Primarschule vorgesehen für die Zeit, wenn die Schulanlage Ort umgebaut wird.

Im Vorjahr war der Bau zum neuen Laborgebäude der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Angriff genommen worden. Die ZHAW erhält auf dem Campus Reidbach (Tuwag-Areal) hochmoderne Einrichtungen im zukunftsreichen Bereich der Lebensmitteltechnologie. Dies entspricht dem Ziel des Stadtrats, die thematische Spezialität des Bildungs- und Forschungsstandorts Wädenswil im Bereich Lebensmittel/Pflanzen/Umwelt weiter zu fördern.

Das neue Labor wird hoffnungsvollerweise das Renommee der ZHAW weiter steigern. Es besteht zudem eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass auch das

1 Präsidiales

Gründerzentrum «grow» davon profitieren wird. Das Jungunternehmerzentrum entwickelte sich auch 2021 erfreulich. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage konnte dieses Jahr bereits der dritte Standort gesichert werden, der vierte Standort ist in Planung.

Ein Meilenstein war schliesslich die Eröffnung des neuen Studentenwohnheims an der Meierhofstrasse unterhalb von Schloss und Reben. Die Stiftung Technische Obstverwertung realisierte hier 54 Zimmer und 10 Studios für Studierende. Damit konnte, nach mehreren Anläufen, dem Bedarf nach studentischem Wohnen endlich Rechnung getragen werden.

Ein wichtiges Element ist der Austausch unter den ortsansässigen Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Hier wird das Arbeitsprogramm begleitet und es werden Projekte lanciert.

1.5 Stadtbibliothek

1.5.1 Allgemeines

Unterschiedliche pandemiebedingte Massnahmen prägten auch das Geschäftsjahr 2021 der Stadtbibliothek. Die Einhaltung des Schutz- und Hygienekonzepts, die Begrenzung der Anzahl Besucherinnen und Besucher, die sich zeitgleich in der Bibliothek aufhalten durften, sowie die Masken- und Zertifikatspflicht bestimmten den bibliothekarischen Alltag. Dennoch sieht die Jahresstatistik erfreulich aus: Die Ausleihzahlen der physischen Medien stiegen um 8'251 Ausleihen auf 111'382. Fleissig nachgefragt waren Bilder- und Sachbücher für Kinder, Tonie-Figuren und Hörbücher sowie Belletristik für Kinder und Jugendliche. Erwartungsgemäss sind die Ausleihzahlen der Digitalen Bibliothek «Dibiost» stark und liegen bei 16'403 Downloads. Dies ist nur leicht weniger (-320 Downloads) als im Vorjahr mit dem Lockdown. Bei den Neuanmeldungen ist jedoch ein Rückgang zu verzeichnen. Konnten im Jahr 2020 349 neue Kundinnen und Kunden gezählt werden, so hiess die Stadtbibliothek im Jahr 2021 299 Neukundinnen und Neukunden willkommen. Die durch den Frequenzzähler aufgezeichneten Besucherzahlen stiegen leicht an. Mit 42'937 Besucherinnen und Besuchern zählt die Stadtbibliothek 2'275 Eintritte mehr. Erfreulich ist die Anzahl Klassenbesuche der verschiedenen Schuleinheiten in Wädenswil; diese nahm im Vergleich zu den Vorjahren signifikant zu.

Die Bibliothekarinnen beschäftigten sich auch 2021 mit aktuellen Entwicklungen und Trends und besuchten Weiterbildungen zu den Themen digitale Angebote («Spielerisch die Bibliothek entdecken – Actionbound, Esposito und Co. richtig nutzen»), Leseförderung und Zukunft des Lesens («Herausforderung Lesen! Leseförderung für schwach lesende Kinder und Jugendliche», «Lesen 2030. Kinder- und Jugendliteratur im digitalen Zeitalter») sowie Bibliotheksentwicklung («Öffentliche Bibliotheken auf dem Weg zum Dritten Ort: Konzepte und Rezepte»). Überdies führte die Stadtbibliothek ihre Mitarbeit in verschiedenen interdisziplinären städtischen Projektgruppen fort – etwa in der Frühförderung oder der Echogruppe «Alterskonzept». Das Team der Bibliothek leistete in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit sowie Kompetenzförderung auch im Jahr 2021 einen nachhaltigen Beitrag für die Stadt Wädenswil. Zentrale Anliegen waren die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern (Schuleinheit Eidmatt, Soziokultur Wädenswil, Freizeitanlage, Sicherheit und Gesundheit, Pro Senectute Zimmerberg, Lesegesellschaft Wädenswil, ZHAW Wädenswil) sowie die Realisierung von Angeboten, die Austausch und Partizipation

1 Präsidiales

ermöglichen. Die Stadtbibliothek führte Sprach- und Leseförderprojekte durch («Bookstar», «Prix Chronos», «Buchstart», «Kamishibai», «Vorlesetag») und förderte als Schulbibliothek der Schuleinheit Eidmatt die Kompetenzen Lesen, Informationsbeschaffung und Medienvielfalt. In Zusammenarbeit mit einer 6. Klasse entstanden inspirierende Buchrezensionen, die in der Jugendecke der Stadtbibliothek präsentiert werden. Auf der Agenda stand auch eine Überarbeitung des Benutzungsreglements sowie der Gebührentarife, welche rechtzeitig auf Ende Jahr fertiggestellt wurde.

Der Jahresanfang war geprägt durch das Notbudget der Stadt Wädenswil, welches zur Folge hatte, dass das Medienangebot nicht wie gewohnt gepflegt werden konnte. Pandemiebedingt hiess es für das Team der Stadtbibliothek immer wieder Flexibilität zu zeigen; im Frühling etwa mit Angeboten für zu Hause – «Reim & Spiel-Anleitungen» und das «Mitmach-Online-Kino» von und mit Andrew Bond über die Homepage der Bibliothek oder «Coffee to go» im Herbst. Mit der Zertifikatspflicht ab September nahm das Team der Stadtbibliothek wieder seinen bewährten und geschätzten kontaktlosen Abholservice auf. Diese Entwicklung wurde wiederum von einem regionalen Fernsehsender sowie der Zürichsee-Zeitung dokumentiert. Neben der Aufwertung des Kinderbereichs mit einladenden Sesseln und einem Kindersofa entstand im Tiefparterre ein gemütliches kleines Bibliotheks-Café. Im Hochparterre wurde eine separate Ecke, ein «English Corner», mit englischer Belletristik für Erwachsene eingerichtet. Seit September steht ein geräumiger Medienrückgabekasten vor dem Eingang zur Bibliothek. Dieser ermöglicht eine bequeme Rückgabe aller Medienarten unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek. Im Rahmen der Aufwertung des Bibliotheksvorplatzes hin zu einer grünen Oase der Biodiversität – ein Projekt der ZHAW Wädenswil – konnte die Stadtbibliothek wetterfeste Tische und Stühle anschaffen und den Vorplatz als weiteren Aufenthaltsbereich nutzbar machen. Um der Sprachenvielfalt von Stadt und Region Wädenswil sowie der zentralen Bedeutung des Erstsprachenerwerbs gerecht zu werden, bietet die Stadtbibliothek erstmalig Bilder- und Lesebücher für Kinder in 10 verschiedenen Sprachen an: Albanisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya und Türkisch. Überdies führt die Bibliothek bereits einen grösseren Bestand an englischen Kindermedien.

Auch im Jahr 2021 führte die Stadtbibliothek ihre erfolgreich etablierten Veranstaltungsreihen weiter: 3 Buchclub-Abende, 3 Kamishibais (Erzähltheater), 4 Buchstart-Veranstaltungen und 3 Strickabende stiessen auf ungebrochene Nachfrage. Für den 26. Mai, den Schweizerischen Vorlesetag, nahmen Schülerinnen der Oberstufe Wädenswil Märchen in ihren Muttersprachen auf (Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Mandarin, Serbisch und Tamilisch) und stellten diese online. Im Juni erhielt die Stadtbibliothek Besuch der Tibetergemeinschaft Wädenswil. Diese überreichte der Bibliothek in einer feierlichen Zeremonie vier Bücher des Dalai Lama. Im Juni und August war die Stadtbibliothek zu Gast im Quartiermobil der Soziokultur. Das Team las Bilderbücher vor und stellte für die Kleinen eine Sirupbar auf. Daneben wurden eifrig Lesezeichen gebastelt sowie «Bookfaces» fotografiert. Zusammen mit der Pro Senectute Zimmerberg und der städtischen Soziokultur wurde erstmals das «Erzählcafé» durchgeführt. In lockerer Atmosphäre erzählten die Teilnehmenden zu den Themen «Mein Lieblingsbuch» und «Meine schönste Reise» persönliche Erlebnisse und Geschichten. Harry Potters Zauberwelt empfing am Feriencamp-Tag im Sommer 12 Kinder und Jugendliche. Unter der fachkundigen Leitung von «Dany's Schule für Hexerei und Zauberei», brauten die Zauberschülerinnen und -schüler Zaubersäfte, entwarfen Zauberstäbe und bastelten «Spickoskope». Die

1 Präsidiales

Thalwiler Autorin und Geschichten-Entwicklerin Samira El-Maawi las im August aus ihrem Debütroman «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel» und diskutierte mit den Zuhörenden über (auto)biografisches Schreiben und Interkulturalität. Zusammen mit der Schönenberger Kinderbuchautorin Annahita de la Mare reiste eine bunte Schar Kinder im September mit allen Sinnen durch die Bilderbücher «Der erste Flug» und «Der perfekte Regentag». Das Jahreshighlight fand im November statt: Unter dem Motto «Sirengesang statt Feuersirene» feierte die Stadtbibliothek mit zahlreichen Gästen ein – im wahrsten Sinne des Wortes – zauberhaftes 10-jähriges Jubiläum im ehemaligen Feuerwehrgebäude. Mit einem vielseitigen Programm bedankte sie sich bei ihren Kundinnen und Kunden für die Verbundenheit. Ebenfalls im November startete das neue Angebot «Shared Reading online». Beim gemeinsamen Lesen liessen die Teilnehmenden die Kraft der Worte auf sich wirken. Die Schönenberger Geschichtenmacherin Iris Schneider erzählte im Dezember in einer schweizerdeutschen Version die Mitmachgeschichte «Twinkel, die Weihnachtsmaus». Im Anschluss reichte die Stadtbibliothek Lebkuchen und Mandarinen für die kleinen Gäste. Beendet wurde das Jahr mit drei Adventszauber-Freitagen. Bei Weihnachtsmusik, abgepacktem Gebäck und Glühwein konnten in den Schaufenstern entlang der Schönenbergstrasse allerlei Anregungen für selbst gebastelte Weihnachtsgeschenke entdeckt werden.

1.5.2 Statistik

	2021	2020	2019
Medienbestand	26'719	25'773	25'203
Ausleihen	111'382	103'131	114'160
Ausleihen Dibiost	16'403	16'723	13'330
Anzahl Besucher	42'937	40'662	49'116
Neuanmeldungen	299	349	482
Öffnungstage	259	225	258
Öffnungsstunden	1'160	962	1'140

1.6 Veranstaltungen und Kulturelles

Die Auswirkungen des Coronavirus waren im Bereich Veranstaltungen und Kultur auch 2021 deutlich spürbar. So musste beispielsweise der Neuzuzügeranlass erneut abgesagt werden – dies zum Leid aller Beteiligten. Aufgrund des Notbudgets und der darauffolgenden Sparrunde musste die Kulturkommission mit einem deutlich schmaleren Budget als üblich auskommen. Rund CHF 20'000.– mussten eingespart werden, was für die Mitglieder der Kulturkommission kein leichtes Unterfangen bedeutete. Dank viel Disziplin konnte das Budget jedoch eingehalten werden.

1.6.1 Kulturkommission

Folgende Projekte und Veranstaltungen konnten trotz Corona stattfinden und erhielten Unterstützung:

- Historische Gesellschaft Wädenswil, Reprise der Ausstellung «abgelichtet – Wädenswil auf Foto und Film»
- Urban Frey, proPan-Konzerte, Beiträge für 2020 (Corona-Ausfall) und 2021

1 Präsidiales

- Kammerorchester Wädenswil KOW, Beitrag für 2020 (Corona-Ausfall) und 2021
- Robert-Walser-Stiftung, Beitrag an «Kritische Robert-Walser-Ausgabe»
- Filmbühne, Beitrag an Saison 2021–2022
- Lesegesellschaft Wädenswil, Beitrag an Saison 2021–2022
- Michael Dinner, Dinner Klangfreuden, Beitrag für die Jahre 2020 und 2021
- Wadin Jazz, Beitrag an alle Konzerte 2021
- Hier und Jetzt Verlag, Beitrag an Buchprojekt «Die wilde und die zahme Sihl»
- Inés Mantel, Kuratierung des Kunst- und Kulturkastens Wädenswil
- Philipp Bachofner, Neuguet Konzerte 2021, Beitrag an das Extrakonzert II
- Th. Gut Verlag, Beitrag an das Buchprojekt der Schönenberger Autorin Hanna Steinegger «Theres – Die Tochter der Dienstmagd»
- Stradivari Quartett, Beitrag an das Konzert «Winterklänge am Zürichsee»
- Konzertchor Harmonie Zürich, Beitrag an die Aufführung von G. F. Händels «Messiah»
- Verein Schwalbenschlag, Beitrag an «Kulturkuchen am Hüttnersee»
- Theater Eisenbarth, Beitrag an das Familientheater «Mama»
- Volkstheater Wädenswil, Beitrag an Vorstellungen der Saison 2021
- Garagenbühne, Beitrag an Aufführung «Das Missverständnis»
- Paolo D'Angelo, DAS TRIO, Beitrag an das Konzert «Ein Lied geht um die Welt»
- Paolo D'Angelo, TRIO PEGASUS, Beitrag an die Konzerttour «Mosaik der Klänge»
- Beat Dähler, Projektunterstützung für Komposition/Video «Virtual Ensemble»
- Baukultur Wädenswil, Finanzierung Informationstafeln an historischen Gebäuden
- Judith Hollay Humm, Beitrag an Dokumentarfilm über Regula Humm-Rellstab

Unter dem Label Filmbühne zeigt die Kulturkommission Wädenswil mit dem Schloss Cinéma ausgesuchte Filme zwischen Arthouse und Mainstream. Die Filme laufen jeweils in der ersten Monatswoche (Oktober bis Mai) an drei Abenden. In der ersten Hälfte der Filmbühne-Saison wurden drei Dokumentarfilme ausgestrahlt. Weitere Informationen sind auf www.filmbühne.ch zu finden.

1.7 Standortoptimierung

Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow, bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg–Sihltal. Hauptträger der Stiftung sind die Stadt Wädenswil, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), der Immobiliendienstleister Tuwag Immobilien AG und die Zürcher Kantonalbank, die über direkte und/oder indirekte Finanzierung die Kosten der operativen Tätigkeiten tragen. Grow unterstützt Start-ups, die sich zu einer nachhaltigen und ethisch verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichten, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, ihr Unternehmen aufzubauen und zum Erfolg zu führen. Wichtige Elemente dieser Unterstützung sind das massgeschneiderte Coaching, die Bereitstellung von kostengünstig und individuell angepassten Büros und Laborräumen, die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen (ZHAW, u.a.) und die Einbindung in relevante Netzwerke.

Die für 2021 gesteckten Ziele wurden insgesamt erreicht, und die Firmen sind bislang gut durch diese schwierige Pandemiezeit gekommen. Dennoch hat die Corona-

1 Präsidiales

Pandemie auch 2021 die Entwicklung der grow-Firmen beeinflusst. Die weltweiten Lieferketten standen wie im Vorjahr stark unter Druck. Lieferprobleme erschwerten die Produktentwicklungen. Beschränkungen bei Reisen führten zu weiteren Problemen. Vor allem direkte Kontakte mit Geschäftspartnern und Kunden im Ausland waren deutlich eingeschränkt. Für die Life-Sciences-Firmen hat die Corona-Pandemie zudem auch zu erschwerten Bedingungen bei der Laborarbeit geführt. Neben der Unterstützung der Firmen lag der Fokus der grow-Geschäftsleitung im vergangenen Jahr auf der Planung und der Umsetzung des künftigen Wachstums der Gründerorganisation. Dazu zählte auch die erfolgreiche Einbindung von zwei neuen Immobilieneigentümern.

16 Firmen und Organisationen mit insgesamt 171 Mitarbeitenden zählten Ende 2021 zu grow. Sie sind in unterschiedlichen Bereichen aktiv, wobei zwei Drittel aller Firmen und die Mehrzahl der Mitarbeitenden in den Lebenswissenschaften (Life Sciences/Med-Tech) tätig sind. Die Anzahl von Mitarbeitenden in grow-Firmen hat sich 2021 trotz der Corona-Pandemie von 151 (2020) auf 171 erhöht.

Bedingt durch den bisherigen Erfolg von grow, mussten sich die Geschäftsführung und der Stiftungsrat 2021 mit einer signifikant gestiegenen Nachfrage nach neuen Mietflächen auseinandersetzen: Anfang 2021 standen grow insgesamt rund 3'400 m² Labor- und Büroflächen zur Verfügung, davon 2'300 m² im Tuwag-Areal an der Einsiedlerstrasse und 1'100 m² an der Zugerstrasse 76 (Blattmann Metallwarenfabrik AG). Diese Flächen sind vollständig vermietet. Um den steigenden Büro- und Laborbedarf zu decken, wurden auf dem Tuwag-Areal weitere 250 m² Fläche ausgebaut und bezogen. Auch an der Zugerstrasse wurden weitere 150 m² zur Verfügung gestellt. Diese sind 2022 bezugsbereit. Ausserdem haben zwei weitere Immobilieneigentümer in Wädenswil und in Au mit der Planung und dem Ausbau von insgesamt weiteren 1'800 m² Labor- und Büroflächen begonnen. So entstehen an der Schönenbergstrasse 12 in Wädenswil rund 700 m² Labor- und Bürofläche. Zusätzliche 1'100 m² entstehen bei der Elektron AG an der Riethofstrasse 11 in Au/Wädenswil. Die Flächen bei der Elektron AG sollten bis Sommer 2022 bezugsbereit sein. Ende 2021 standen somit 3'650 m² ausgebaute Labor- und Büroflächen zur Verfügung (vollständig vermietet). 2021 wurde mit dem Ausbau weiterer 1'950 m² begonnen, so-mit belegen grow-Firmen bis Sommer 2022 rund 5'600 m².

Die Gründerorganisation grow leistet mit ihrer Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Bestreben der Stadt Wädenswil, sich als Bildungs- und Forschungsstadt zu etablieren. Die Jungunternehmen suchen die Nähe zur Hochschule und profitieren von der Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partner, mit denen gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Dieser Austausch untereinander nützt allen Seiten und letztlich der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil. Hinzu kommt, dass grow den Wirtschaftsstandort der Region stärkt. Hier wird aus Bildung und Forschung Wertschöpfung: Die grow-Start-ups schaffen mit dem Wissen, das sie sich an der ZHAW in Wädenswil oder anderswo angeeignet haben, neue Produkte und Arbeitsplätze.

1.8 Verein Landart im Schlosspark Wädenswil

Der Verein Landart wurde 2008 als gemeinsame Initiative der Stadt Wädenswil, der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Agroscope

1 Präsidiales

gegründet, um das historisch bedeutende Arboretum zu beleben. Aufgrund des Übergangs des Schlossareals vom Bund an den Kanton wurden seit 2020 keine Projekte mehr umgesetzt. Die Agroscope hat sich aus dem Verein zurückgezogen. Der Vorstand, bestehend aus den Vertretern der Stadt und der ZHAW, hat beschlossen, den Verein für drei Jahre ruhen zu lassen. 2024 soll überprüft werden, ob der Verein aufgelöst oder mit neuer Struktur reaktiviert wird.

1.9 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

2021 sind folgende Beiträge ausgerichtet worden (Budget: CHF 50'000.–)

Auslandprojekte

CEM Bosnien und Herzegowina, Projekt «big brother, big sister», Jugendzentrum in Travnik	5'000.–
CarElvetia, Stiftung für Direkthilfe in Rumänien	7'000.–
FEPA – Fonds für Entwicklung und Zusammenarbeit in Simbabwe	7'000.–

Inlandprojekte

Stiftung Frauenhaus Zürich	7'000.–
Telefon 143, Die Dargebotene Hand, Zürich	7'000.–
Procap Zürich, Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen mit Handicap	10'000.–
Stiftung Zürcher Sprachheilschule, Unterägeri, Projekt Pavillon Süd	7'000.–

Total **50'000.–**

Finanzen



Im zweiten Anlauf genehmigte der Gemeinderat im März 2021 das überarbeitete Budget 2021. Er hielt jedoch an seinem Entscheid fest, den Steuerfuss entgegen dem Antrag des Stadtrats nicht zu erhöhen. Im Dezember 2021 konnte das Budget 2022 ordnungsgemäss durch den Gemeinderat verabschiedet werden. Die Mehrheit des Gemeinderats will dem Anstieg der Verschuldung nach wie vor ohne eine Steuerfusserhöhung begegnen, ist sich aber uneinig darüber, wie dies zu lösen sei.

Gemäss dem Finanz- und Entwicklungsplan wird die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner von 750 Franken Ende 2020 auf 3'910 Franken Ende 2025 steigen. Und die verzinslichen Schulden von CHF 117 Mio. Ende 2020 werden auf 192 Mio. Franken bis Ende 2025 zunehmen.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Notbudgets waren die Mitarbeitenden zusätzlich gefordert. Dank grossem Einsatz und viel Flexibilität gelang es ihnen, jederzeit die Verwaltungstätigkeiten aufrechtzuerhalten und sogar zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Dafür möchte ich ihnen meinen grossen Dank aussprechen.

Rechtzeitig auf das Schuljahr 2021/2022 konnte der Ersatzneubau auf dem Glärnisch-Areal der Primarschule übergeben werden. Er beherbergt neben Schulzimmern und Gruppenräumen auch zwei Kindergärten, einen Mittagstisch und ein Betreuungsangebot.

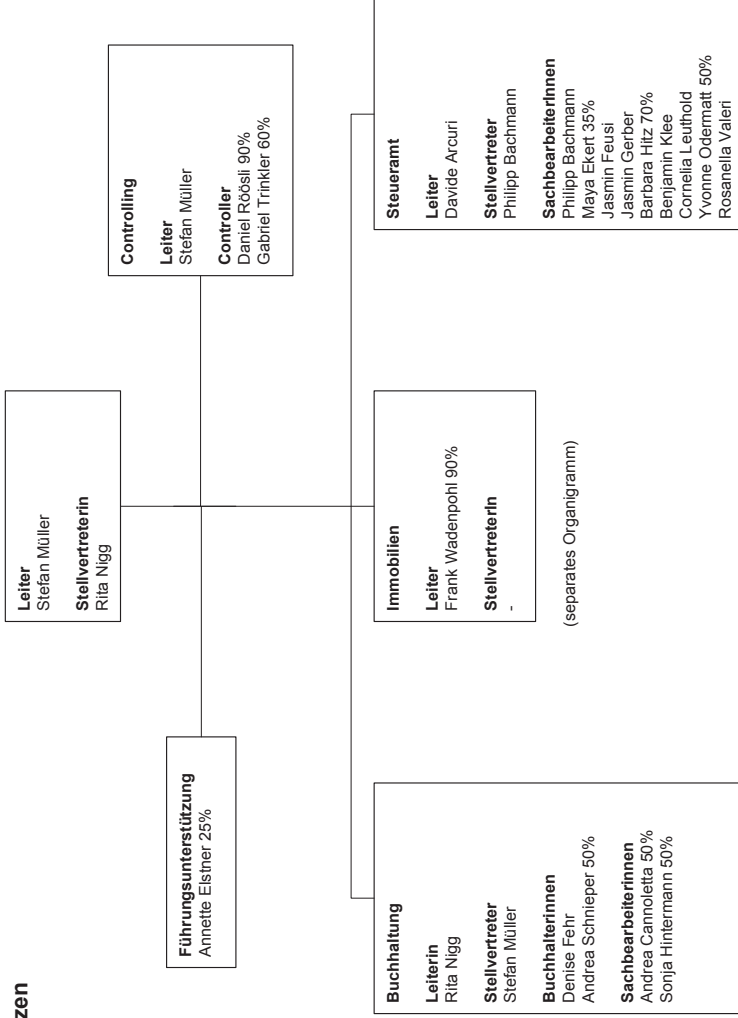
Am 8. November 2021 hat der Gemeinderat der Vorlage für einen Kredit in der Höhe von CHF 21,7 Mio. für einen Ersatzneubau Schule, 3-fach-Sporthalle und Betreuung auf der Schulanlage Ort mit 33 zu 0 Stimmen zugestimmt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Kredit am 13. Februar 2022 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von über 78% zugestimmt.

Nach einer umfassenden Sanierung und Erweiterung konnte im November die Kinderkrippe an der Etzelstrasse wieder den Kindern übergeben werden.

Mitte Jahr verabschiedete der Stadtrat erste Teilergebnisse der Liegenschaftsstrategie. Neben der Zuteilung der Liegenschaften in einzelne Teilportfolios insbesondere auch die Zuständigkeiten bezüglich Eigentümervertretung, Bauherrenvertretung, Bewirtschaftung und Nutzervertretungen. Der Stadtrat wird die Liegenschaftsstrategie 2022 verabschieden.

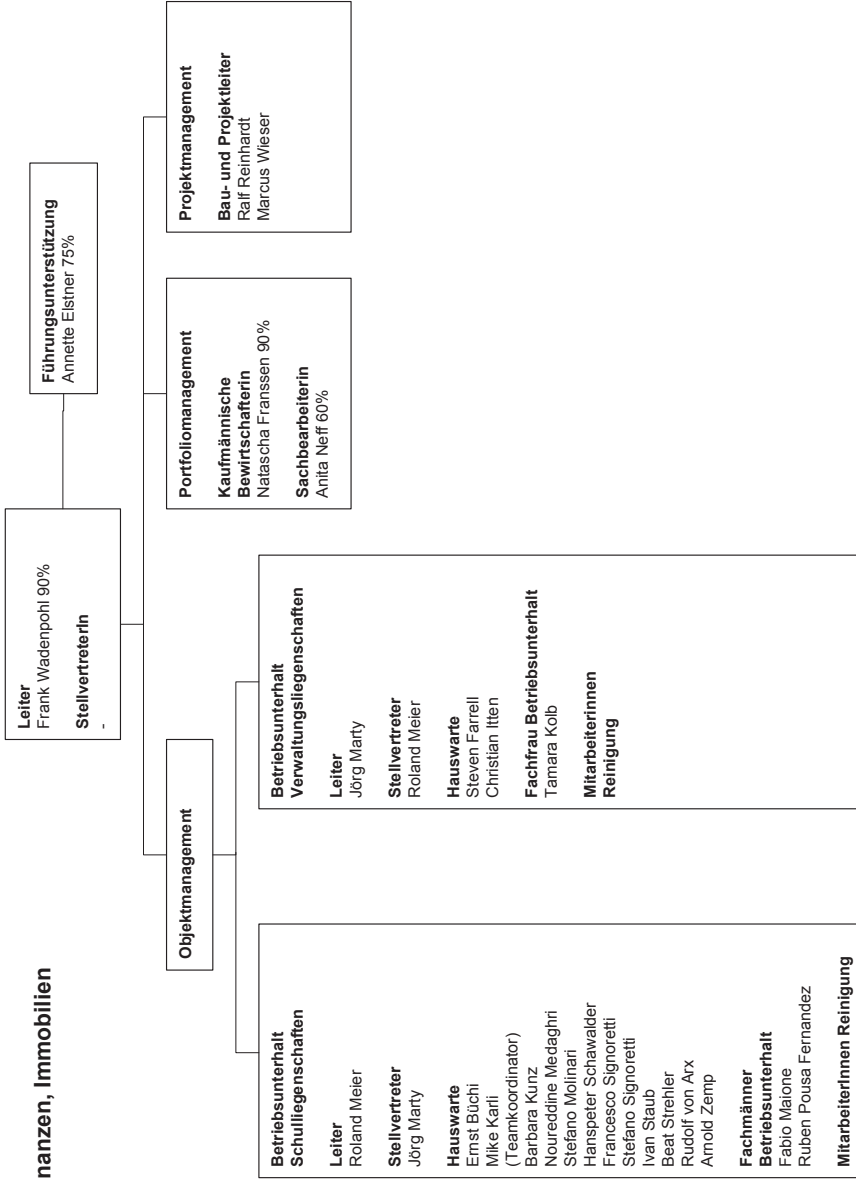
Walter Münch, Stadtrat Finanzen

Finanzen



1. Januar 2022

Finanzen, Immobilien



1. Januar 2022

2 Finanzen, Finanzen

2 Finanzen

2.1 Die Rechnung 2021 auf einen Blick

in CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung
Gesamtaufwand in Mio.	200.2	195.0	5.2
Gesamtertrag in Mio.	203.6	191.8	11.8
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) in Mio.	3.4	-3.2	6.6
Steuerfuss	85%	85%	0%
Gesamtaufwand pro EW (./. int. Verrechnungen)	7'235	7'057	178
Gesamtertrag pro EW (./. int. Verrechnungen)	-7'372	-6'929	-443
Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner	888	1'602	-714

2.2 Abschluss Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung der Stadt Wädenswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3,4 Mio. ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 3,2 Mio. stellt dies eine bedeutende Verbesserung um CHF 6,6 Mio. dar. Mit Nettoinvestitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen) von CHF 17,0 Mio. gegenüber den budgetierten CHF 17,5 Mio. wurden CHF 0,5 Mio. weniger investiert.

Aufgrund des besser ausgefallenen Jahresergebnisses und der leicht tieferen Investitionen im Verwaltungsvermögen konnte der Finanzierungsfehlbetrag gegenüber dem Budget um CHF 8,7 Mio. auf CHF 4,7 Mio. verringert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 72%.

Finanzierungsüberschuss / -defizit in CHF 1'000	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'416	-3'193	6'609
Ausgabenüberschuss Investitionsrechnung (ohne Finanzvermögen)	-16'753	-18'770	2'017
Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'153	8'164	-11
Ertrag aus Aufwertungen	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierungen und Fonds	527	482	45
Finanzierungsfehlbetrag	-4'657	-13'317	8'660

2 Finanzen, Finanzen

2.3 Erfolgsrechnung

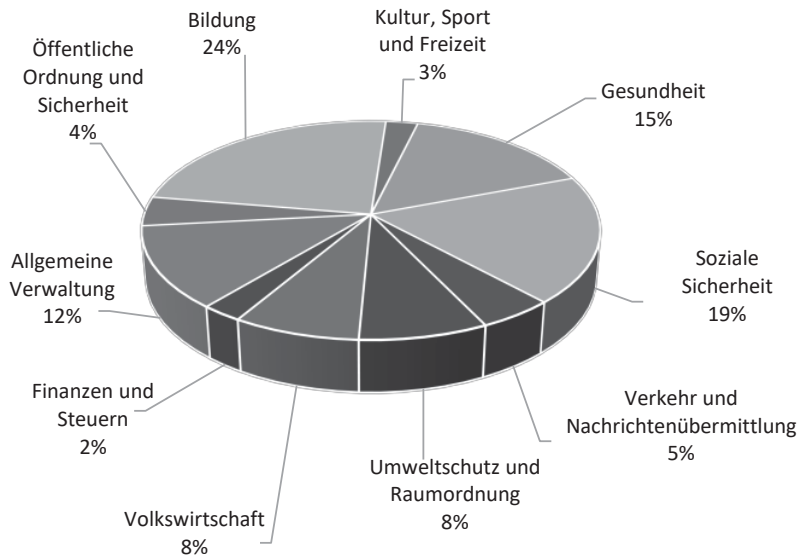
Die Jahresrechnung ist primär institutionell, also nach Verwaltungsabteilungen gegliedert. Ergänzend dazu nachstehend eine Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereiche) und Arten (finanz- und volkswirtschaftliche Gesichtspunkte):

2.3.1 Funktionale Gliederung

in CHF 1'000	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	24'429	21'091	24'183	20'478
Nettoergebnis		3'338		3'706
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8'648	3'733	8'390	3'868
Nettoergebnis		4'915		4'522
Bildung	47'199	4'819	45'456	5'093
Nettoergebnis		42'380		40'363
Kultur, Sport und Freizeit	5'190	1'673	5'061	2'045
Nettoergebnis		3'517		3'015
Gesundheit	30'904	21'497	29'634	21'998
Nettoergebnis		9'407		7'637
Soziale Sicherheit	37'769	16'545	39'771	17'490
Nettoergebnis		21'224		22'281
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9'401	2'102	8'409	2'967
Nettoergebnis		7'299		5'442
Umweltschutz und Raumordnung	15'914	13'167	16'548	13'773
Nettoergebnis		2'748		2'775
Volkswirtschaft	15'678	18'816	13'279	16'441
Nettoergebnis	3'138		3'162	
Finanzen und Steuern	5'093	100'199	4'283	87'668
Nettoergebnis	95'106		83'385	
	200'226	203'642	195'014	191'822
Ertragsüberschuss	3'416		-	
Aufwandüberschuss		-		3'193
Total Aufwand / Ertrag	203'642	203'642	195'014	195'014

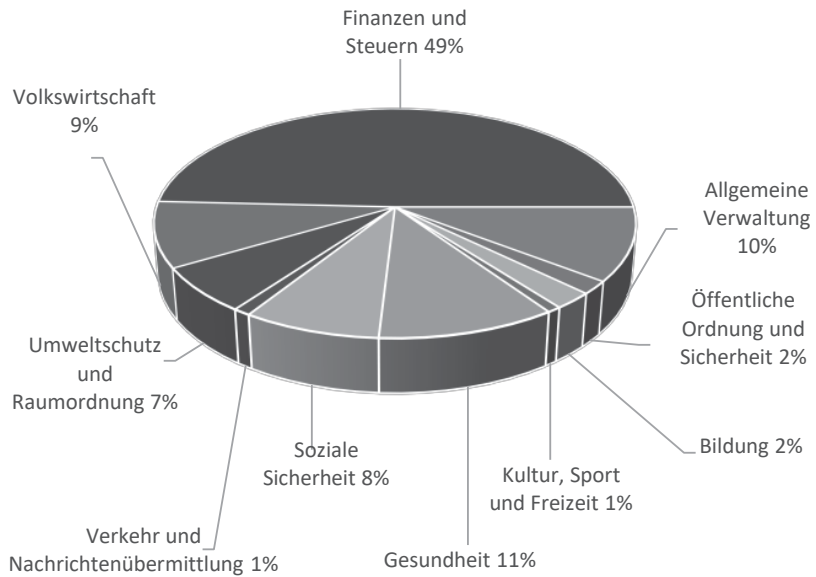
2 Finanzen, Finanzen

Aufwand (funktionale Gliederung)



2 Finanzen, Finanzen

Ertrag (funktionale Gliederung)



2 Finanzen, Finanzen

2.3.2 Artengliederung

in CHF 1'000	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung
Personalaufwand	55'800	56'386	-587
Sach- und übriger Betriebsaufwand	46'592	43'615	2'978
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'936	8'070	-135
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'622	1'032	590
Transferaufwand	66'514	65'010	1'504
Durchlaufende Beiträge	139	6	134
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>178'602</i>	<i>174'119</i>	<i>4'484</i>
Fiskalertrag	88'272	81'621	6'651
Regalien und Konzessionen	36	63	-27
Entgelte	55'047	55'067	-20
Verschiedene Erträge	1'055	1'110	-55
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'095	550	545
Transferertrag	30'467	26'188	4'280
Durchlaufende Beiträge	139	6	134
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>176'111</i>	<i>164'603</i>	<i>11'508</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>-2'491</i>	<i>-9'515</i>	<i>7'024</i>
Finanzaufwand	1'769	2'016	-247
Finanzertrag	7'676	8'338	-662
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>5'908</i>	<i>6'322</i>	<i>-415</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'416	-3'193	6'609
Interne Verrechnungen: Aufwand	19'855	18'880	19'836
Interne Verrechnungen: Ertrag	19'855	18'880	19'836

2.3.3 Kurzkomentar

Das budgetierte Defizit in der Erfolgsrechnung (CHF 3,2 Mio.) verbesserte sich massgeblich um CHF 6,6 Mio. Dem um CHF 4,5 Mio. höheren betrieblichen Aufwand steht eine Erhöhung beim betrieblichen Ertrag von CHF 11,5 Mio. gegenüber. Das Finanzergebnis fiel um CHF 0,4 Mio. schlechter aus.

Zu wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung kam es beim Fiskalertrag (CHF +6,7 Mio.), beim Transferertrag (CHF +4,3 Mio.), beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand (CHF +3,0 Mio.) sowie beim Transferaufwand (CHF +1,5 Mio.).

Ertrag

Der Fiskalertrag wird durch den um CHF 4,7 Mio. besseren Abschluss bei den Grundstückgewinnsteuern massgeblich beeinflusst. Weitere CHF 2,0 Mio. resp. CHF 1,1 Mio. tragen die Steuern des Rechnungsjahrs und die Quellensteuern bei. Die Steuern aus früheren Jahren und die Steuerauscheidungen liegen mit CHF 0,6 Mio. und CHF 0,4 Mio. tiefer als budgetiert.

Der Fiskalertrag ohne Grundstückgewinnsteuern hat gegenüber der Rechnung 2020 leicht abgenommen, weshalb die Steuerkraft pro Kopf in Wädenswil sinkt.

2 Finanzen, Finanzen

Dem höheren Transferertrag liegt ein rekordhohes kantonales Steuerkraftmittel zugrunde. Gekoppelt mit der gesunkenen Steuerkraft in Wädenswil ergibt sich ein um CHF 5,8 Mio. massgeblich höherer Ertrag aus dem Finanzausgleich. Weitere Bereiche führen im Transferertrag zu negativen Abweichungen gegenüber dem Budget. Sie müssen teilweise zusammen mit dem Transferaufwand betrachtet werden.

Aufwand

Die Abweichung im Sach- und übrigen Betriebsaufwand gegenüber dem Budget erklärt sich im Wesentlichen mit CHF 2,7 Mio. Mehraufwand für den Gaseinkauf. Der Transferaufwand wird durch den um CHF 1,2 Mio. höheren Anteil der Oberstufenschulgemeinde am Ressourcenausgleich und die um CHF 0,8 Mio. höhere Kostenbeteiligung am Defizit des Zürcher Verkehrsverbunds belastet. Der Bereich Krankenversicherung hingegen entlastet den Transferaufwand mit CHF 0,9 Mio.

Über die Entwicklung des Bereichs Steuern gibt die nachfolgende Aufstellung Aufschluss:

in CHF 1'000	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung
Ordentliche Steuern			
Steuern frühere Jahre	9'405	9'970	-565
Personalsteuern	486	510	-24
Quellensteuern	2'086	1'000	1'086
Aktive Steuerauscheidungen	2'603	1'770	833
Passive Steuerauscheidungen	-2'973	-1'700	-1'273
Pauschale Steueranrechnung	-128	-120	-8
Nachsteuern	272	325	-53
Zinsen und Bezugsprovisionen	1'823	1'880	-57
	13'573	13'635	-61
Steuern Rechnungsjahr	62'440	60'441	1'999
	76'013	74'076	1'938
Grundstückgewinnsteuern	13'874	9'200	4'674
Gesamttotal Steuern	89'887	83'276	6'612

2 Finanzen, Finanzen

2.4 Investitionsrechnung

Nach Funktionen gegliedert, zeigt die Investitionsrechnung folgendes Bild:

in CHF 1'000	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	346	0	653	0
<i>Nettoergebnis</i>		346		653
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	144	0	238	9
<i>Nettoergebnis</i>		144		229
Bildung	9'697	100	7'658	0
<i>Nettoergebnis</i>		9'597		7'658
Kultur, Sport und Freizeit	1'028	22	660	310
<i>Nettoergebnis</i>		1'006		350
Gesundheit	46	23	0	0
<i>Nettoergebnis</i>		24		0
Soziale Sicherheit	85	0	225	0
<i>Nettoergebnis</i>		85		225
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'791	41	2'020	0
<i>Nettoergebnis</i>		1'750		2'020
Umweltschutz und Raumordnung	8'117	4'645	13'020	5'610
<i>Nettoergebnis</i>		3'472		7'410
Volkswirtschaft	331	0	225	0
<i>Nettoergebnis</i>		331		225
Finanzen und Steuern	0	0	0	0
<i>Nettoergebnis</i>		0		0
Total	21'584	4'831	24'699	5'929
Nettoinvestitionen VV		16'753		18'770
Bruttoinvestitionen VV	21'584	21'584	24'699	24'699
Finanzvermögen	259	20	1'798	3'100
Bruttoinvestitionen FV + VV	21'843	4'851	26'497	9'029
Nettoinvestitionen FV + VV		16'992		17'468

Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen kam es zu zeitlichen Verschiebungen verschiedener Projekte, weshalb die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen um CHF 2,0 Mio. tiefer als veranschlagt ausfielen.

Die Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögens fielen um CHF 3,1 Mio. tiefer als budgetiert aus. Es kam unter anderem bei folgenden Projekten zu Budgetunterschreitungen, die zur Entlastung der Investitionsrechnung beigetragen haben: Wasserversorgungsleitungen – Rahmenkredit 2021 (CHF 1,1 Mio.), Sanierung Reservoir Appital alt (CHF 0,8 Mio.), Hochwasserschutz Reidbach 1. & 2. Etappe (CHF 0,8 Mio.), Revitalisierung Bäche – Rahmenkredit 2021 (CHF 0,6 Mio.), Ersatz Kehrlichfahrzeug 2021 (CHF 0,5 Mio.), Erneuerung von Gemeindestrassen (CHF 0,4 Mio.), Provisorische Turnhalle Kantonsschule (CHF 0,4 Mio.) und Werterhaltungsmassnahmen ARA – Rahmenkredit 2021 (CHF 0,3 Mio.).

Demgegenüber standen Mehrausgaben gegenüber dem Budget, unter anderem für den Ersatzbau auf der Schulanlage Glärnisch (CHF 2,4 Mio.), die Renovation Hallenbad Untermosen (CHF 0,5 Mio.) sowie zwei Rahmenkredite 2020 im Bereich der Abwasserkanäle (CHF 0,5 Mio.) und der Wasserversorgung (CHF 0,4 Mio.). Verzögerungen bei Projekten führten im Verwaltungsvermögen zu gesamthaft CHF 1,1 Mio. tieferen Investitionseinnahmen.

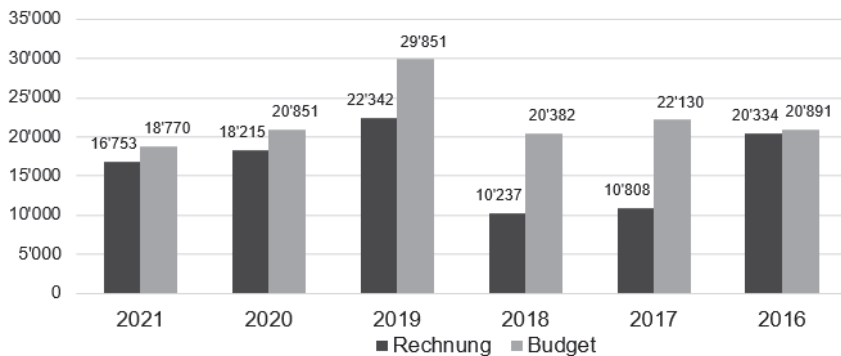
2 Finanzen, Finanzen

Das Ergebnis im Finanzvermögen ist hauptsächlich durch den budgetierten, jedoch nicht durchgeführten Verkauf von Parzellen des Gewerbelandes Rütihof (budgetiert waren CHF 3,1 Mio.) geprägt.

Die Investitionsausgaben (FV & VV) betragen CHF 21,8 Mio. Das entspricht 82,4 % des budgetierten Ausgabenvolumens.

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Rechnung / Budget

in CHF 1'000



2 Finanzen, Finanzen

2.5 Bilanzentwicklung

in CHF Mio.	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	21.7	32.1	-10.4
Forderungen	31.0	26.4	4.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12.6	12.2	0.5
Vorräte und angefangene Arbeiten	1.0	1.0	0.0
Umlaufvermögen	66.3	71.7	-5.4
Finanzanlagen	1.5	1.5	0.0
Sachanlagen FV	91.7	91.4	0.2
Anlagevermögen Finanzvermögen	93.2	92.9	0.2
Total Finanzvermögen	159.5	164.6	-5.1
Sachanlagen VV	126.9	118.4	8.6
Immaterielle Anlagen	3.2	3.1	0.1
Darlehen	0.2	0.2	0.0
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0
Investitionsbeiträge	2.4	2.5	-0.1
Total Verwaltungsvermögen	132.7	124.1	8.6
Total Aktiven	292.2	288.7	3.5
in CHF Mio.	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	111.9	112.7	-0.8
Langfristiges Fremdkapital	69.7	69.7	0.0
Total Fremdkapital	181.6	182.4	-0.7
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	25.9	25.5	0.5
Fonds im Eigenkapital	1.6	1.6	0.0
Zweckgebundenes Eigenkapital	27.5	27.1	0.5
Aufwertungsreserve (nach HRM2)	0.0	0.0	0.0
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.0	-0.3	0.3
Bilanzüberschuss	83.0	79.6	3.4
Zweckfreies Eigenkapital	83.0	79.2	3.8
Total Eigenkapital	110.5	106.3	4.2
Total Passiven	292.2	288.7	3.5

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 1.1.2021 um CHF 3,5 Mio. erhöht.

Auf der Aktivseite nahm das Umlaufvermögen um CHF 5,4 Mio. ab, was sich insbesondere auf den Rückgang bei den Flüssigen Mitteln um CHF 10,4 Mio. sowie die Erhöhung bei den Forderungen um CHF 4,6 Mio. zurückführen lässt. Das Anlagevermögen (FV & VV) stieg um CHF 8,8 Mio. Im Wesentlichen ist die Nettoerhöhung der Sachanlagen im Verwaltungsvermögen mit einer Zunahme um CHF 8,6 Mio. aufgrund von Investitionen abzüglich Abschreibungen und Investitionen in Sachanlagen im Finanzvermögen von CHF 0,2 Mio. dafür verantwortlich.

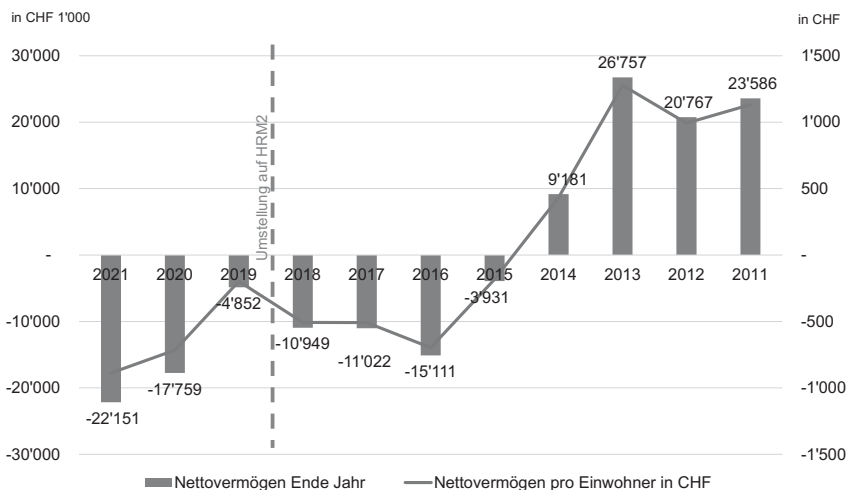
2 Finanzen, Finanzen

Auf der Passivseite ergaben sich die Veränderungen im Wesentlichen aus dem Ertragsüberschuss von CHF 3,4 Mio., der sich in einer Erhöhung des Bilanzüberschusses zeigt. Weitere Veränderungen ergaben sich aus der Reduktion des Fremdkapitals um CHF 0,7 Mio., als Reaktion auf die gesenkten Negativzinslimiten bei den Finanzinstituten, der Erhöhung der Spezialfinanzierungen im Eigenkapital um CHF 0,5 Mio., als Abbild der Jahresergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe, sowie der Reduktion der Neubewertungsreserve im Finanzvermögen um CHF 0,3 Mio. aufgrund des Vertragsendes des letzten Zinssatzswaps.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 beträgt 32%.

Die Nettoschuld (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt CHF 22,2 Mio. Dies entspricht einer Nettoschuld von CHF 888 je Einwohnerin und Einwohner. Ein Vergleich der Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner vor 2019 ist nicht aussagekräftig, da sich ab 2019 mit Einführung von HRM2 die zugrundeliegenden Bilanzpositionen mit der Bilanzanpassung per 1.1.2019 und die Berechnungsmethode wesentlich verändert haben.

Entwicklung Nettovermögen 2011-2021



2 Finanzen, Finanzen

2.6 Finanzkennzahlen¹

	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Selbstfinanzierungsgrad	72.2%	24.7%	68.9%	100.7%	140.8%
Selbstfinanzierungsanteil	6.6%	2.6%	8.5%	6.6%	9.7%
Nettoverschuldungsquotient *)	29.9%	23.9%	6.7%		
Nettoschuld pro Einw. in CHF **)	888	716	197	602	602
Zinsbelastungsquote *)	1.4%	1.7%	1.5%		
Zinsbelastungsanteil **)	0.3%	0.6%	0.7%	-2.2%	-2.5%
Kapitaldienstanteil	4.8%	5.0%	4.7%	4.3%	3.8%
Investitionsanteil	11.2%	12.4%	13.4%	9.8%	9.7%
Eigenkapitalquote *)	31.7%	30.7%	32.4%		

*) Kennzahl mit HRM2 im Jahr 2019 eingeführt.

**) Änderung Berechnungsmethodik mit HRM2.

Der deutlich höher als budgetierte Selbstfinanzierungsgrad ist im Wesentlichen auf das bedeutend bessere Jahresergebnis zurückzuführen. Im Vergleich zu den Jahren 2017 und 2018 sind die verhältnismässig hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in den Jahren 2019 bis 2021 zu erwähnen.

Die neue Kennzahl Nettoverschuldungsquotient gibt an, dass 29,9% der direkten Steuern erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Nach Änderung der Berechnungsmethodik im Jahr 2019 steigt die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner aufgrund des unter 100% liegenden Selbstfinanzierungsgrads an.

Die ab 2019 neu berechnete Zinsbelastungsquote von 1,4% stellt ein gutes Ergebnis dar und zeigt, dass auch bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 5% den Finanzverpflichtungen nachgekommen werden kann.

Der Zinsbelastungsanteil von 0,3% kann als gut bezeichnet werden. Der im Vergleich zu den Jahren vor 2019 veränderte Zinsbelastungsanteil ist begründet durch die geänderte Berechnungsmethodik. Ab 2019 wird hier die tatsächliche Zinsbelastung dem laufenden Ertrag gegenübergestellt.

Der höhere Investitionsanteil in den Jahren 2019 bis 2021 gegenüber den Jahren 2017 und 2018 ergibt sich aufgrund der höheren Investitionstätigkeit.

Die Eigenkapitalquote kann nach wie vor als gut eingestuft werden. Sie konnte kurzfristig leicht gesteigert werden, da die liquiden Mittel und das kurzfristige Fremdkapital reduziert wurden und ein positives Jahresergebnis erzielt werden konnte.

¹ Gemäss Vorgaben des Gemeindeamts des Kantons Zürich

2 Finanzen, Steuern

Steuern²

2.7 Ordentliche Gemeindesteuern

2.7.1 Abrechnung Staats- und Gemeindesteuern

in CHF	2021	2020	2019
Bruttoertrag (laufendes Jahr)	156'102'966	153'393'368	146'878'771
Steuerrestanzen (laufendes Jahr)	21'166'738	17'658'320	15'565'526

2.7.2 Steuerfaktoren

	2021 Abschluss CHF	2020 Abschluss CHF	2019 Abschluss CHF
Steuerbares Einkommen aller natürlichen Personen	1'053'580'700	1'038'643'200	1'011'464'300
Steuerbarer Gewinn aller juristischen Personen	78'504'700	58'632'600	54'284'300
Total	1'132'085'400	1'097'275'800	1'065'748'600
Steuerbares Vermögen aller natürlichen Personen	6'403'138'000	6'267'988'000	5'990'109'000
Steuerbares Kapital aller juristischen Personen	979'342'000	825'117'000	678'872'000
Total	7'382'480'000	7'093'105'000	6'668'981'000

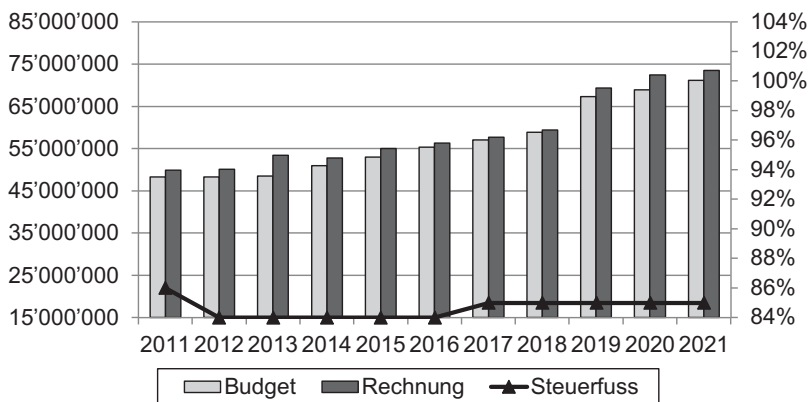
² Vergleiche zwischen dem Kalenderjahr 2018 und den neueren Jahren sind aufgrund des Gemeindefinanzvergleichs per 1. Januar 2019 nur bedingt aussagekräftig.

2 Finanzen, Steuern

2.7.3 Entwicklung Einfache Staatssteuer laufendes Jahr (Einkommen / Gewinn und Vermögen / Kapital)

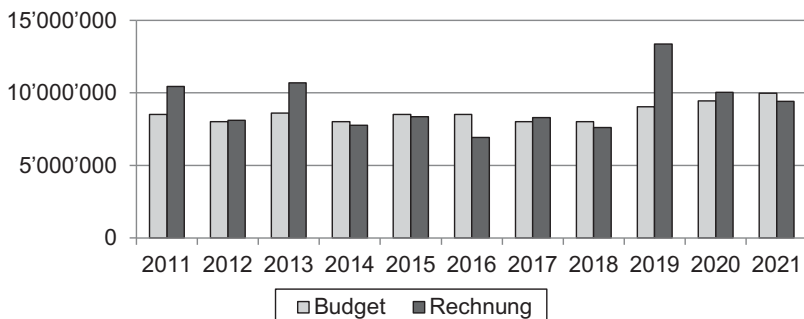
Jahr	Budget CHF	Abschluss CHF	Budget Abweichung in %	Natürliche Personen	Juristische Personen
2011	48'300'000	49'879'027	+3,27%	45'254'135	4'624'892
2012	48'300'000	50'127'577	+3,78%	45'684'757	4'442'820
2013	48'500'000	53'366'436	+10,03%	48'185'088	5'181'348
2014	51'000'000	52'783'884	+3,50%	48'976'009	3'807'875
2015	53'000'000	54'970'172	+3,72%	51'150'372	3'819'800
2016	55'300'000	56'253'477	+1,72%	52'173'402	4'080'075
2017	57'000'000	57'636'811	+1,12%	53'017'012	4'619'799
2018	58'880'000	59'349'182	+0,80%	54'863'556	4'485'626
2019	67'276'470	69'346'760	+3,08%	64'531'721	4'815'039
2020	68'905'882	72'424'324	+5,11%	67'143'787	5'280'537
2021	71'106'741	73'458'525	+3,31%	68'356'943	5'101'582

Einfache Staatssteuer / Steuerfuss (politisches Gut)



2 Finanzen, Steuern

Steuern früherer Jahre (politisches Gut)



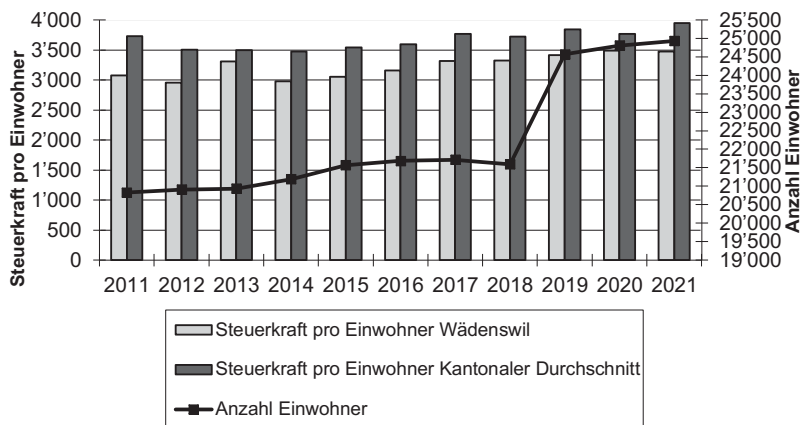
2.7.4 Steuerkraft pro Einwohner

Jahr	Anzahl Einwohner	Wädenswil	Kantonaler Durchschnitt (ohne Stadt Zürich)	In Prozent des kantonalen Durchschnitts
		CHF	CHF	%
2011	20'828	3'072	3'731	82,34%
2012	20'907	2'956	3'503	84,38%
2013	20'933	3'309	3'493	94,73%
2014	21'189	2'979	3'473	85,78%
2015	21'569	3'049	3'541	86,11%
2016	21'686	3'156	3'593	87,84%
2017	21'716	3'318	3'769	88,03%
2018	21'591	3'322	3'721	89,28%
2019	24'569	3'415	3'843	88,86%
2020	24'808	3'490	3'770	92,57%
2021	24'931	3'467 ¹⁾	3'950 ²⁾	87,77%

¹⁾ provisorische Berechnung Stadt Wädenswil

²⁾ Schätzung Gemeindeamt Kanton Zürich

2 Finanzen, Steuern



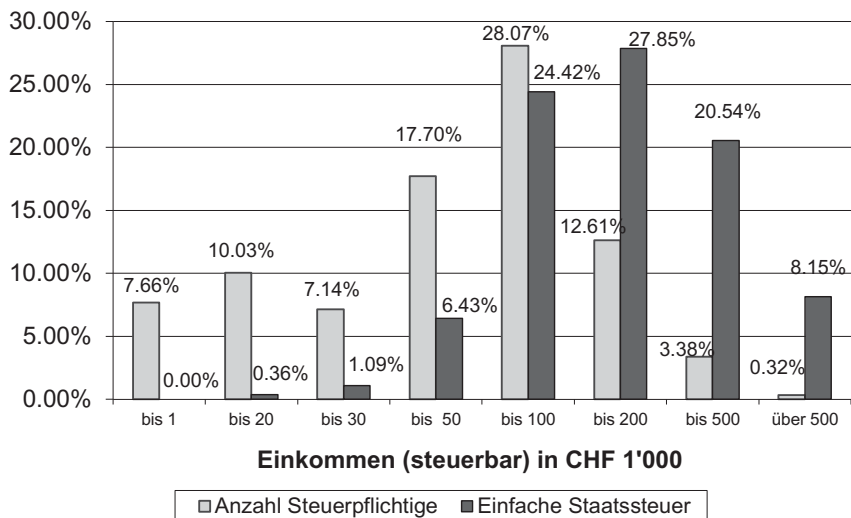
2.7.5 Steueraufkommensgliederung

Einkommenssteuer

Einkommensstufen (steuerbar) in CHF		Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuer in CHF	in %
bis	1	1'280	7,66%	0	0,00%
bis	20'000	1'676	10,03%	227'840	0,36%
bis	30'000	1'193	7,14%	692'834	1,09%
bis	50'000	2'956	17,70%	4'092'681	6,43%
bis	100'000	4'689	28,07%	15'537'145	24,42%
bis	200'000	2'106	12,61%	17'717'234	27,85%
bis	500'000	564	3,38%	13'066'425	20,54%
über	500'000	53	0,32%	5'181'417	8,15%
ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländer		168	1,01%	546'414	0,86%
sekundär Steuerpflichtige		477	2,86%	681'399	1,07%
Kapitalleistungen		377	2,26%	1'500'278	2,36%
juristische Personen		1163	6,96%	4'369'228	6,87%
Total		16'702	100,00%	63'612'895	100,00%

2 Finanzen, Steuern

Verteilung Steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Einkommensstufen im Steuerjahr 2021 ¹⁾



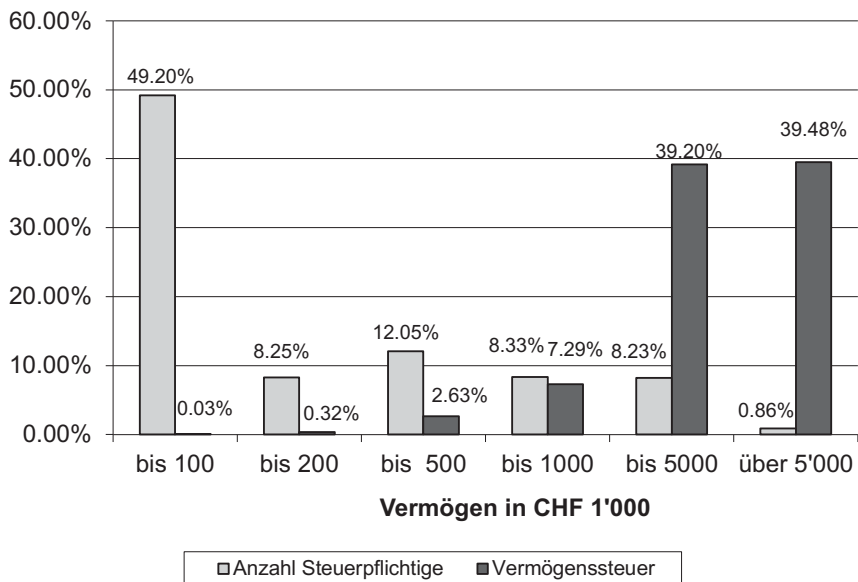
¹⁾ ohne ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

Vermögenssteuer

Vermögensstufen (steuerbar) in CHF		Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuern in CHF	in %
bis	100'000	8'217	49,20%	3'056	0,03%
bis	200'000	1'378	8,25%	31'047	0,32%
bis	500'000	2'012	12,05%	258'463	2,63%
bis	1'000'000	1'392	8,33%	717'381	7,29%
bis	5'000'000	1'375	8,23%	3'859'370	39,20%
über	5'000'000	143	0,86%	3'887'344	39,48%
ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländer		168	1,01%	82'157	0,83%
sekundär Steuerpflichtige		477	2,86%	274'458	2,78%
Kapitalabfindungen		377	2,25%	0	0%
juristische Personen		1'163	6,96%	732'354	7,44%
ergänzende Vermögenssteuer		0	0,00%	0	0,00%
Total		16'702	100,00%	9'845'630	100,00%

2 Finanzen, Steuern

Verteilung Steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Vermögensstufen im Steuerjahr 2021 ¹⁾

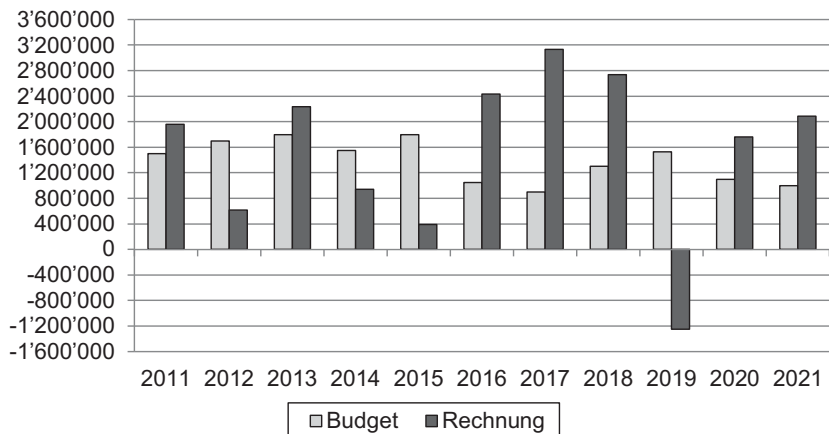


¹⁾ ohne ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

2 Finanzen, Steuern

2.7.6 Quellensteuer³

	in CHF	2021	2020	2019
Quellensteuerertrag		2'086'105	1'758'122	-1'247'682



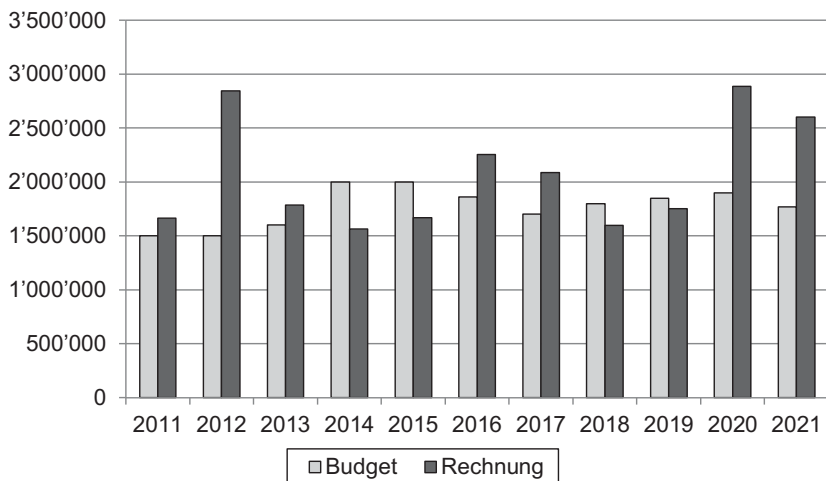
2.7.7 Steuerauscheidungen

Anzahl Fälle / Nettoertrag	2021	2020	2019
Aktive Ausscheidungen	335	309	202
Passive Ausscheidungen	260	232	148
Nettoertrag in CHF	-370'487	549'416	87'034

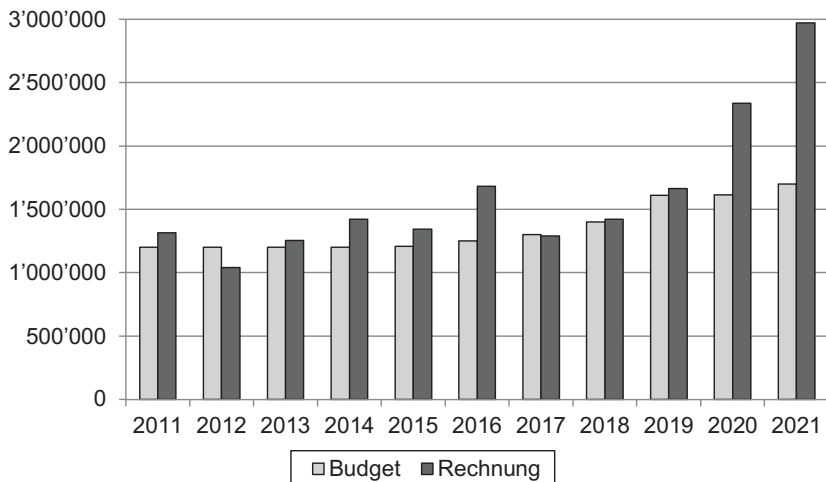
³ Im Jahr 2019 wurden die Pendenzen im Bereich Nachträgliche Veranlagung massiv aufgeholt/abgebaut, was zu höheren Steuern früherer Jahre und gleichzeitig zu tieferen Quellensteuereinnahmen geführt hat (Umbuchung). Somit erklären sich auch die ausserordentlich hohen Quellensteuereinnahmen 2018, welche auf den Pendenzenanstieg bei den Nachträglichen Veranlagungen beim Kant. Steueramt zurückzuführen waren (Softwarelösung im Bereich Nachträgliche Veranlagungen / Direkte Bundessteuern beim Kant. Steueramt).

2 Finanzen, Steuern

Aktive Steuerauscheidung



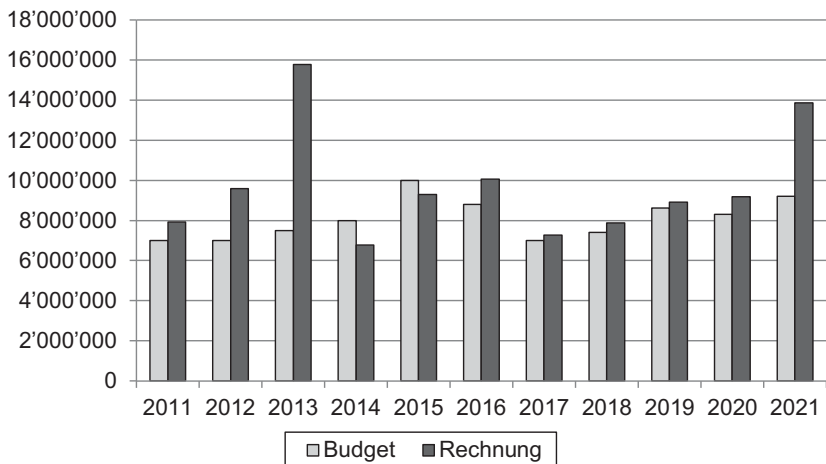
Passive Steuerauscheidung



2 Finanzen, Steuern

2.7.8 Grundstücksgewinnsteuern

	in CHF	2021	2020	2019
Grundstücksgewinnsteuerertrag		13'874'008	9'182'574	8'919'010



2.7.9 Verschiedenes

Aufwand/Ertrag in CHF	2021	2020	2019
Nachsteuererträge	271'735	186'887	775'559
Zinsertrag aus Steuerschulden	146'892	203'877	283'061
Zinsaufwand für Steuerguthaben	111'582	138'025	166'898
Abschreibungen / Erlasse von Steuern	224'708	339'059	428'206

2 Finanzen, Immobilien

Immobilien

Das Jahr 2021 war im Bereich der Immobilien stark geprägt durch den zu Beginn budgetlosen Zustand. Zahlreiche Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekte konnten nicht wie geplant durchgeführt werden, was die Situation des Instandhaltungssaus weiter verschärfte. Auf der Ertragsseite musste erneut durch pandemiebedingt verordnete Schliessungen auf Forderungen verzichtet werden, um die Situation für die Gewerbetreibenden etwas zu entspannen.

Erfreulich hervorzuheben ist, dass bei der Erarbeitung der Liegenschaftenstrategie ein wichtiger Meilenstein erreicht werden konnte. So hat der Stadtrat das neue Rollenmodell im Bereich Liegenschaften verabschiedet und die Erarbeitung weiterer Teilportfoliostrategien beauftragt.

2.8 Immobilien Schulliegenschaften

Die Schulliegenschaften befinden sich im Spannungsfeld zwischen stetig steigender Nachfrage auf der einen und einem gleichsam steigenden Kostendruck auf der anderen Seite. Neben dem Umstand, dass das Schulhaus Langrüti stillgelegt wurde, mussten an anderen Orten weitere Flächen geschaffen werden.

Im Folgenden sind die wichtigsten Immobilienprojekte aus dem Jahr 2021 genannt.

Kindergärten

Kindergarten Glärnisch

Der Neubau konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Kinderkrippe Etzelstrasse

Das Gebäude der Kinderkrippe an der Etzelstrasse wurde inwendig umfangreich saniert und im Dachgeschoss um eine Gruppe erweitert. Der Betrieb konnte im Herbst aufgenommen werden.

Kindergarten Hangenmoos

Die Bauarbeiten für den neuen Doppelkindergarten in der Wohnüberbauung Hangenmoos sind nahezu abgeschlossen.

Kindergarten Zopf

An der Alvierstrasse muss die Einstellhalle, welche sich unter dem Kindergarten Zopf befindet, dringend saniert werden. Der Kindergarten wurde deswegen im Sommer für die Dauer von einem Jahr an einen provisorischen Standort im Appital gezügelt.

2 Finanzen, Immobilien

Schulanlagen

Schulanlage Glärnisch

Ersatzneubau Kindergarten und Hort sowie Erweiterung Schulräume

Der Neubau konnte trotz Pandemie planmässig in Betrieb genommen werden.

Schulanlage Ort

Ersatzneubau

Dem Parlament konnte eine Weisung mit Kreditantrag vorgelegt werden. Das Projekt traf auf breite Unterstützung und wurde zuhanden einer Urnenabstimmung verabschiedet.

Doppelsporthalle Langwis

Die provisorische Doppelsporthalle oberhalb der Schulanlage Steinacher konnte termin- und kostengerecht fertiggestellt und von der Kantonsschule in Betrieb genommen werden.

2.9 Immobilien, Finanzvermögen

Wohnungsbestand

Die sich im Finanzvermögen der Stadt Wädenswil befindenden Liegenschaften waren über das Jahr zu 96% vermietet oder verpachtet. Die Leerstände betragen somit 4% auf das gesamte Jahr, wobei sich diese hauptsächlich auf Gewerbeflächen beziehen. Per Ende Jahr bestanden 65 Mietverhältnisse auf Wohnungen. Die Fluktuation betrug rund 10%. Längere Leerstände in Wohnungen gibt es ausschliesslich dort, wo die Objekte umfassend saniert werden. So wurde beispielsweise mit dem Umbau des ehemaligen Gemeindehauses in Hütten begonnen.

Baurecht

Bei der Stadt Wädenswil stehen diverse Grundstücke und Gebäude im Baurecht. Es gab keine Veränderungen im Jahr 2021. Die Einnahmen über alle Baurechtsverhältnisse beliefen sich auf CHF 366'954.–.

Instandsetzungstau

Das Jahr 2021 war im Bereich der Instandsetzungen weiterhin dadurch geprägt, dass die Massnahmen selten einer mittel- oder gar langfristigen strategischen Planung folgen konnten, sondern deren Dringlichkeit durch technische Ausfälle bestimmt wurde.

2.10 Finanz- und Immobilienausschuss

Der Finanz- und Immobilienausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Schwerpunktmässig wurden die weitere Entwicklung der Schulanlagen sowie die sich in Erarbeitung befindende Liegenschaftenstrategie behandelt.

Planen und Bauen



Rückblick

Ein anspruchsvolles Jahr liegt hinter uns. Corona, ein zurückgewiesenes Budget und knappe finanzielle Mittel – aber auch Wetterkapriolen mit grossen Schneefällen und Starkniederschlägen prägen das vergangene Geschäftsjahr.

Der Winterdienst gehört zu den Kernaufgaben unserer Unterhaltsdienste. Dies betrifft über das ganze Jahr nur wenige Wochen oder Tage. Fallen aber grosse Mengen Schnee, kombiniert mit tiefen Temperaturen, sind die Mitarbeitenden stark gefordert. Alle zur Verfügung stehenden Leute und Maschinen kommen zum Einsatz. Für den immensen Einsatz 2021 haben alle Betroffenen einen grossen Dank verdient.

Der Umgang mit den denkmalgeschützten oder inventarisierten Häusern ist immer wieder ein wichtiges Thema. Unser Inventar ist unverhältnismässig gross – es sind mehrere hundert Bauten betroffen. Eine Entlassung aus diesem Inventar wird oft erwartet, ist aber aufgrund der Rechtspraxis nur ausnahmsweise möglich. Rechtsmittel werden deshalb häufig ergriffen. Diese verzögern die Verfahren enorm.

Ausblick

Die Arbeiten für die Revision der BZO schreiten planmässig voran. Die öffentliche Auflage der Dokumente wird im Frühling starten. Später folgt dann die Beratung im Parlament.

Viele unserer Quartierstrassen sind in die Jahre gekommen und benötigen den entsprechenden Unterhalt. Dies bedingt eine gute Planung mit allen Werkeigentümern, aber auch viel Geduld für die Anwohner und Nutzenden. In diesem Jahr wird unter anderen das Eichweidquartier von diesen Arbeiten betroffen sein.

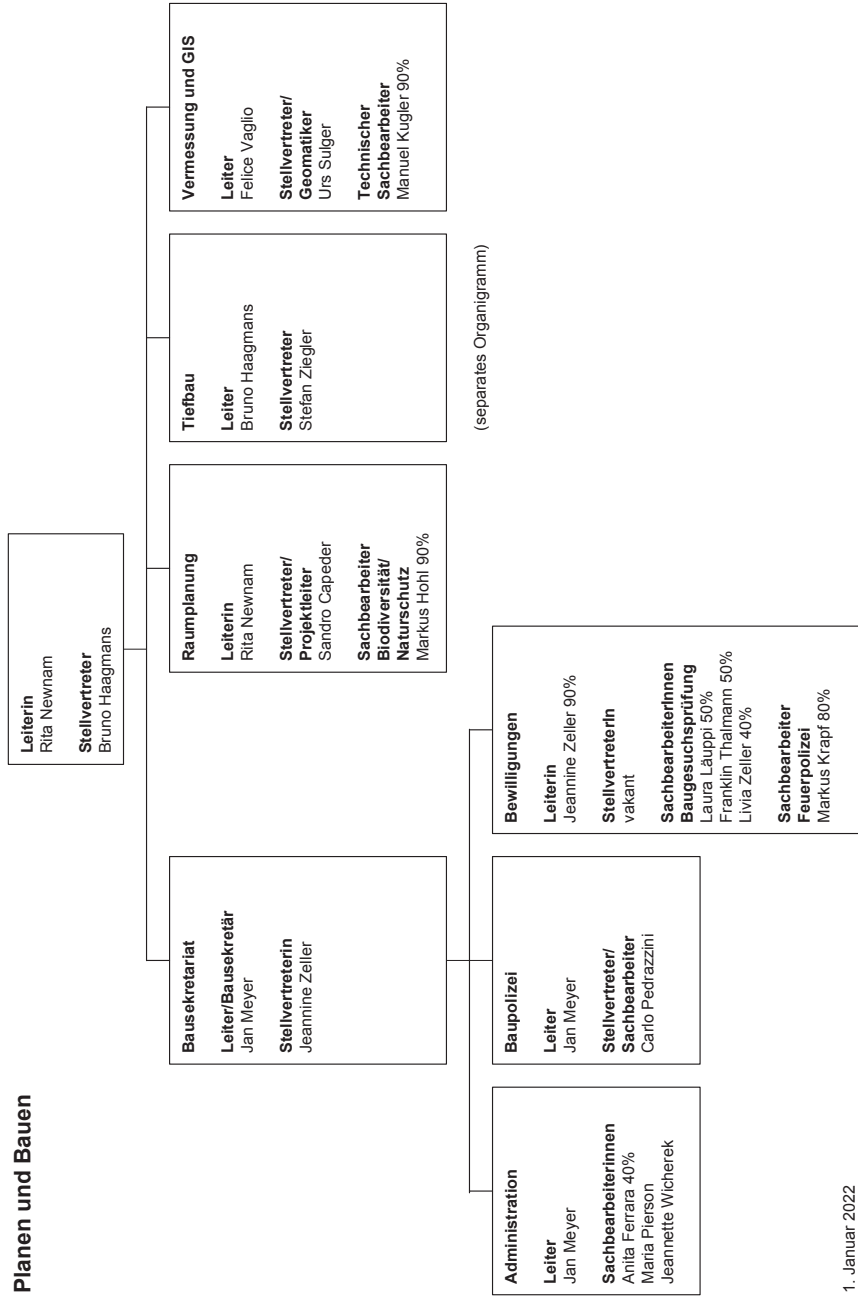
Die Entwicklung des MEWA-Areals wird nächstes Jahr den Stadtrat und den Gemeinderat beschäftigen. Mit dem Gestaltungsplan MEWA wird ein Zeitzeuge teilweise verschwinden und einer neuen Nutzung mit vielen Wohnungen zugeführt.

Besuchen Sie doch einmal unseren Friedhof, nicht nur wegen der Grabstätten, sondern bestaunen Sie den wunderschön gepflegten Park und die schönen Pflanzen.

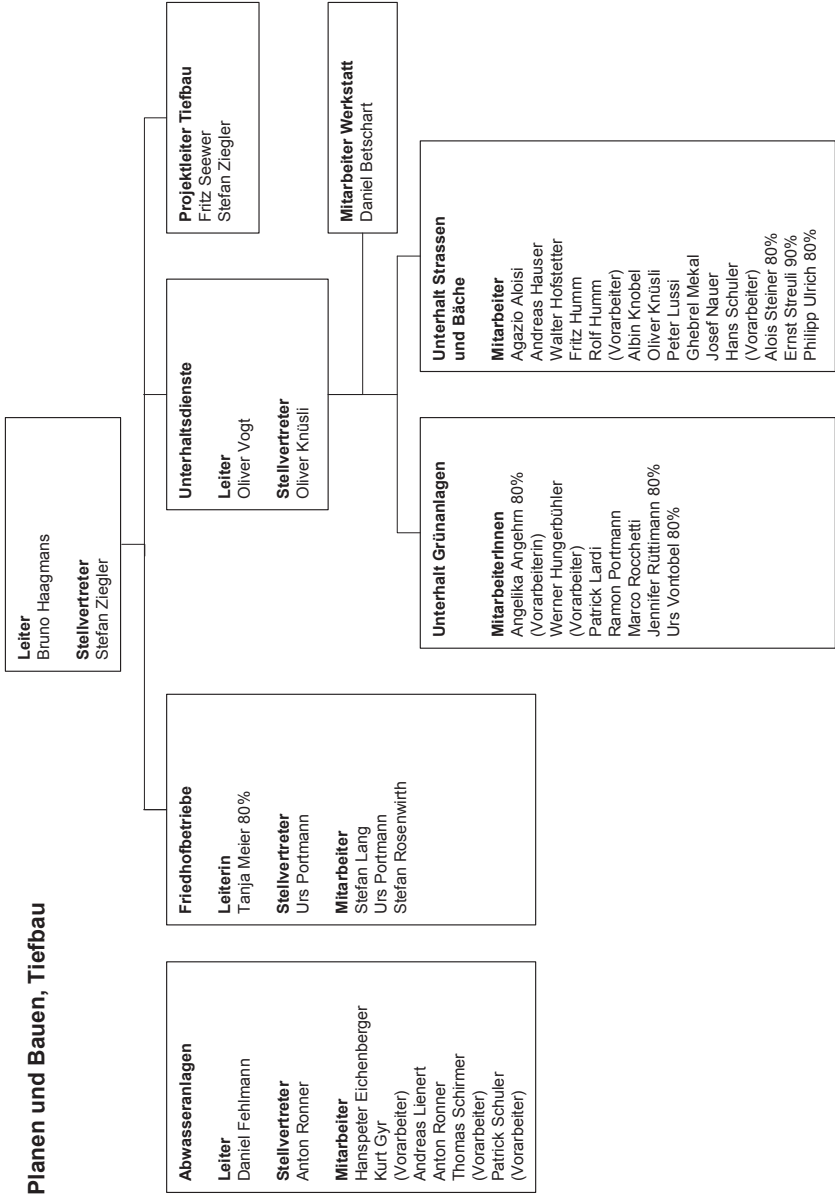
Die Planung des Bahnhofumbaus ist gestartet. Der Stadtrat wird diese eng begleiten und unsere Bedürfnisse und Wünsche einbringen.

Heini Hauser, Stadtrat Planen und Bauen

Planen und Bauen



Planen und Bauen, Tiefbau



3 Planen und Bauen, Planung

3 Planen und Bauen

Planung

3.1 Nutzungsplanung

3.1.1 Bau- und Zonenordnung

Nachdem im Jahr 2020 in verschiedenen Workshops zusammen mit der Bevölkerung die Gesamtrevision der Nutzungsplanung erfolgreich weiterbearbeitet werden konnte, stand das letzte Jahr im Fokus der Erarbeitung der Bau- und Zonenordnung. Dabei flossen die Ergebnisse aus den öffentlichen Dialog- und Beteiligungsveranstaltungen wo möglich in die Erarbeitung der neuen Regelungen der Bau- und Zonenordnung ein. Mittels Newsletter und auf der Projektwebsite www.stadtneuland.ch wurden in regelmässigen Abständen neue Einblicke in ausgesuchte Themen der neuen Bau- und Zonenordnung vorgestellt.

Die neue Bau- und Zonenordnung wird im Frühjahr 2022 vorliegen. Sie wird der interessierten Bevölkerung an zwei Informationsanlässen im April 2022 vorgestellt werden. Die «öffentliche Auflage» startet einige Tage vor den beiden Informationsanlässen. Während der «öffentlichen Auflage» haben alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wädenswil die Möglichkeit, Einwendungen zu deponieren.

3.1.2 Gestaltungspläne und Sonderbauvorschriften

Gestaltungsplan	Öffentliche Auflage	Vom Gemeinderat festgesetzt am	Stand per 31.12.2021
Privater Gestaltungsplan Poststrasse, inkl. Gewässerraumfestlegung	19.01.2018 bis 20.03.2018	31.08.2020	rechtskräftig
Privater Gestaltungsplan MEWA, inkl. Gewässerraumfestlegung	3.12.2021 bis 1.02.2022	Ausstehend	2. kantonale Vorprüfung erfolgt
Privater Gestaltungsplan Gessnerareal, inkl. Gewässerraumfestlegung	18.06. bis 17.08.2021	Ausstehend	2. kantonale Vorprüfung erfolgt
Öffentlicher Gestaltungsplan Gerbeplatz	Sommer 2022	Ausstehend	1. kantonale Vorprüfung erfolgt

3 Planen und Bauen, Planung

3.1.3 Biodiversität und Naturschutz

Mit der neu geschaffenen Fachstelle für Biodiversität und Naturschutz konnten die Bearbeitung der Grünraumthemen und der Stadtökologie gestärkt und andere Einheiten in der Verwaltung entlastet werden. Im Berichtsjahr wurde die Fachstelle mit dem Sekretariat der Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) beauftragt und die Abteilungsleitung Planen und Bauen davon entlastet. Gleichzeitig konnten die Neophytenbekämpfung und die Feuerbrandmeldestelle aus der Abteilung Sicherheit und Gesundheit in den Bereich Biodiversität/Naturschutz verschoben werden, um Synergien zu nutzen. Weiter übernimmt die neue Fachstelle die Beurteilung der Umgebungsplanung im Rahmen der baurechtlichen Prüfung.

Neben verschiedenen ökologischen Aufwertungen (Hallenbad, Seegüetli, Stoffel, Vorplatz Bibliothek, Dorfkern Schönenberg) konnte im Rahmen des LEK auch der 4. Wädenswiler Landschaftstag für die Bevölkerung trotz erschwelter Organisationsbedingungen durchgeführt werden.

Im Projekt Fokus Biodiversität der ZHAW beteiligte sich die Stadt weiter aktiv an der Entwicklung von siedlungsökologischen Grundlagen. Das Projekt Nachhaltigkeitsinkubator der ZHAW, das Vernetzungsprojekt Horgen-Wädenswil sowie das Obstgartenprojekt von Birdlife wurden weiter unterstützt. Neu wird das Projekt Fokusraum Au des Zürichsee-Landschaftsschutzes mitfinanziert.

Die Überarbeitung und die Vereinheitlichung der Inventare kommunaler Naturschutzobjekte in den verschiedenen Ortsteilen konnten weiter konkretisiert werden. Der Kanton hat in diesem Jahr ebenfalls damit begonnen, die regionalen Schutzverordnungen zu überprüfen und auszuweiten. Um ein koordiniertes Vorgehen der beiden Arbeiten sicherzustellen, wurde die öffentliche Auflage der kommunalen Schutzverordnung auf das Jahr 2022 verschoben.

Das Gelbbauchunkenprojekt der KARCH verzeichnete im Berichtsjahr bereits erste Erfolge. Die stark gefährdete Art konnte in den neu geschaffenen Lebensräumen beobachtet werden. Das Projekt wird weiter unterstützt.

3 Planen und Bauen, Bewilligungen

Bewilligungen

3.2 Baukommission

3.2.1 Behandelte Geschäfte

	2021	2020	2019
Anzahl Sitzungen	21	20	19
Anzahl Geschäfte	310	288	248
Baubewilligungen	311	263	191
Verweigerungen	10	4	9
Vorentscheide	0	2	3
Parzellierungen	11	17	11
Solaranlagen im Meldeverfahren	39	–	–
Erdwärmesonden	21	–	–

3.2.2 Rekurse

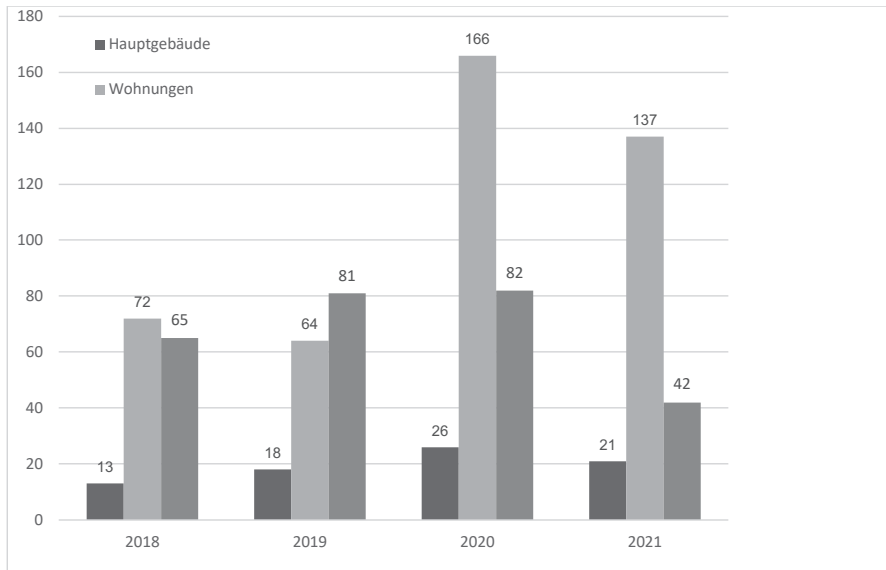
	2021	2020	2019
Eingereicht beim Regierungsrat	0	0	0
Eingereicht beim Baurekursgericht Abt. 2	31	34	22
Entscheide (zusammen mit Rekursen aus den Vorjahren):			
Gutgeheissen	2	2	3
Abgewiesen	7	5	6
Zurückgezogen	10	6	7
Abgeschrieben	5	3	1
Nicht eingetreten	2	0	3

3 Planen und Bauen, Bewilligungen

3.2.3 Statistik

3.2.3.1 Erstellte Bauten

Im Berichtsjahr wurden 21 Gebäude und 137 Wohnungen erstellt. Davon sind 12 Einfamilienhäuser und 9 Mehrfamilienhäuser.



3.2.3.2 Wohnungsbestand

	2021	2020	2019
Neu erstellte Wohnungen	137	166	64
Aufgelöste Wohnungen	26	13	256
Wohnungsbestand	10'724	10'598	10'445
Leerwohnungen	42	82	81
in %	0,39	0,77	0,78

3 Planen und Bauen, Bewilligungen

3.3 Baulicher Zivilschutz

3.3.1 Schutzraumbauten

	2021	2020	2019
Bewilligte Bauten	0	1	3
Baupflicht-Abklärungen	0	0	0
Ersatzabgaben (CHF)	147'200	76'400	330'300

3.3.2 Schutzplatzangebot (inkl. im Bau befindliche Schutzräume)

	2021	2020	2019
Einwohner (ohne Kurz- und Wochenaufenthalter)	24'931	24'808	24'569
Schutzraumanlagen	1'113	1'116	1'114
Schutzplätze in Wohnbauten	27'891	27'883	27'722
Schutzplätze in Betrieben	3'238	3'238	3'238

3.4 Feuerpolizei

3.4.1 Kontrollen

	2021	2020	2019
Periodische feuerpolizeiliche Kontrollen	12	18	8
Schlussabnahmen bei Um- und Neubauten	142	141	135

3.4.2 Bewilligung/Installationsatteste von Feuerungsanlagen

	2021	2020	2019
Zentralheizungen Öl	17	15	31
Zentralheizungen Gas	39	60	89
Zentralheizungen Holz	1	3	5
davon Neuanlagen/Ersatz	57	78	125
Cheminées, Cheminéeöfen, Kachelöfen	24	17	17

3.5 Stadtbild- und Denkmalpflege

3.5.1 Stadtbild- und Denkmalpflegekommission

Die Stadtbild- und Denkmalpflegekommission (SDK) tagte im Berichtsjahr an sieben Sitzungen.

3 Planen und Bauen, Bewilligungen

Im Bereich Denkmalpflege beurteilt die SDK Bau- und Beitragsgesuche von wichtigen Objekten, die im kommunalen Inventar enthalten oder als Schutzobjekte gemäss § 203 Planungs- und Baugesetz Kanton Zürich (PBG) eingestuft sind. Nach § 213 PBG sind Grundeigentümer berechtigt, vom Gemeinwesen einen Entscheid betreffend Schutzwürdigkeit (sogenanntes Provokationsbegehren) ihrer Liegenschaften zu verlangen. Im Jahr 2021 wurden sieben Objekte zum Schutz und zwei Objekte zur Inventarentlassung empfohlen. Das Inventar dient nicht nur der Abteilung Planen und Bauen als Arbeitspapier im Baubewilligungsverfahren. Es stellt auch für bauwillige Grundeigentümer ein wertvolles Arbeitsinstrument dar.

3 Planen und Bauen, Vermessung und GIS

Vermessung und GIS

3.6 Vermessungswesen

Im Geschäftsjahr 2021 wurde nebst den Nachführungsarbeiten in der AV, das Projekt «Revision Lagefixpunkte LFP3» in den Ortsteilen Schönenberg und Hütten gestartet. Die Punktdichte ist vor allem in Schönenberg mangelhaft und muss erneuert werden.

3.6.1 Nachführung

	2021	2020	2019
Mutationen	20	21	26
Neue Kataster-Nummern	34	36	103
Strassenmutationen	3	0	0
Grundstückteilungen	1	8	6
Grenzänderungen	7	8	11
Zusammenlegungen	0	3	3
Begründung von Baurechten	0	1	1
Bestandsänderungen	9	4	4
Gebäudeaufnahmen	41	29	16

3.6.2 Bauvermessung

Es wurden eingemessen:

	2021	2020	2019
Baugespanne und Aushube	9	2	1
Schnurgerüste für Neu- und Anbauten	21	23	30

3.7 Geografisches Informationssystem GIS

Im Geschäftsjahr 2021 konnten keine neuen Themenkarten auf dem Stadtplan erstellt werden.

3 Planen und Bauen, Tiefbau

Tiefbau

3.8 Strassenwesen

3.8.1 Staatsstrassen

Im Berichtsjahr wurden die Obere Bergstrasse und die Wädenswilerstrasse in Schönenberg ausgebaut. In diesem Zusammenhang mussten die Werkleitungen im Zweierhof vorgängig umgelegt werden, gleichzeitig wurde auch diese Strasse saniert. Infolge fehlender Priorität wurde bei der Oberen Bergstrasse auf den Bau des Trottoirs und die Einmündung Chüferstrasse verzichtet. Aufgrund der fehlenden Möglichkeit, beim Restaurant Rössli wieder einen normgerechten Fussgängerübergang zu erstellen, wurde ein alternativer Fussgängerübergang auf der Hirzelstrasse errichtet.

3.8.2 Gemeindestrassen, Privatstrassen

3.8.2.1 Sanierung und Werterhalt

Aufgrund des abgelehnten Budgets wurde die Planungs- und Ausführungsphase von 12 auf 8,5 Monate verkürzt. Dies hatte zur Folge, dass sämtliche Gemeindebaustellen erst in der zweiten Jahreshälfte realisiert werden konnten.

Zu Beginn wurde auf der Tiefenhofstrasse zur sichereren Überquerung eine Schwelle gebaut und der südliche Teil des Parkplatzes Weinrebe saniert. Mit der Sanierung des fehlenden Teilstücks der Etzelstrasse (Abschnitt Schlossbergstrasse bis Schlossgass) wurde aufgrund der sanierungsbedürftigen Wasserleitungen begonnen. Zudem konnte die Sanierung des Karl-Stamm-Weges und des Gwadweges fertiggestellt werden.

Zusätzlich wurden auf diversen Strassen Oberflächenbehandlungen von total rund 15'000 m² (öffentlich) und 500 m² (privat) vorgenommen.

Beim Hallenbad Untermosen wurde der Containerplatz ersetzt, beim Schulhaus Hütten ein neuer Fussweg erstellt und einige Spielgeräte erneuert. Der Laufbrunnen im Neugut wurde saniert und die Sickerleitung beim Parkplatz Schützenhaus in der Beichlen ersetzt.

Im Berichtsjahr wurden ca. 1'950 Schlammsammler geleert und 166 t Abfall aus öffentlichen Eimern und Robidogs zur Kehrichtverbrennung nach Horgen geführt.

3.8.2.2 Flur- und Fusswege

Bei den Naturstrassen wurden die Chaussierungen gefräst und erneuert (ca. 3'500 m²).

3.8.2.3 Bushaltestellen

Im Berichtsjahr wurden die Bushaltestellen (BHS) Lätten und Tiefenhof behindertengerecht ausgebaut, zudem wurden bei den BHS Tiefenhof und an der Seestrasse

3 Planen und Bauen, Tiefbau

beim Seeguet zwei neue Personenunterstände erstellt. Mit der Sanierung der Etzelstrasse wird auch die BHS Schlossbergstrasse behindertengerecht ausgebaut.

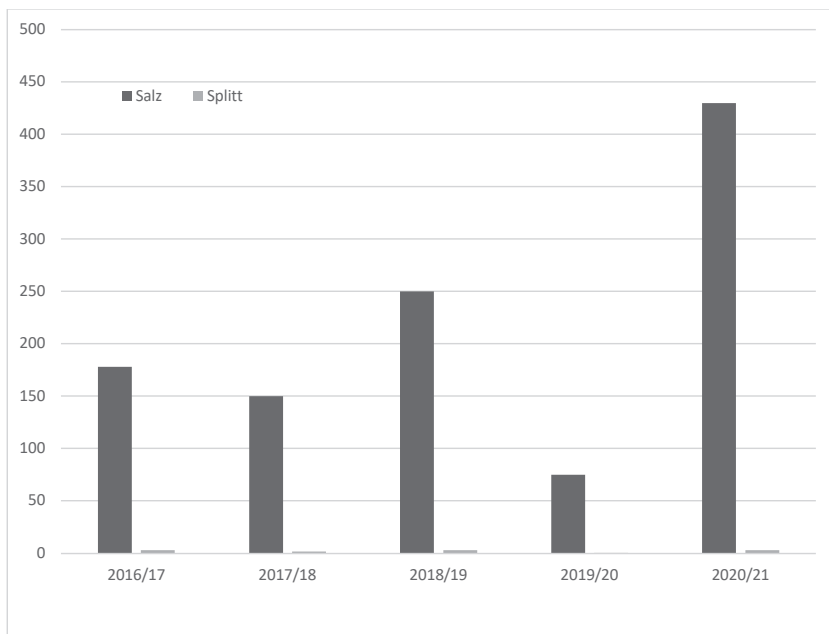
3.8.2.4 Kunstbauten

Nachdem der Kunstbautenkataster grösstenteils fertiggestellt ist, wurde im laufenden Jahr die Lauffläche der Passerelle Rietliau mit einem Kunststoffbelag abgedichtet. Die Korrosionsschutzerneuerung und die Erhöhung des Geländers sind 2023 vorgesehen.

3.8.3 Unterhaltsarbeiten

3.8.3.1 Winterdienst

Im strengen Winter 2020/21 waren viele Räumensätze und Salzstreuensätze notwendig. Der Verbrauch an Salz (430 t) und Splitt (3 t) war sehr hoch. Unvergessen bleibt der grosse Schnellfall im Januar.



3 Planen und Bauen, Tiefbau

3.9 Gewässer

3.9.1 Bäche und Weiher

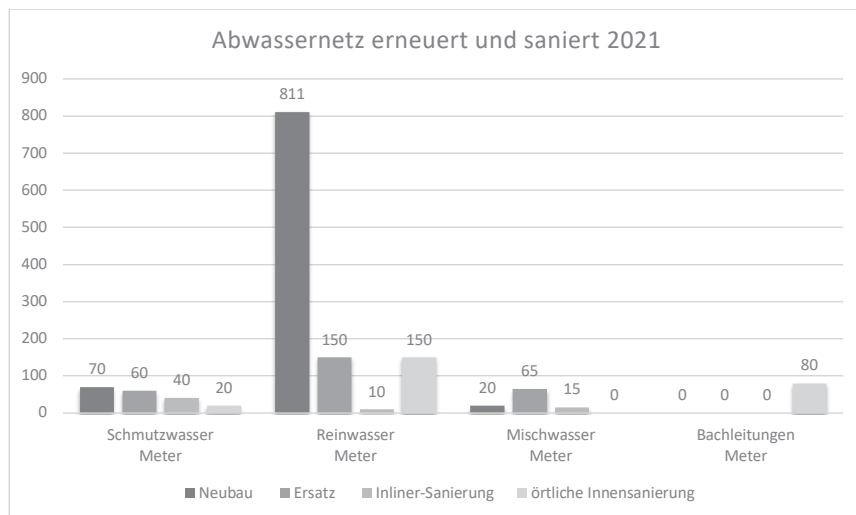
Im Frühsommer 2021 konnte der Reidbach auf der Halbinsel Giessen in das neu erstellte Bachprofil eingeleitet werden. Das anspruchsvolle Hochwasserschutzprojekt beinhaltete auch die Unterquerung der SBB-Linie Zürich-Chur und der Seestrasse. Nach dem schneereichen Winter lieferte das Wetter weiter Gesprächsstoff. Zerstörerisch war der Sturm im Juli, und das Hochwasser im Sommer hielt die Einsatzorganisationen auf Trab. Die SBB-Unterführung beim Seeplatz musste mittels Sandsäcken geschützt werden.

Insgesamt wurden aus den Sandfängen 78 m³ Kies und Schlamm entleert.

3.9.2 Kanalnetz

Im Berichtsjahr wurden bei verschiedenen Projekten, wie Zweierhof Schönenberg, Wädenswilerstrasse Schönenberg, Untere Bergstrasse, Etzelstrasse/Schlossbergstrasse, Schulhausweg, Gwadweg, die Kanalisationen saniert, neu gebaut und teilweise deren Querschnitt vergrössert. Zudem wurden im Ortsteil Schönenberg erste Arbeiten ausgeführt, um das Trennsystem auszubauen. In allen drei Ortsteilen wurden insgesamt 20 Schachtabdeckungen erneuert.

Beim Pumpwerk Sonnenrain Schönenberg und beim Pumpwerk Neubüel wurde die komplette Verrohrung neu gebaut.



Neben den üblichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen (Kanäle, Regenklärbecken, Entlastungsanlagen usw.) spülte die Kanalgruppe zusammen mit privaten Firmen ca. 14'500 m Kanäle. Gleichzeitig wurden diese, inklusive ca. 500 Seiteneinläufe, mit Kanalfernsehen aufgenommen und damit deren Zustand überprüft. Nebenher wurden ca. 490 Schachtprotokolle erstellt.

3 Planen und Bauen, Tiefbau

3.9.3 ARA Wädenswil und ARA Schönenberg

Im Berichtsjahr 2021 wurden in Wädenswil nebst dem Zustandsuntersuch beider Faultürme, alle Schlamm-Schieber ersetzt. Weiter wurden diverse kleinere Ertüchtigungen und Optimierungen umgesetzt. Auch konnte ein simulierter Notstromtest erfolgreich durchgeführt werden.

Auf der ARA Schönenberg wurde im Jahr 2021 die Steuerungsablösung umgesetzt.

Beide Anlagen laufen weiterhin problemlos und erfüllen die heute gültigen gesetzlichen Vorgaben bezüglich Einleitbedingungen ganzjährig. Dennoch stehen eine umfassende Sanierung und ein Umbau/Rückbau beider Abwasserreinigungsanlagen bevor, um den zukünftigen Anforderungen an den Gewässerschutz und dem Bevölkerungswachstum in der nächsten Generation gerecht zu werden.

Die statistischen Vergleichswerte zeigen folgendes Bild:

ARA Wädenswil	2021	2020	2019
Total Abwassermenge	3,79 Mio. m ³	3,36 Mio. m ³	3,56 Mio. m ³
davon biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	3,63 Mio. m ³	3,05 Mio. m ³	3,06 Mio. m ³
Stromverbrauch	1'798'838 kWh	1'796'360 kWh	2'035'741 kWh
davon - für Wärmepumpe	373'157 kWh	379'843 kWh	446'469 kWh
- Eigenproduktion Gasmotor/Generator	709'583 kWh	717'761 kWh	699'435 kWh
Gasbezug (50% Biogas)	83'023 m ³	47'716 m ³	64'394 m ³
Fällmittelverbrauch	453 t	430 t	450 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Wädenswil	2021	2020	2019
Sand	6'400 kg	12'800 kg	12'800 kg
Rechengut	71'360 kg	82'841 kg	77'339 kg
Frischschlamm	24'917 m ³	28'546 m ³	28'819 m ³
Faulschlamm, abgeführt nach Werdhölzli zur Mono-Verbrennung	2'026 t	1'943 t	2'084 t
Faulgas zu Gasmotor	500'656 m ³	513'754 m ³	492'483 m ³

3 Planen und Bauen, Tiefbau

ARA Schönenberg	2021	2020	2019
Biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	375'506 m ³	328'717 m ³	338'902 m ³
Stromverbrauch	78'639 kWh	75'786 kWh	69'734 kWh
Fällmittelverbrauch	17,2 t	17,0 t	17,3 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Schönenberg	2021	2020	2019
Sand	2'726 kg	2'460 kg	2'325 kg
Rechengut	3'567 kg	3'850 kg	3'945 kg
Frischschlamm	840 m ³	950 m ³	1'005 m ³

3.10 Unterhalt Grünanlagen und Waldarbeiten

Die Rabatte an der Zugerstrasse entlang des Werkhofes wurde für eine Ansaat im nächsten Jahr vorbereitet. Unterhalb der Auabrücke wurden Baumstrünke gefräst, dies als Vorbereitung für eine Blumenwiese.

Beim Schulhaus Eidmatt wurden im Auftrag der Dienststelle Immobilien die Spielgeräte ersetzt und beim Spielplatz Meilibach zusätzliche Spielgeräte angeschafft.

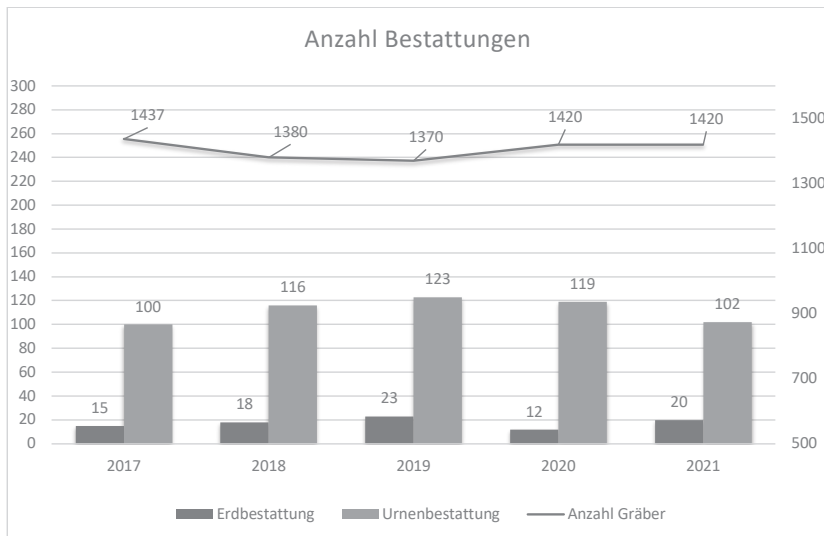
Im vergangenen Winter wurden 165 m³ Holz gefällt. Davon konnten 87 m³ als Nutzholz verkauft werden. Der Rest wurde zu Brennholz oder Holzschnitzeln aufgearbeitet und so verkauft.

3.11 Friedhof Wädenswil

Mit 20 Erdbestattungen und 102 Urnenbeisetzungen liegt die Gesamtzahl etwas unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Von den 102 Urnenbeisetzungen wurden 49 im Gemeinschaftsgrab und 17 in bestehenden Gräbern bestattet.

3 Planen und Bauen, Tiefbau



Total wurden 1'420 Gräber (nach Gemeindefusion 2020 neu gezählt) unterhalten und davon ca. 1'200 Gräber zweimal jährlich bepflanzt.

3.12 Öffentlicher Verkehr

3.12.1 Bahn

Dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 verdankt Wädenswil neue Direktverbindungen nach Zürich Altstetten und weiter nach Olten – Burgdorf – Bern. Am Wochenende werden die Züge vollumfänglich von den neuen, wesentlich komfortableren «Traverso»-Zügen der Südostbahn geführt. An Werktagen gelangen aus Frequenzgründen in der Hauptverkehrszeit nach wie vor doppelstöckige SBB-Züge zum Einsatz. In den Nächten Freitag/Samstag sowie Samstag/Sonntag verkehrt ab Zürich um 01.21 Uhr ein zusätzlicher Regionalexpress bis Pfäffikon SZ – samt Busanschluss in Wädenswil. Der bisher nur an diesen Tagen verkehrende Zug um 00.20 ab Zürich nach Chur fährt neu ebenfalls die ganze Woche bis Pfäffikon. Als Gegenleistung stellt ein neuer IR Wädenswil die Verbindung zur 6-Uhr-Spinne mit Abfahrt in Wädenswil bereits um 5.29 sicher – am Wochenende fährt der Zug weiter nach Bern, unter der Woche nach Locarno.

Die SBB haben die Stadt Wädenswil laufend über den Stand der Arbeiten des Ausbaus des Bahnhofs Wädenswil orientiert. Die Mitwirkung der Stadt ist auch in der weiteren Bearbeitung des Projekts sichergestellt. Für die Optimierung der Führung der unterschiedlichen Verkehrsströme sowie die Gestaltung der Umgebung schrieb die SBB einen Projektwettbewerb aus. Die Stadt ist mit einer Vertretung (unterstützt von einer internen Arbeitsgruppe) in der Jury beteiligt.

3 Planen und Bauen, Tiefbau

3.12.2 Busbetrieb

Im Frühjahr konnte die SZU die neue Garage im Rütihof übernehmen. Anfang März 2021 verlegte die AHW sämtliche Fahrzeuge von den bisherigen Standorten in die neue Garage.

Nach wie vor liegen die Frequenzen deutlich unter denjenigen von 2019, entsprechend liegen die Einnahmen unter den früheren Prognosen. Dies hat zur Folge, dass angedachte Angebotsverbesserungen bis auf Weiteres nicht finanzierbar sind. Allfällige Verbesserungen sind daher frühestens 2024 zu erwarten. Eine Ausnahme bildet das Nachtnetz. Neu erhält Wädenswil mit der N28 eine eigene Nachtbuslinie, welche stündlich alle Ortsteile bedient.

Die Stadt Wädenswil arbeitet mit Hochdruck daran, bis Ende 2023 alle Haltestellen in ihrem Zuständigkeitsbereich an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes anzupassen. Da sich bei der Haltestelle «Waisenhausstrasse» keine baulich befriedigende Lösung ergab, wurde die Haltestelle zum Fahrplanwechsel aufgehoben, was Proteste seitens der betroffenen Anwohner zur Folge hatte.

3.12.3 Erschliessung ZHAW und Kantonsschule

Für die Linie 129 ergaben sich keine Änderungen, sie verkehrt weiterhin abgestimmt auf die Unterrichtstage der ZHAW.

Die Kantonsschule nahm im August 2020 ihren Betrieb auf. Von den Platzverhältnissen her ist vor allem der einheitliche Schulbeginn um 8 Uhr kritisch. Wie zu erwarten war, gaben die schlechten Anschlüsse aus Richterswil viel zu reden. Für die Heimfahrt nach Richterswil mit dem öffentlichen Verkehr wurden bis zu 75 Minuten benötigt.

Für die jährlich erwartete Zunahme an Schülern hat der ZVV die erforderlichen Mittel für einen Beiwagen eingestellt. Die SZU setzte den für den Schulbeginn geplanten Beiwagen am Morgen, zusätzlich aber auch am Nachmittag mit dem Fahrplanwechsel um. Dank Abstimmung des Zusatzkurses auf die Stundenpläne verkürzt sich die Reisezeit um rund eine halbe Stunde. Der ZVV übernahm erfreulicherweise auch die zusätzlichen Kosten für den zweiten Kurs. Beide verkehren nur während der Schulzeiten.

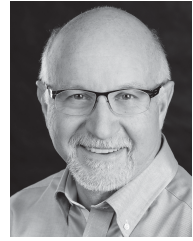
3.12.4 Zürichseeschifffahrt

Bei der ZSG ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen. Erfreulich war, dass die «Sonnenuntergangsfahrt» an Sonntagen mit einem der Dampfschiffe geführt wurde. Diese Kurse waren im Vergleich zu den Vorjahren deutlich besser frequentiert.

3.12.5 Verschiedenes

Die Regionale Verkehrskonferenz führte im Berichtsjahr nur einen Termin durch, diesen als Online-Veranstaltung zur Behandlung der eingegangenen Fahrplanbegehren. Für Wädenswil hatte dies keine Auswirkungen.

Werke



Rückblick

Die Kerngeschäfte wie Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Entsorgung/Recycling wurden im Sinne des definierten Auftrags und Budgets (FLAG-Ziele) besorgt. Verschiedene Projekte wurden im Verlauf des letzten Jahres weitergetrieben und zur Hauptsache abgeschlossen:

- Die Neubesetzung der Stelle Leiter Energiedienste und Projekte mit Philipp Zraggen ist erfolgt, und damit haben die sechs Wärmeverbund-Projekte Eidmatt, Untermosen, Neudorf, Steinacher, Au-Park/Ort und Zentrum mit den eingeleiteten Machbarkeits-Studien den nötigen Schub bekommen.
- Die Neubesetzung der Stelle Leiter Finanzen/Administration ist mit der Anstellung von Martin Straub erfolgt und die Einführung erfolgreich abgeschlossen.
- Die Reorganisation der Dienststelle Netze und Betrieb Gas/Wasser inkl. Umorganisation im Bereich Netzbau, Anlagen und Installationskontrolle wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Das Projekt «Verselbständigung der Werke» hat mit der Einholung der 2nd Opinion eine ungeplante Verzögerung erfahren. Jedoch wurden auch neue mögliche Lösungsmodelle diskutiert.
- Am 2. November durfte ich in Genf den Solarpreis 2021 für unser Solardach über dem Entsorgungspark entgegennehmen.
- Der Gas-Einkaufspreis ist auf Ende Jahr extrem angestiegen, was uns zu einer kurzfristig massiven Tarifanpassung auf den 1. Januar 2022 veranlasste.
- Die Energieberatung wurde intern wie extern intensiviert.

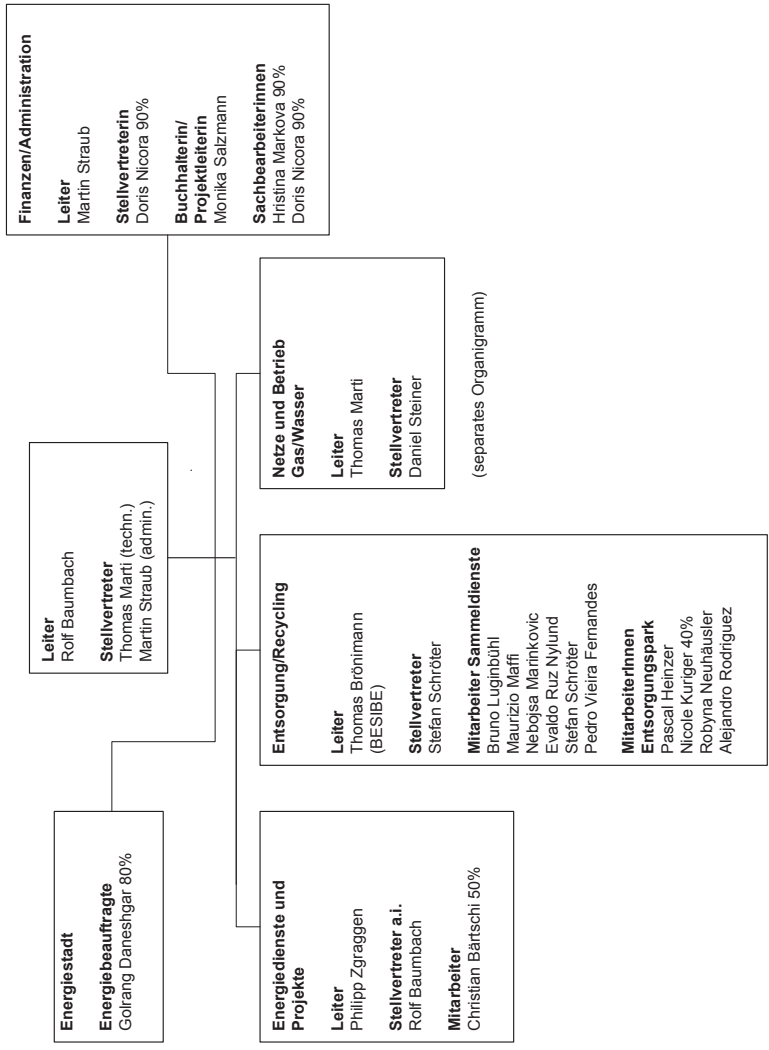
Ausblick

Folgende Schwerpunkte stehen auf der Aktionsliste:

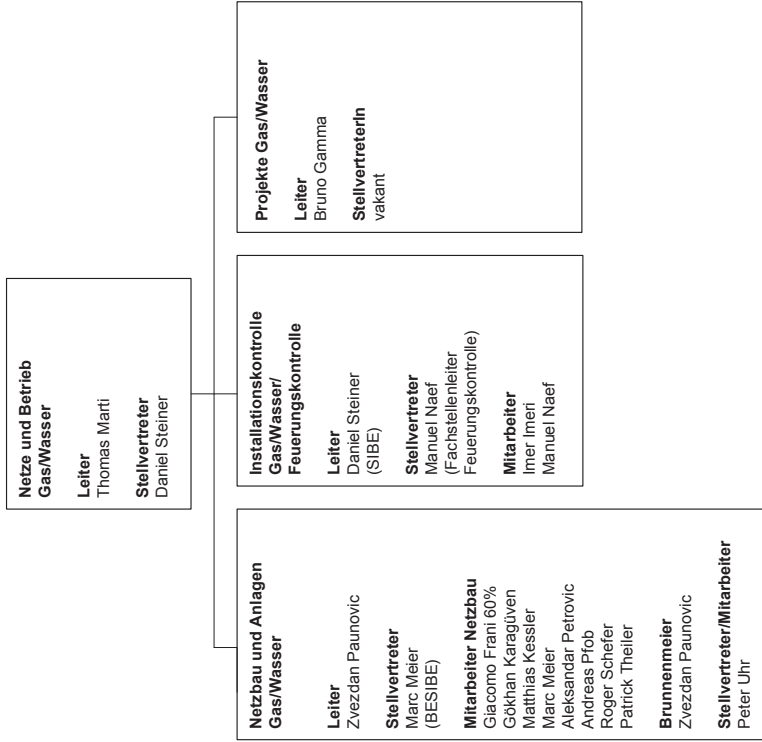
- Überarbeitung der Gas- und Wasserreglemente.
- Neues Tarifmodell Gas erarbeiten.
- Umfangreiche Erneuerungsarbeiten in der Wasserversorgung stehen an.
- Planung und Installation weiterer UFC-Anlagen in der Kernzone.
- Risikoanalyse der Werke erarbeiten und Massnahmen ableiten.
- Richtungsentscheid für Verselbständigung der Werke einholen.
- Evaluation und Ausschreibung eines neuen Kehrrichtfahrzeugs mit elektrischem Antrieb.
- Umsetzung der Gas- und Wärmestrategie in Abstimmung mit dem Energieplan und der Gasnetzplanung.
- Für die Zertifizierung zur Energiestadt Gold im Frühling 2022, als Legislaturziel des Stadtrats, stehen die Ampeln auf Grün.

Ernst Brupbacher, Stadtrat Werke

Werke



Werke, Netze und Betrieb Gas/Wasser



1. Januar 2022

4 Werke

4 Werke

4.1 Gasversorgung

4.1.1 Allgemein

Bis vor einem Jahr blickten wir auf stetig tiefere Gaspreise mit historischen Tiefständen im Sommer 2020 zurück. Nun wurde der langjährige Trend gebrochen und es folgten historische Höchststände. Die Gründe hierfür sind vielfältig, aber allesamt gleichgerichtet und preistreibend: ein unerwartet rascher Aufschwung nach dem durch die Pandemie ausgelösten Wirtschaftseinbruch, Förderreduktionen aufgrund der tiefen Gaspreise, geopolitische Spannungen, immer kurzfristigere Beschaffungszyklen der Kunden und durch Unsicherheiten und Spekulationen getriebene Märkte.

Dazu befindet sich die Energiewirtschaft in einem nie dagewesenen Transformationsprozess. Die politischen Rahmenbedingungen verändern sich rasch und deutlich und das Ja zum kantonalen Energiegesetz setzt Erdgas unter Druck. Mehr Erneuerbarkeit und gleichzeitig mehr Marktkräfte ist die Stossrichtung. Zwei Anforderungen, die sich gleichermaßen ergänzen, aber auch widersprechen.

Gas bleibt heute jedoch weiterhin wichtig für die Versorgung der Gebäude mit Raumwärme und in der Anwendung für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen. So stieg der Absatz gegenüber dem Vorjahr, vor allem temperaturbedingt, um 12,1%. Der Transformationsprozess zu Wärmepumpen und Fernwärmeverbunden lässt sich am gestiegenen Gasabsatz noch nicht erkennen. Der Versorgungsauftrag konnte durch die Werke jederzeit einwandfrei sichergestellt werden.

Um auch die eigene Gasversorgung weiter zu ökologisieren, wurde auf den 1. Januar 2021 der Biogasanteil im Standardprodukt auf 30% angehoben. Auf freiwilliger Basis können auch erneuerbare Anteile von 50%, 70% und gar 100% bezogen werden. Für die CNG Mobilität wird an der Tankstelle Rütibüel 100% Biogas bereitgestellt.

Generell hat die Nachfrage nach Biogas und entsprechenden Zertifikaten stark zugenommen. Das Angebot des Biogases unterliegt einer natürlichen Limite. Bereits eine geringe Zunahme der Nachfrage kann den Markt schnell austrocknen lassen. Auch müssen neue Wege gesucht werden, damit das in Wädenswil hauptsächlich verwendete ausländische Biogas künftig dem Schweizer CO₂-Register gutgeschrieben wird.

Neue Technologien, wie beispielsweise Power-to-Gas und Wasserstoff, sind zukunftsweisende Ansätze, welche eine Aufskalierung der erneuerbaren Gase erlauben.

Die Herausforderung, die in den nächsten Jahrzehnten im Rahmen des Transformationsprozesses benötigten Mengen an erneuerbaren Gasen rechtzeitig zu sichern, wird in der Branche zunehmend erkannt.

Daher ist es auch die Aufgabe der heutigen Akteure der Gasindustrie, auf die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen hinzuwirken, um eine Planungssicherheit für die Wirtschaft, Anlagbauer und Betreiber von erneuerbaren Gasen zu erwirken.

4 Werke

Die Gasnetze, welche in Zukunft mit erneuerbaren Gasen betrieben werden sollen, werden weiterhin eine nicht verzichtbare Stütze zum Erreichen der Klimaziele bleiben. So funktionierte beispielsweise die Belieferung mit Gas im Versorgungsgebiet der Erdgas Regio im Winter 2021 störungsfrei. Die Erdgas Regio ist für die Beschaffung und den Transport von Gas zuständig und ist ein Zusammenschluss der Gasversorgungen von Glarus bis Brugg, an dem auch die Stadt Wädenswil Miteigentümerin ist. Die Leistungsfähigkeit der Netze wurde am Freitag, 12. Februar 2021 mit der höchsten Stundenleistung von 2'127 MW eindrücklich veranschaulicht. Die übertragene Leistung entspricht etwas mehr als der doppelten Leistung des Kernkraftwerks Gösgen.

Aufgrund all dieser Entwicklungen haben sich die Werke im Rahmen einer eigenen Gasnetzstudie Gedanken gemacht, wie die Gasversorgung in Zukunft optimal unterstützend und auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Im Fokus steht eine schrittweise Stilllegung von Teilen des Netzes. Dabei wird berücksichtigt, dass das engmaschige Netz nicht willkürlich aufgesplittet werden kann. Im Vordergrund steht, dass Redundanzen nicht aufgehoben werden, die Versorgungssicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist und die Flexibilität für künftige Entwicklungen gewahrt bleibt. Zudem sind mögliche Rückzugsgebiete mit dem aktuellen Energieplan, den baulichen Entwicklungen, den bestehenden und prognostizierten Energiedichten und dem Sanierungsbedarf des Gas-Verteilnetzes abzugleichen.

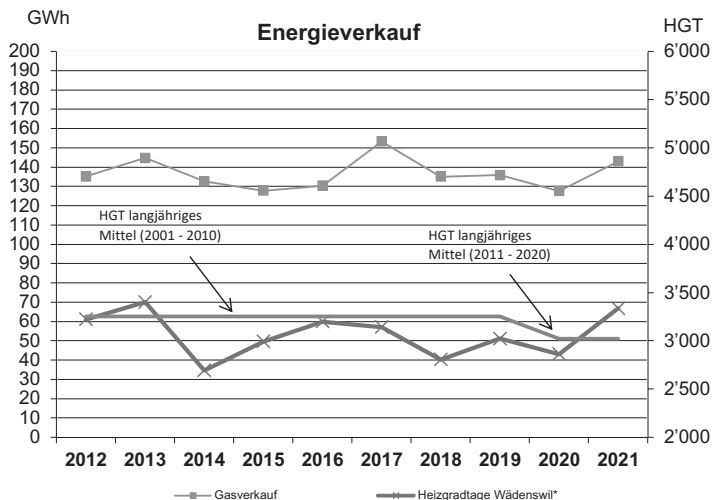
Erste Resultate aus der Gasnetzstudie sehen in etwa eine Drittelung des Gasabsatzes bis ins Jahr 2050 vor. In jedem Fall sollte der restliche Gasbedarf bis zu diesem Zeitpunkt zu 100% erneuerbar sein.

Um das Messwesen kundenfreundlicher zu gestalten, halten weitere Innovationen Einzug. Daher wurden bereits eine grosse Anzahl an digitalen, fernauslesbaren Gaszählern installiert, wobei die Umrüstung bis Ende 2022 abgeschlossen sein wird. Die Zähler können mittels eines Encoder-Impulses durch die Werke aktiviert werden, wobei die Geräte dann automatisch die Zählerstände per gewünschtem Stichtag übertragen, um danach wieder in den Standby-Modus zu fallen.

Dies bringt sowohl dem Kunden, wie auch den Werken eine Erleichterung in der Handhabung der Auslesung und im Bearbeiten der Verbrauchswerte sowie eine Kosteneinsparung. Eine manuelle Ablesung mittels der jeweils zugestellten Ablesekarten entfällt damit gänzlich. Die zunehmend volatilen Marktpreise können mit dieser Messmethode zeitgenauer in die jeweiligen Abrechnungen einfließen. Auch Ablese- und Übertragungsfehler, wie auch Versäumnisse, können damit nahezu ausgeschlossen werden. Ebenso ermöglichen die damit verfügbaren und stichtaggenauen Verbräuche eine verbesserte Kontrolle der jeweiligen Netze und der Energiebilanzen.

4 Werke

4.1.2 Gaslieferung



* Die Heizgradtage HGT (Einheit Kelvin Tage pro Jahr) sind die Summe der Differenzen der täglichen Durchschnittstemperatur, welche unter der Heizgrenztemperatur (z.B. 12°C) liegen, zu dieser Heizgrenztemperatur. Je höher der Wert der Heizgradtage ist, desto kälter war es in diesem Jahr während der Heizperiode. In Wädenswil wurden im Jahr 2021 3'338 Heizgradtage gemessen. Dies entspricht einer Zunahme von 16,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2021 wurden durch die Gasversorgung 20 Kunden für einen Gasbezug angeschlossen. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Energiebezüge zu Heizzwecken, 16 Anschlüsse wurden vom Netz getrennt.

Die in Wädenswil im Geschäftsjahr verkaufte Gasmenge von 142'997'079 kWh (Vorjahr: 127'603'803 kWh) teilt sich in folgende Bezugskategorien auf:

		Anteil Biogas	
		2020	2021
Haushalt (Kochgas, Durchlauferhitzer)	365'825 kWh	23,22%	32,11%
Heizgas	126'027'125 kWh	23,48%	32,64%
Prozessgas (Industrie und Gewerbe)	16'604'129 kWh	4,14%	7,16%

4.1.3 Gasversorgungsinfrastruktur

Die Hauptleitungen des Gas-Verteilnetzes von Wädenswil befinden sich in einem guten Zustand. Das Durchschnittsalter des über 50 km langen Leitungsnetzes beträgt rund 30 Jahre. Störungen und Leckagen treten aus diesem Grund nur selten auf. Um

4 Werke

aber Schwachstellen zu lokalisieren, wird das ganze Gasnetz alle zwei Jahre systematisch mit hochsensitiven Gasspürgeräten überprüft.

Gas-Leitungsnetz*	Niederdruck	Mitteldruck	Total
Bestand in Betrieb 31.12.2021	41'803 m	10'654 m	52'458 m

4.1.3.1 Gasleitungsbauten

* Die Netzlänge wurde für diesen Bericht manuell ermittelt.

Leitungsersatz			329 m
----------------	--	--	-------

4.1.3.2 Ausgeführte Gasleitungsprojekte

Etzelstrasse ab Schlossbergstrasse	Ersatz Relining		214 m
Steinacherstrasse	Leitungsersatz		115 m

4.1.3.3 Hausanschlüsse

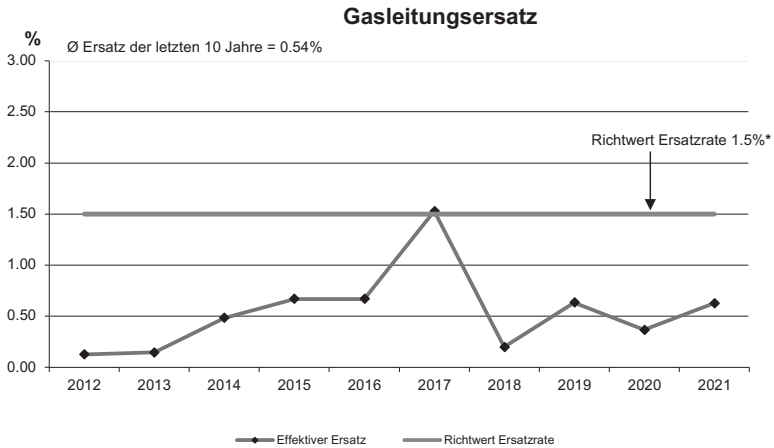
Anzahl Neuanschlüsse			7
Anzahl Ersatzanschlüsse			13
Anzahl Rückbauten			16

4.1.3.4 Gaszähler

Anzahl Zählerauswechslungen			433
Einbau Zähler (Neuabonnenten)			20
Ausbau Zähler (Abonnent gelöscht)			16

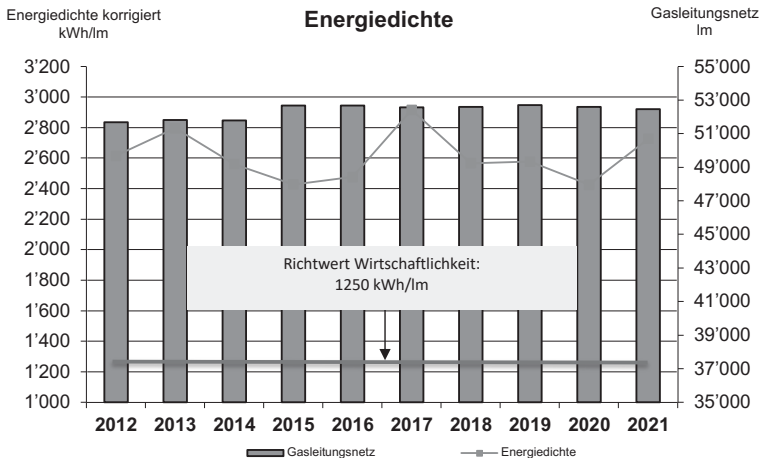
4 Werke

4.1.3.5 Gasleitungersatz



* Mit dem Einsatz von Kunststoffleitungen im Netz verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung der Leitungen auf 70 bis 80 Jahre. Mit einem Anteil von ca. 75% solcher Leitungen im Gasnetz ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Erneuerungsrate von 1,5%, welche in diesem Geschäftsjahr mit lediglich 0,63 % bewusst nicht ausgeschöpft wurde.

4.1.3.6 Energiedichte Gasleitungsnetz



* Ein Indikator für die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Gasnetzen ist die Energiedichte, welche in kWh pro Laufmeter ausgewiesen wird. Der branchenübliche Wert liegt bei 1'250 kWh/lm. Im Jahr 2021 lag dieser Wert in Wädenswil bei 2'727 kWh/lm.

4 Werke

4.1.3.7 Versorgungssicherheit

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten auf Funktion und Dichtigkeit an Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine sichere und zuverlässige Gasversorgung sichergestellt.

4.1.3.8 Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz- und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Gas-Versorgungsnetz	0	Reparatureinsatz
Hauszuleitungen	2	Reparatureinsätze
Gasgeruchsmeldungen (Fehlalarm) kein Gas detektiert.	2	
Gasgeruchsmeldungen (Alarm) Gas detektiert	2	

4 Werke

4.2 Wasserversorgung

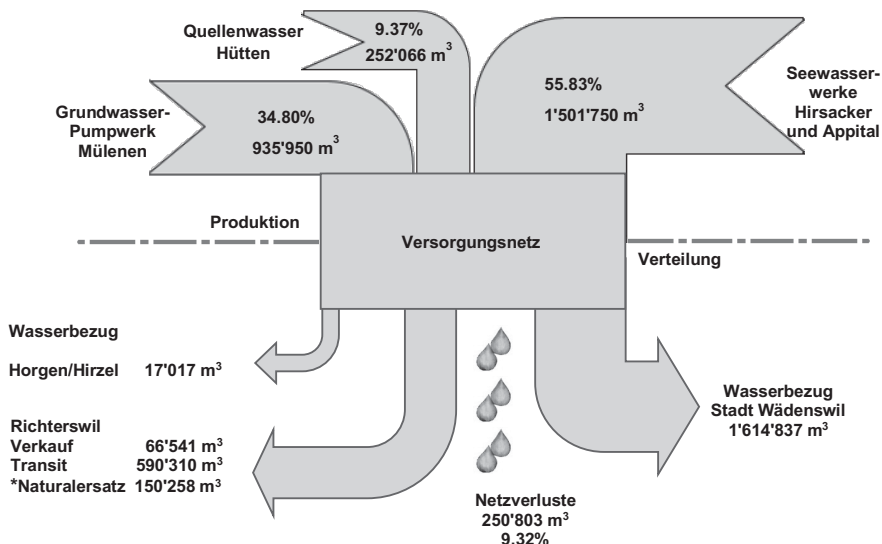
4.2.1 Allgemein

In Wädenswil sorgen rund 175 km verlegte Rohre, zehn Reservoirs mit den dazugehörigen Pumpwerken und 27 Quellen mit weiteren systemrelevanten Pumpwerken dafür, dass wir zu jeder Tages- und Nachtzeit die gewünschte Menge Trinkwasser bequem in unserer Wohnung beziehen können. Allein im Haushalt konsumiert jede Person der Schweiz im Durchschnitt täglich 142 Liter Trinkwasser (Wädenswil: 133 Liter pro Tag). Der gesamte Trinkwasserverbrauch der Schweiz betrug 2021 ca. 930 Millionen Kubikmeter (Wädenswil: ca. 1,6 Millionen Kubikmeter). 9,37% der geförderten Wassermenge in Wädenswil stammen aus Quellwasser und 34,80% aus Grundwasserpumpwerken. Die restlichen 55,83% werden von den Seewasserwerken Hirsacker und Appital bezogen.

Wasserversorgungs-Betriebe sind verpflichtet, die Bevölkerung über den qualitativen Zustand des Trinkwassers zu orientieren. Im laufenden Jahr wurde an zwölf Mess-tagen (1 x pro Monat) und an verschiedenen Messpunkten die Trinkwasser-Qualität im Wädenswiler Versorgungsnetz überprüft, auch auf den Pestizid-Wirkstoff Chloro-thalonil. Sowohl die chemischen als auch die mikrobiologischen Befunde erfüllten die für das Trinkwasser erforderlichen Werte. Details sind aus der Homepage trinkwasser.ch oder wasserqualitaet.ch ersichtlich.

Auch in der Wasserversorgung wird in Zukunft bei den Wassermessern auf eine fern-auslesbare Messtechnik gesetzt, auf die bis Ende 2022 umgerüstet sein wird.

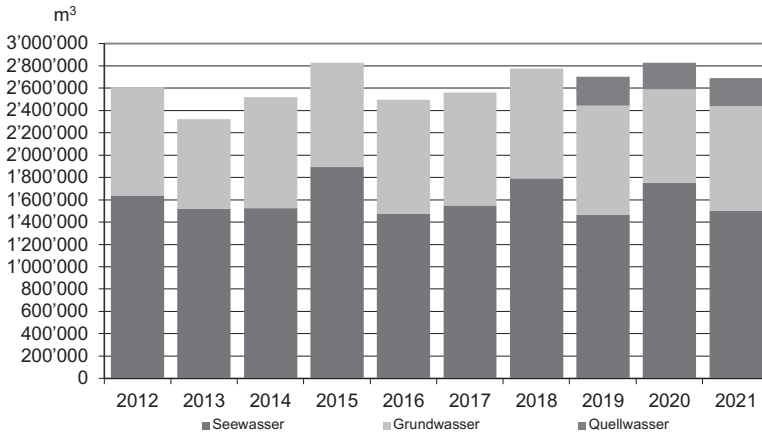
4.2.2 Wasserlieferung



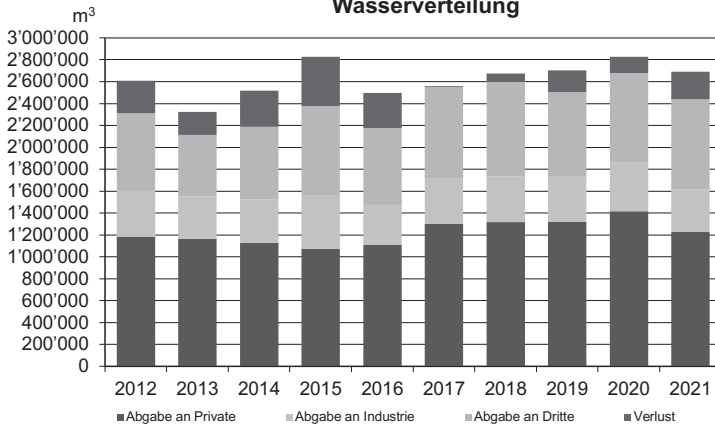
* Kompensation an Richterswil infolge Aufhebung der Sennhüttenquelle

4 Werke

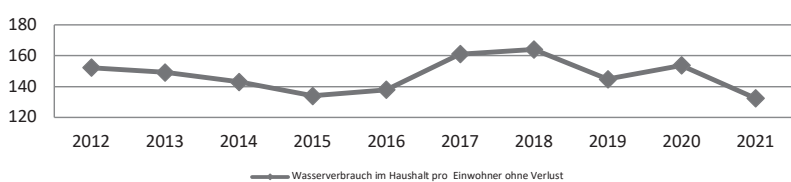
Wassernutzung Wädenswil



Wasserverteilung



Wasserverbrauch im Haushalt (Liter pro Einwohner und Tag)



4 Werke

4.2.3 Wasserversorgungsinfrastruktur

4.2.3.1 Betriebsanlagen

Durch den Investitionsstopp im ersten Quartal mussten einige Projekte der Wasserversorgung zum Teil um ein Jahr verschoben werden. Da die Alterung der technischen Anlagen jedoch fortschreitet, mussten spezifische Projekte per ausserordentlichem Einzelkredit freigegeben werden. Ebenso gab es Bauten, bei denen als Folge anderer Bauten aus Kostengründen zwingend Synergien wahrgenommen werden mussten.

Um auch weiterhin die Hygieneanforderungen und eine bestmögliche Versorgungssicherheit zu gewähren, wurden im Berichtsjahr diverse Bau-, Revisions- und Unterhaltsarbeiten an den Anlagen der Wasserversorgung durchgeführt.

In der Zone 5 im Gebiet Chülpen und Rechberg in Schönenberg wurden zwei Druckreduzierschächte gebaut.

Ein weiterer Druckreduzierschacht im Gebiet Tanne, welcher ins Leitsystem eingebunden wurde, kann nun als Zonenübergabeschacht und Messschacht genutzt werden.

Die Lichtenanlage im Pumpwerk Gwad wurde saniert.

Der Ersatz von Adsorptionsfiltern inklusive neuer Verrohrung wurde im Reservoir Waisenhaus ausgeführt.

Das alte Reservoir Schlieregge wurde abgerissen und die natürliche Oberfläche wiederhergestellt.

Wasserleitungsnetz

Ohne Fremdleitungen per 31.12.2021 Total: 174'579 m

Oberflurhydranten

Bestand 31.12.2021 Total: 1'200 Stück

4.2.3.2 Wasserleitungsbauten

Netzerweiterung	238 m
Leitungsersatz	3'337 m

4.2.3.3 Ausgeführte Wasserleitungsprojekte im Jahr *

* Die Netzlängen wurden für diesen Bericht manuell ermittelt

Obere Bergstrasse	Verlegung Hydranten	6 m
	Umlegung Reidbach	120 m

4 Werke

Seestrasse

Grüntalstrasse	Umlegung Ringleitung	48 m
Chüeferstrasse	Leitungsersatz	214 m
Steinacherstrasse	Leitungsersatz	66 m
Wädenswilerstrasse Ryffenweg	Leitungsersatz	579 m
Zweierhof bis Wädenswilerstrasse	Leitungsersatz	167 m
Gschwend	Leitungsersatz	153 m
Chaltenbodenweg	Leitungsersatz	293 m
Egg Sunft	Leitungsersatz	345 m
Wädenswilerstrasse bis ZAS	Leitungsersatz	119 m
DR-Station Oberchülpen	Leitungsersatz	11 m
DR-Station Rechberg	Leitungsersatz	3 m
Etzelstrasse Schlossbergstrasse	Leitungsersatz	256 m
Vorder Widen Hydrant 4046-4045	Leitungsersatz	286 m
Langwis	Leitungsersatz	199 m
Mittelberg	Leitungsersatz Unterhalt	15 m
Neuhof Schönenberg	Leitungsersatz Unterhalt	52 m
Hangenmoos HA & Hydrant	Leitungsersatz neue Linienführung	206 m
Mittelberg Hydrant 5126	Leitungsersatz neue Linienführung	15 m
Kirchrain Hydrant 5007	Leitungsersatz neue Linienführung	6 m
Glärmischstrasse Hydrant 1075	Leitungsersatz neue Linienführung	36 m
Einsiedlerstrasse Hydrant 2001	Leitungsersatz neue Linienführung	72 m
Rötibodenstrasse	Leitungsersatz neue Linienführung	8 m
Alvierstrasse	Leitungsersatz neue Linienführung	21 m
Meierhofstrasse Hydrant 2051	Leitungsersatz neue Linienführung	49 m
Humbel-, bis G. Bachmannstrasse	Ausbau Netz GWP Auflage	39 m
Hängerten bis Hydrant 6050	Ausbau Netz GWP Auflage	33 m
Wiesengrund bis Riedstrasse	Ausbau Netz GWP Auflage	158 m

4.2.3.4 Hausanschlüsse

Anzahl Neuanschlüsse 30

4 Werke

Anzahl Ersatzanschlüsse 37

Anzahl Rückbauten 17

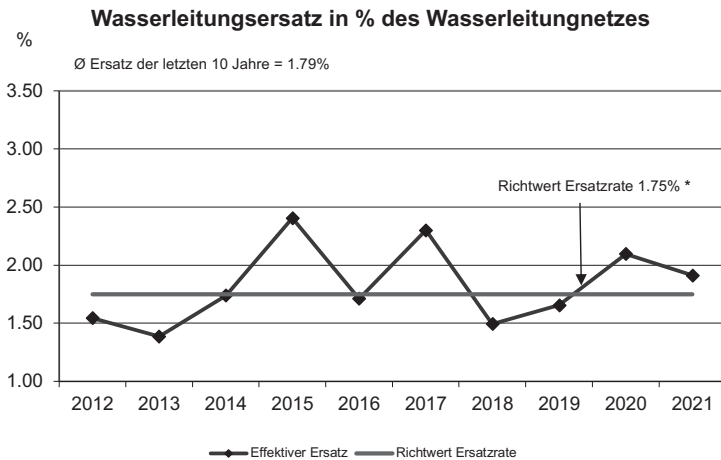
4.2.3.5 Wasserzähler

Anzahl Zählerauswechslungen 808

Einbau Zähler (Neuabonnenten) 30

Ausbau Zähler (Abonnent gelöscht) 17

4.2.3.6 Wasserleitungersatz



Branchenweite Erkenntnisse haben gezeigt, dass Werkleitungen aus duktilem Guss, die üblicherweise in den Jahren 1970 bis 1985 verlegt wurden, eine massiv kürzere Lebensdauer als geplant aufweisen. In unserer Versorgung wurden während dieser Zeitperiode ca. 30'000 Laufmeter dieser Rohre verlegt. Dadurch erhöht sich die Erneuerungsrate in den kommenden Jahren deutlich. So wurden in diesem Betriebsjahr bereits rund 2% an überalterten Leitungen ersetzt.

Mit dem neuerlichen Einsatz von zementummantelten Duktill-Rohren bzw. von PE-Kunststoffleitungen, verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung neu verlegter Leitungen auf 70 bis 80 Jahre.

Vorausgesetzt, dass der Ersatz der anfälligen Duktill-Rohre wie auch die übliche altersbedingte Erneuerung bewerkstelligt werden können, sollte die Erneuerungsrate des Wassernetzes in ca. 15 Jahren deutlich unter 1,5% pro Jahr liegen.

4 Werke

4.2.3.7 Versorgungssicherheit und Hygiene

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten an Hydranten, Be- und Entlüftungsventilen, Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine einwandfreie Trinkwasserversorgung in funktioneller und hygienischer Hinsicht sichergestellt.

4.2.3.8 Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Wasserversorgungsnetz	28 Reparatursätze
Hauszuleitungen	15 Reparatursätze

4.3 Energiedienste und Projekte

4.3.1 Allgemein

Die politischen und strategischen Rahmenbedingungen mit dem neuen kantonalen Energiegesetz und mit dem revidierten kommunalen Energieplan von Wädenswil bedeuten für die Werke einen klaren Auftrag für die Weiterführung der Umsetzung der Gas- und Wärmestrategie, inkl. Gasnetzplanung 2050, und für den weiteren Ausbau des neuen Geschäftsbereichs.

Den eingeschlagenen Weg der Transformation vom Gasversorger mit kleinem Wärmeportfolio zu einem energiediversifizierten Versorger und Lösungsanbieter gilt es proaktiv, systematisch und zielstrebig weiterzuführen.

Als Betreiberin der Netzinfrastrukturen in den Bereichen Gas und Wasser setzen die Werke auch im Wärme- und Kältebereich auf den Aus- und Aufbau netzgebundener Wärmelösungen auf Basis erneuerbarer Wärmequellen. Dadurch sollen nicht zuletzt auch werkeinterne Synergien genutzt werden können.

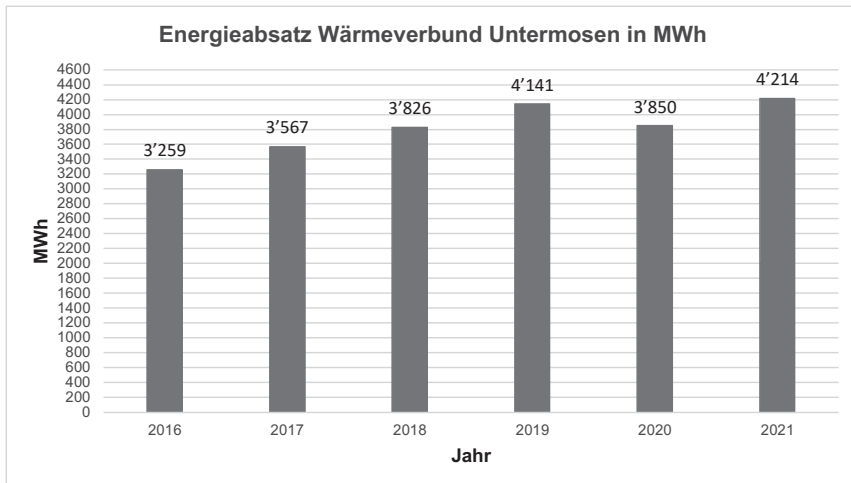
Die anspruchsvolle, langfristige planende Wärmetransformation ist mit sehr grossen Investitionen verbunden und lässt sich nur mit geeigneten Kooperationen schaffen.

4.3.2 Wärmeverbund Untermosen

Der Holzschnitzel-Wärmeverbund Untermosen versorgt die städtischen Liegenschaften Schulanlage Untermosen, Sportbauten Untermosen, Kindergarten Untermosen, Alterszentrum Frohmatt, das private Wohnzentrum Fuhr sowie die private Stiftung Bühl. Aktuell wird ein möglicher Ausbau des Fernwärmeverbunds geprüft, um weitere interessierte Kunden erschliessen und mit erneuerbarer Wärmeenergie beliefern zu können.

Im Jahr 2021 wurden mit der Anlage insgesamt 4'214'497 kWh Wärmeenergie produziert, wovon 79,3% mit Holzschnitzeln erzeugt wurden.

4 Werke



Der gesteigerte Absatz von +9,4% gegenüber Vorjahr ist auf das kühlere Wetter zurückzuführen.

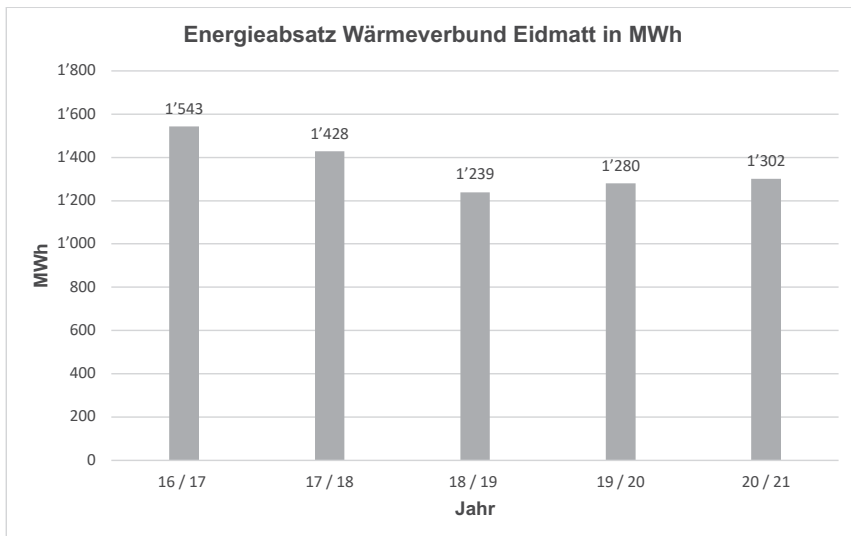
4.3.3 Wärmeverbund Eidmatt

Der Wärmeverbund Eidmatt versorgt im Zentrum von Wädenswil städtische wie auch private Liegenschaften mit Wärmeenergie aus 50% Erdgas und 50% Biogas.

Der Wärmeverbund Eidmatt ist aufgrund seines Alters sanierungsbedürftig. Es ist beabsichtigt, den Wärmeverbund, nach einer allenfalls notwendigen Übergangslösung, in einen übergeordneten Energieverbund auf Basis erneuerbarer Energien zu integrieren.

In der Abrechnungsperiode 2020/2021 (1.7.2020 bis 30.6.2021) wurden insgesamt 1'302'474 kWh Wärmeenergie produziert.

4 Werke



Die Steigerung von +1,72% im Vergleich zum Vorjahr wird auf die höhere Anzahl Heizgradtage zurückgeführt.

Da per Ende Juni 2021 ein Kunde aus dem Wärmeverbund Eidmatt ausgetreten ist, wird für die kommende Abrechnungsperiode ein reduzierter Energieabsatz erwartet.

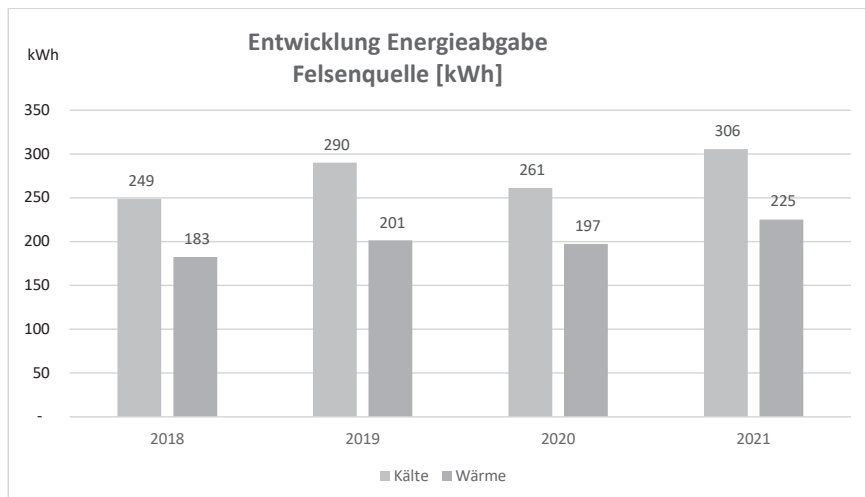
4.3.4 Energienutzung Felsen-Quellen

Die Nutzung der Felsen-Quellen für Heiz- und Kühlzwecke auf dem Campus Grüental der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil ist ein wichtiges Standbein in der Produktion von erneuerbaren Energien.

Das Quellwasser wird zu Heizzwecken, Kühlzwecken im Sommer oder für Prozesskälte der Labore und der IT-Infrastruktur innerhalb der ZHAW genutzt.

Die Anlage konnte 2021 225'381 kWh Wärme und 305'669 kWh Kälte aus dem Quellwasser entnehmen.

4 Werke



4.3.5 Entwicklung Fernwärme- und Energieverbunde

4.3.5.1 Allgemein

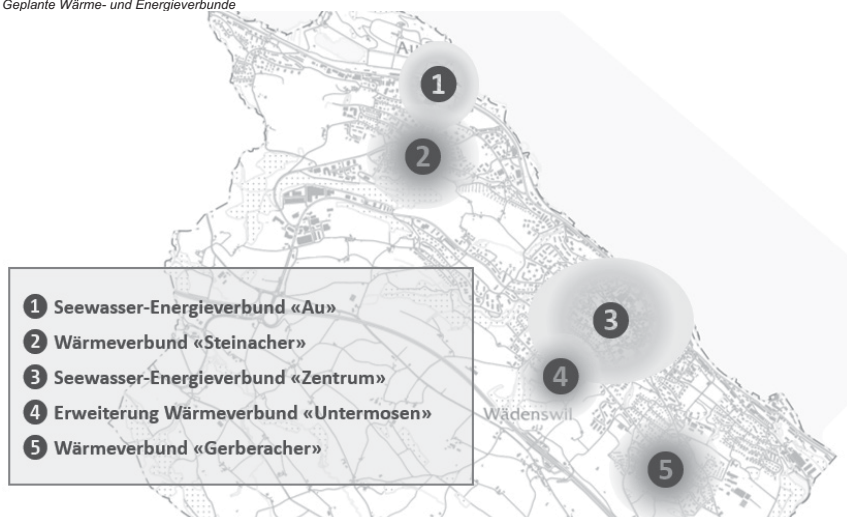
Um das Ziel der Reduktion der Treibhausgase gemäss Energiestrategie des Bundes und des Energiegesetzes des Kantons Zürich auf Netto-Null per 2050 zu erreichen, gilt es, den Anteil der fossilen Endenergien zu dekarbonisieren und durch erneuerbare Energiequellen zu ersetzen.

Wärmenetze sind eine wirksame Massnahme zur Reduktion der Treibhausgasemissionen des Wärmesektors. CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung kann durch biomassebetriebene Anlagen sowie durch die Nutzung von Abwärme und Umweltwärme aus dem Boden und aus Gewässern mittels Grosswärmepumpen erfolgen.

Durch die Werke wurden vertiefte Untersuchungen für die Realisierung thermischer Vernetzungen initiiert und beauftragt. Diese schliessen einerseits den anstehenden Ersatz von Heizungsanlagen öffentlicher Einrichtungen, wie z.B. Schulhäuser Ort, Steinacher und Gerberacher, mit ein, und bieten andererseits gleichzeitig alternative und erneuerbare Wärmebezugsquellen für bestehende Gaskunden der Werke. In welchen Gebieten sich in Wädenswil wirtschaftlich tragbare Verbunde realisieren lassen, wird sich laufend konkretisieren. Nachfolgende Karte zeigt die städtischen Gebiete, für welche Machbarkeitsstudien für die Realisierung thermischer Vernetzungen unter Berücksichtigung der ökologischen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Anforderungen erarbeitet werden.

4 Werke

Geplante Wärme- und Energieverbunde



Damit sich ein Gebiet für die thermische Vernetzung bzw. als Fernwärme- oder Energieverbund eignet, muss es aktuell wie auch künftig einen hohen Wärmebedarf aufweisen. Eckdaten betreffend Wärmebedarf und Lage der Energiezentrale sind zu plausibilisieren und ein wirtschaftlich-ökologischer Variantenvergleich für die Auswahl der Energieträger muss getroffen werden. Auch die Koordination mit bestehenden und/oder weiteren geplanten Wärme- und Energieverbunden ist dabei sehr wichtig. Aufgrund der Ergebnisse und Auswertungen der Machbarkeitsstudien wird das weitere Vorgehen definiert.

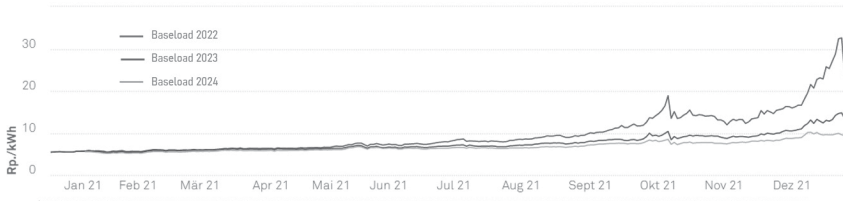
4.3.6 Strombeschaffung

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Beschaffungsrechts untersteht der Stromerwerb der Gemeinwesen seit 1. Januar 2021 dem öffentlichen Vergaberecht. Diese Pflicht gilt insbesondere für Messstellen mit einem Energieverbrauch > 100'000 kWh/a, für welche der Strom über den freien Strommarkt beschafft wird.

Für die Stadt Wädenswil betrifft dies Liegenschaften und Anlagen mit einem Jahresverbrauch von rund 4 Mio. kWh/a (namentlich für die ARA, Objekte der Wasserversorgung, das Werkareal Rütibüel, Schul- und Sporteinrichtungen, Verwaltungsgebäude, sowie das Alterszentrum Frohmatt).

In der Vergangenheit war der Strompreis auf tiefem Niveau sehr stabil. Mittlerweile ist die Entwicklung des Strompreises am Markt enormen und unkalkulierbaren Schwankungen unterworfen, was den kurz- und mittelfristigen Stromerwerb stark beeinflusst und erschwert.

4 Werke

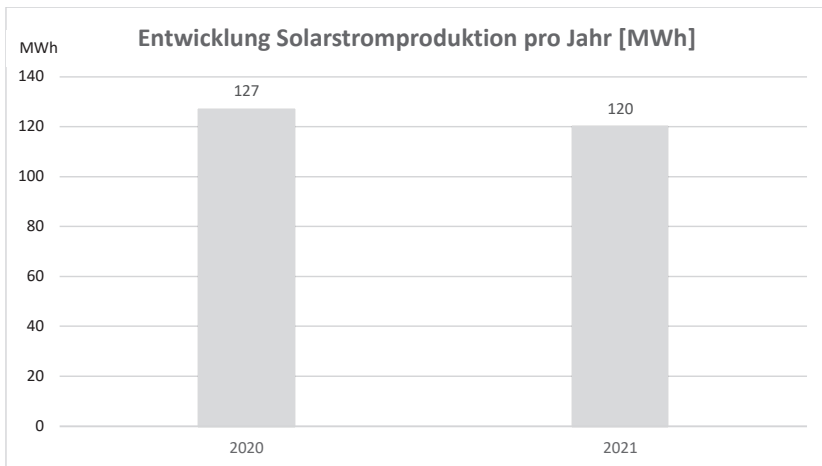


Strompreisentwicklung 2021 ("Baseload"); Quelle: www.so-easy.swiss/strompreis/

Aufgrund der neu geltenden Vorgaben und angesichts der neuartigen Strompreisentwicklung ist eine schnelle Reaktions- und Handlungsfähigkeit erforderlich, um den bestmöglichen Preis für die Stromlieferung zu erzielen. Entsprechend waren einerseits das bisherige Modell der Strombeschaffung anzupassen, andererseits neues Wissen im Bereich Strombeschaffung aufzubauen.

4.3.7 Photovoltaikanlage / ZEV Rütibüelstrasse

Die Photovoltaik-Anlage (PVA), welche den Entsorgungspark vollflächig als lichtdurchlässiges Solardach überdacht, produziert zuverlässig wertvollen erneuerbaren Strom.



Der Ausfall eines Wechselrichters und das schlechtere Sommerwetter führten im Berichtsjahr zu einem reduzierten Energieertrag.

Im Jahr 2022 planen die Werke die Gründung eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV). Der ZEV schliesst alle Gebäude auf der Parzelle Rütibüelstrasse 1–7, insbesondere auch das Wohngebäude an der Rütibüelstrasse 1, mit ein.

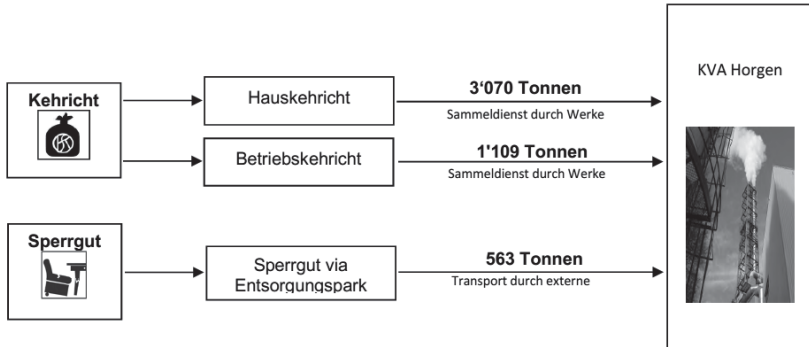
4 Werke

Innerhalb des ZEV sind die Werke, als Betreiberin des ZEV, künftig für die Stromversorgung aller ZEV-Teilnehmer verantwortlich. Durch den ZEV sollen der Eigennutzungsgrad und die Wirtschaftlichkeit der Anlage noch weiter verbessert werden.

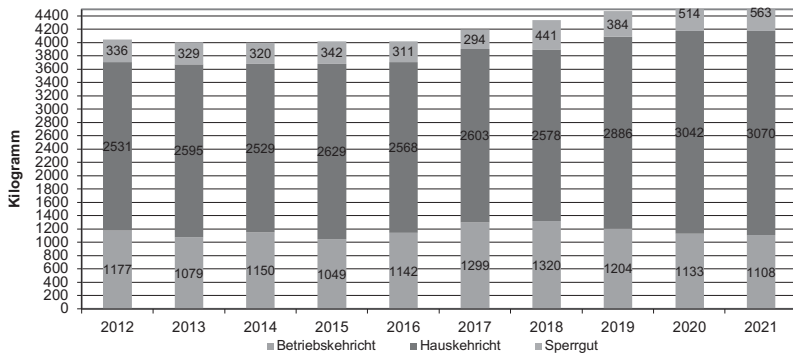
4 Werke

4.3.7.1 Entsorgung und Recycling

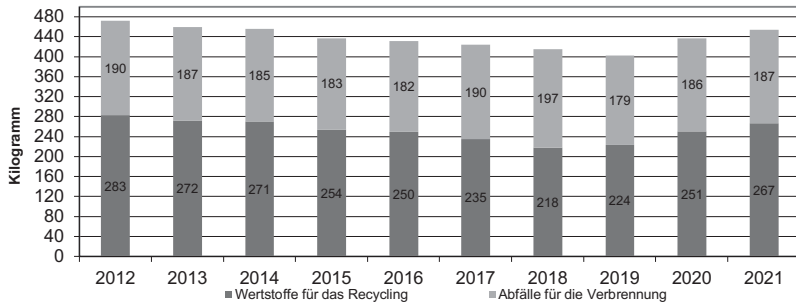
4.3.8 Abfälle für die thermische Verwertung an die KVA Horgen



Total Abfall pro Jahr

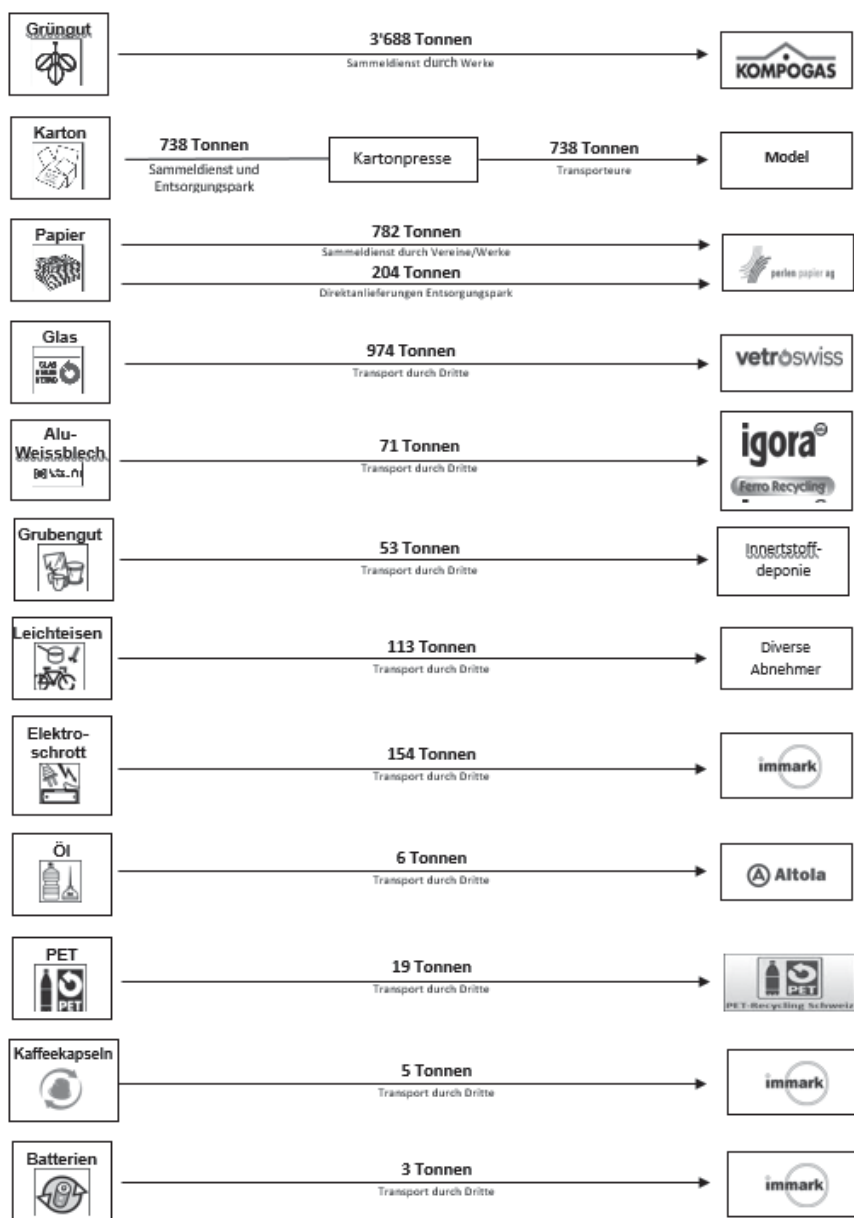


Pro Einwohner und Jahr

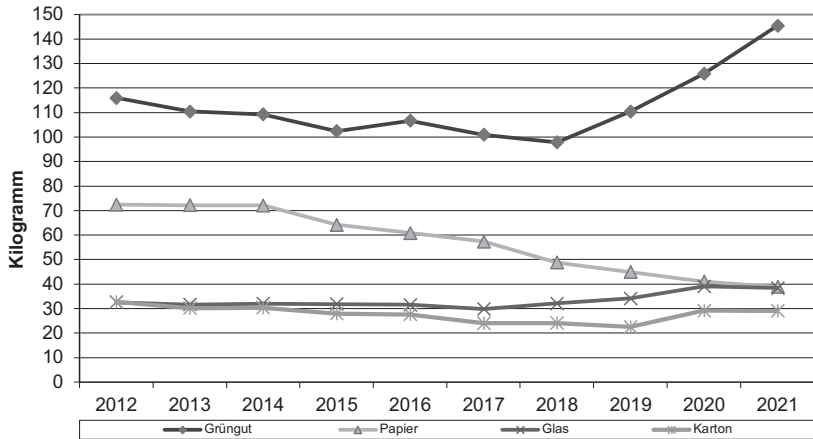


4 Werke

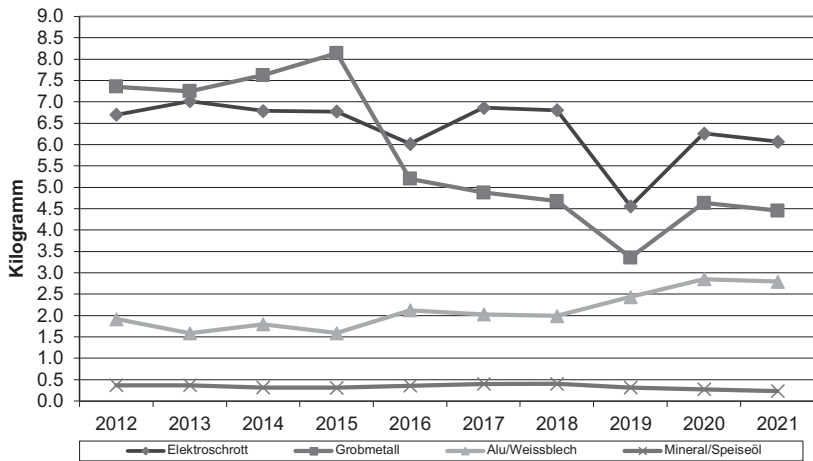
4.3.9 Wertstoffe für das Recycling



Wertstoffe pro Einwohner und Jahr
Recycling 1



Wertstoffe pro Einwohner und Jahr
Recycling 2



4 Werke

4.3.10 Sammelstellen

Die Werke der Stadt Wädenswil betreiben und unterhalten auf dem gesamten Gemeinde- und Stadtgebiet 14 Quartiersammelstellen sowie den Entsorgungspark für die Abgabe und Verwertung verschiedenster Wertstoffe. Die Quartiersammelstelle Neudorfstrasse wird in die Grünaustrasse verschoben und komplett neu, anstelle der bestehenden Behälter, mit Unterflurcontainern (UFC) ausgerüstet.

Wichtige Informationen zum Thema Entsorgung und Recycling können dem an alle Haushalte verteilten Entsorgungskalender oder der Homepage entsorgungskalender.ch entnommen werden. Der SMS-Dienst für die Erinnerung an die bevorstehenden Sammeltermine sowie mit Informationen zu Verschiebungen wird rege benutzt. Das Konzept im Entsorgungspark an der Rütibüelstrasse bewährt sich und die Anzahl Kunden und der Umsatz nehmen kontinuierlich zu.

4.3.11 Unter- und Oberflurssysteme

Im Berichtsjahr wurden weitere Unterflurssysteme für Kehrriecht in Betrieb genommen:

- Zwei UFC an der Luftstrasse
- Zwei UFC an der Florhofstrasse

Für die Entsorgung der Gebührensäcke in der Kernzone der Stadt Wädenswil ist das Gebiet bereits zu 80% mit UFC abgedeckt. Bestehende provisorische Anlagen mit Oberflurcontainern werden im Verlauf der nächsten Jahre auf UFC umgerüstet. Dies auch immer in Abhängigkeit von Bautätigkeiten, um Synergien nutzen zu können. Nach wie vor unterstützt der Zweckverband Entsorgung Zimmerberg den Bau von Anlagen mit CHF 5'000 pro UFC.

Weitere fünf UFC wurden auf privaten Grundstücken durch die Eigentümer finanziert und gebaut (im Gegenzug wurden Containerstandorte aufgelöst).

Haushalt-Sonderabfälle

Sammelaktionen für Sonderabfälle fanden viermal statt. Es wurden insgesamt 3'753 kg (Vorjahr: 4'180 kg) Haushalt-Sonderabfälle entgegengenommen. Kleinmengen können beim Fachhandel abgegeben werden.

Papiersammlung

In Wädenswil und in der Au fanden zwölf und in Schönenberg und Hütten vier Strassensammlungen statt. Die Sammlung vom Januar und Februar wurde infolge Sammlungsverbot für Vereine von den Werken durchgeführt.

Bring- und Holtag 2021

Der jährlich stattfindende Bring- und Holtag fand wieder im gewohnten Rahmen im Areal der Werke statt. Der Austausch der Ware wurde rege genutzt. Unbrauchbares und nicht abgeholte Ware von ca. drei Tonnen wurden dem Sperrgut zugewiesen

4 Werke

und entsorgt. Der Verkehr wurde durch die Verkehrskadetten geleitet, was sich bewährt hat.

Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons

Die neu eingeführte und kostenlose Annahme von Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons im Entsorgungspark wird rege benutzt. Insgesamt wurden 16 Tonnen (Vorjahr: 13 Tonnen) zur Wiederverwertung der Firma «Recyclingsack» zugeführt. Das Pilotprojekt wird im Jahr 2022 weitergeführt.

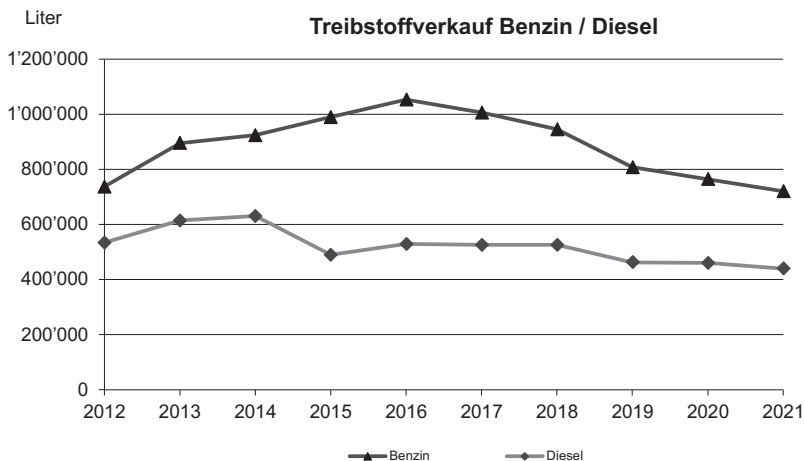
Abfall-Recyclingquote

Dieser Indikator zeigt den Anteil der gesammelten Wertstoffe im Verhältnis zum Gesamtvolumen der produzierten Abfälle. Wertstoffe sind für eine Wiederverwendung bzw. Verwertung bestimmt und werden getrennt vom Hauskehricht gesammelt. Dazu gehören Glas, Papier, Karton, Elektro- und Elektronikschrott, Öl, Alu-Kaffeekapseln, PET, Kunststoffflaschen, Getränkekartons, Aluminium, Weissblech, Grobmetall, Batterien und Grüngut.

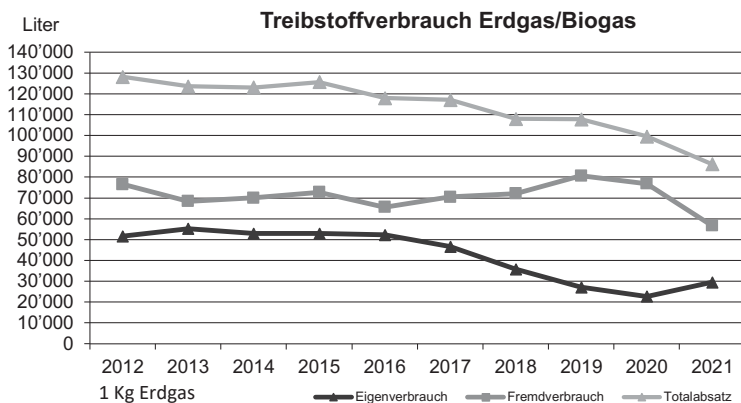
$\text{Recyclingquote 2021} = \frac{\text{Total Wertstoffe}}{\text{Total entsorgte Menge}} = 59\%^*$							
Recyclingquote	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	58%	58%	56%	53%	56%	58%	59%

* CH-Durchschnitt: 53%

4.4 Tankstelle



4 Werke



4.4.1 Erdgas/Biogas als Treibstoff

Einmal mehr erreichten Gasfahrzeuge Spitzenplätze in der VCS-Umweltliste. Die CO₂-Reduktion, die im Gebäudebereich erreicht wird, ist auch in der Mobilität möglich. Gasfahrzeuge sind in der Schweiz mit einem Biogasanteil von über 20% unterwegs. In Wädenswil sogar seit dem Jahr 2021 mit 100% Biogas.

Zudem emittieren Gasfahrzeuge 60% bis 95% weniger Schadstoffe wie Schwefel- und Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid sowie praktisch keinen Feinstaub.

Aus wirtschaftlicher Sicht lohnt sich dieser Treibstoff ebenfalls, liegt der Preis im Durchschnitt rund 30% tiefer als beim Benzin.

4.5 Energiestadt Wädenswil

4.5.1 Allgemeines

Seit der Auszeichnung im Jahr 2010 mit dem Label Energiestadt, hat sich die Stadt Wädenswil beim ersten Re-Audit 2014 von 54 auf 62 Prozentpunkte und beim zweiten Re-Audit 2018 auf 72 Prozentpunkte verbessern können. Dazu haben verschiedene Massnahmen beigetragen, insbesondere die Erhöhung der Anteile erneuerbarer Energien und Aktivitäten zur Energieeffizienz-Steigerung. Gemäss energiepolitischer Zielvorgabe des Stadtrats soll im Jahr 2022 das Label «Energiestadt Gold» (75 Prozentpunkte) erreicht werden. Per Ende 2021 weist die Energiestadt Wädenswil einen Punktestand von 81,2% aus.

4.5.2 Energieverbrauch (Mobilität, Strom, Wärme), Energie- und Klimaziele

Zur Überprüfung des definierten Absenkpfeils bis ins Jahr 2050 wurde ein Energiemonitoring für das gesamte Stadtgebiet eingeführt. Das Monitoring erfasst den

4 Werke

Energieverbrauch und die klimarelevanten Emissionen in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität. Es gilt zu beachten, dass aufgrund der Methodik nur die Energiedaten aus dem Jahr 2020 verfügbar sind. Die energiebedingten Treibhausgas-Emissionen in Wädenswil betragen im Jahr 2020 rund 87'000 Tonnen CO₂-eq. Die Energiestadt Wädenswil orientiert sich am übergeordneten, langfristigen Ziel von Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis ins Jahr 2050, wobei als Richtplanhorizont das Jahr 2030 gilt. Bis dahin (2030) sollen, analog zu den Zielen der Energiestadt, für alle Verwendungszwecke (Strom, Mobilität und Wärme) noch 3 Tonnen CO₂-eq (energiebedingte Treibhausgas-Emissionen) pro Person und Jahr verursacht werden. Weiter soll die Energieeffizienz massiv gesteigert und ein konsequenter Wechsel, weg von den fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern, vollzogen werden.

Mobilität

Mobilität ist eines der sechs Themenfelder im Energiestadt-Aktivitätenprogramm und ein Schwerpunkt im «Masterplan Energie 2020+». Gestützt auf das Energiemonitoring 2020, benötigt die Bevölkerung der Stadt Wädenswil rund 203 GWh/a Energie zur Deckung der Mobilitätsbedürfnisse (ohne Luftverkehr). Der Motorfahrzeugbestand und die Verkehrsleistung sind zentrale Treiber für den Treibstoffverbrauch und damit für die Treibhausgas-Emissionen.

Anzahl PW auf Stadtgebiet	12'459
Anzahl Elektrofahrzeuge an PW total (%)	1,1
Anzahl PW pro Einwohner	0,493
Anzahl Sharing-Kunden	852
Anzahl ÖV-Fahrgäste pro Tag	7'237

Indikatoren zur Mobilität in der Stadt Wädenswil 2020

Strom

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Stromverbrauch in Wädenswil betrug im Jahr 2020 4,70 MWh. Der Stromverbrauch von 117'467 MWh im Jahr 2020 weist eine Reduktion von rund 5% gegenüber dem Verbrauch im Jahr 2019 (122'831 MWh/a) auf.

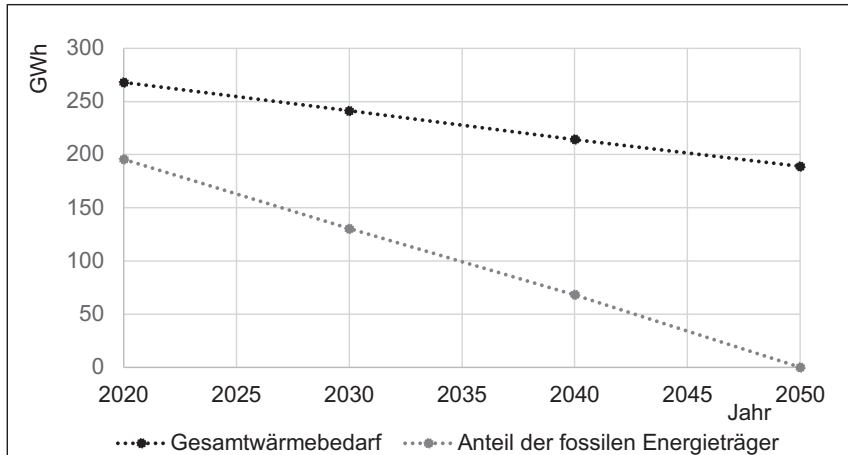
	Strombedarf gesamt (GWh/a)	Strombedarf pro Kopf (MWh/a)
Wädenswil	117'467	4,70

Stromverbrauch 2020 (Quelle: Elektrizitätswerke des Kantons Zürich)

4 Werke

Wärme

Es wird ein konsequenter Wechsel, weg von den fossilen hin zu den erneuerbaren Energieträgern, angestrebt. Dabei wird insbesondere der Aufbau von Energieverbunden mit dem Energieplan (siehe 4.6.4) forciert werden.



Absenkpfad Wärmebedarf (268 GWh im Jahr 2020) und Anteil der fossilen Energieträger bis 2050

Weiter soll die Energieeffizienz so gesteigert werden, dass trotz Bevölkerungswachstum der Energiebedarf für die Wärmeversorgung bis ins Jahr 2030 auf 238 und bis ins Jahr 2050 auf 189 GWh reduziert werden kann. Dies entspricht einer linearen jährlichen Reduktion des Wärmebedarfs von ca. 1,2%.

Kommunale Gebäude

Die städtische Energiebuchhaltung erfasst den Energieverbrauch (Wärme, Strom und Wasser) und die klimarelevanten Emissionen der stadt eigenen Liegenschaften. Das Hauptziel der Energiebuchhaltung besteht darin, den Energieverbrauch und die Energiekosten zu überprüfen und wo sinnvoll Optimierungsmaßnahmen vorzunehmen.

Treibhausgas-Emissionen öffentliche Bauten	1'325 t CO ₂ -eq
Anteil erneuerbare Wärme in öffentlichen Bauten	56 %
Energiekennzahl Wärme der öffentlichen Bauten	93 kWh/m ² a
Anteil Stromproduktion aus PV am Gesamtstromverbrauch	3,2%
Energiekennzahl Strom der öffentlichen Bauten	35 kWh/m ² a

Energie-Indikatoren der kommunalen Gebäude, Referenzzustand 2020

4 Werke

Die Buchhaltung unterstützt die Hauswarte, um die Wirkung von Massnahmen bei ihren Liegenschaften überprüfen zu können. Die Treibhausgas-Emissionen der öffentlichen Bauten konnten von 1'352 t CO₂-eq (2019) auf 1'325 t CO₂-eq reduziert werden. Der Anteil Stromproduktion aus PV (Photovoltaik) am Gesamtverbrauch konnte von 2,7% (2019) auf 3,2% erhöht werden.

Mobilität in der Verwaltung

Um die Mobilitätsbedürfnisse aller Mitarbeitenden der Stadt Wädenswil zu erheben und mögliche Synergien zwischen den Abteilungen evaluieren zu können, wurde Ende 2020 innerhalb der Verwaltung eine Mobilitätsumfrage durchgeführt. Rund die Hälfte der Stadtangestellten hat an der Umfrage teilgenommen. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten und die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Mitarbeitenden zu analysieren, um mögliche Synergien und Optimierungen in Bezug auf Flottenmanagement, Carsharing und den Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge bewerten zu können. Zudem hat die Energiestadt Wädenswil als Pilotgemeinde für das Energiestadt-Projekt 2022 «Inspiration für eine ressourcenschonende Mobilität – Ein Leitfaden für mehr Suffizienz in der Gemeinde» den Zuschlag erhalten.

4.5.3 Energiekommission

Die Energiekommission besteht wie in den Jahren zuvor aus acht Mitgliedern. Diese befassen sich mit der Umsetzung der Energie- und Klimaziele, welche auf die politischen Rahmenbedingungen von Bund und Kanton abgestützt sind, sowie mit der Umsetzung des Massnahmenkatalogs der Energiestadt. Sie bearbeitet Anfragen und Projekte, beantwortet politische Vorstösse und berät den Stadtrat in sämtlichen Energiefragen. Im Berichtsjahr hat sich die Kommission zu sechs ordentlichen Sitzungen getroffen. Die Kommission verfügte über ein Jahresbudget von CHF 197'000.

4.5.4 Aktivitäten und Projekte

Energieberatung

Die Nachfrage an allgemeinen und projektspezifischen Energieberatungen (kostenlose Energiesprechstunde) hat gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen. 105 Energieberatungen wurden durch die Energiebeauftragte ausgeführt.

Kommunale Energieplanung Wädenswil

Der Energieplan aus dem Jahr 2009 wurde revidiert. Der Stadtrat hat am 20. September 2021 den Energieplan zuhanden des Kantons verabschiedet. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat diesen am 9. Dezember 2021 genehmigt. Damit hat Wädenswil ein behördenverbindliches Instrument für die nachhaltige Wärmeversorgung der Stadt geschaffen. Der Energieplan orientiert sich am Ziel Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bzw. keine fossilen Energieträger mehr bis 2050. Die Stadt Wädenswil weist aufgrund der vorhandenen Wärmeverbrauchsichten ein grosses Potenzial für eine Versorgung durch Wärmeverbunde auf. Als Seegemeinde soll daher neben Biomasse auch die Nutzung des Seewassers als Wärme- und Kältelieferant geprüft werden (siehe 4.3.5.1). Mit dem Energieplan sollen grundsätzlich erneuerbare Wärmeverbunde mit verschiedenen Energieträgern gefördert werden, wobei verschie-

4 Werke

dene Perimeter für Machbarkeitsstudien oder die Erweiterung von bestehenden Verbunden festgelegt werden.

«Kraftwerk Wädenswil»

Mitte 2020 wurde zusammen mit der Energie Genossenschaft Zimmerberg (EGZ) die Aktion «Kraftwerk Wädenswil» mit dem Ziel gestartet, den Zubau von Photovoltaikanlagen (PVA) auf den Dächern in Wädenswil zu fördern. Bis Ende 2021 konnten 17 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 323 kWp in Betrieb genommen werden. Zahlreiche weitere Projekte sind in Planung. Mit dem Aktionsprogramm sollen bis Ende 2022 Solarstromanlagen mit einer Leistung von insgesamt 1'500 kWp realisiert werden.

Masterplan «eMobility»

Zum Umgang der Stadt Wädenswil mit dem Thema Elektromobilität und einem damit zusammenhängenden öffentlichen Ladenetz arbeitet eine Arbeitsgruppe der Energiekommission am «Masterplan eMobility». Dabei stehen folgende Themen im Fokus:

- Festlegung von strategischen Entwicklungszielen, etappiert bis ins Jahr 2050
- Definition möglicher Standorte und Anforderungen an E-Ladeinfrastrukturen
- Detailplanung mit Kostenfolgen je Standort
- Klärung der Zuständigkeiten/Schnittstellen innerhalb der Verwaltung
- Rolle der Stadt in Bezug auf Betrieb und Finanzierung eines öffentlichen Ladetzes
- Fahrzeugbeschaffung (kommunaler Fuhrpark)
- Reduktionspfad im Mobilitätssektor (Treibhausgase)

Ökostrombeschaffung

Für 50% des Strombedarfs der städtischen Liegenschaften wurde, gemäss Gebäudestandard 2019, 100% erneuerbarer und zertifizierter Strom «naturmade star» beschafft.

Revision Masterplan Energie 2020+

Der Masterplan Energie 2020+ ist aus folgenden Gründen in Überarbeitung:

- Seit 2019 gehören die Ortsteile Hütten und Schönenberg zur Stadt Wädenswil
- Die bisherige Methodik / das Berechnungsmodell sind zu aktualisieren
- Neue politische Rahmenbedingungen und Aktivitäten (z. B. Netto-Null-Ziele)

Neu sollen neben den energiebezogenen Verbrauchsdaten in den Sektoren Mobilität, Strom und Wärme sowie den Treibhausgas-Emissionen auch weitere klimarelevanten Themen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planen und Bauen berücksichtigt werden. Der neue Masterplan wird «Masterplan Energie und Klima 2030+» heissen.

4 Werke

Schweizer Solarpreis 2021

Im Jahr 2019 wurde das Werkgebäude in Wädenswil umfassend saniert und erweitert. Gleichzeitig entstand ein zeitgemässer Entsorgungspark. Vollflächig überdacht, wurde der Entsorgungspark mit einer dachintegrierten 140 kWp starken Photovoltaik-Anlage (PVA) bestückt. Diese produziert in der Jahresbilanz deutlich mehr Strom als die Werke für ihren gesamten Betrieb benötigen. Das innovative Projekt wurde am 3. November 2021 mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet.

PEIK-Beratung

Die Pumpen des Reservoirs Untermosen wurden von PEIK-Beratern energetisch untersucht. Die Berechnungen zeigen, dass die Motoren bereits sehr effizient sind. Eine Investition in eine bessere Technik lohnt sich nur, wenn aufgrund der Lebensdauer oder eines Defekts ein Ersatz angezeigt ist.

Zukunftstag

Am 11. November 2021 fand bei den Werken der nationale Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen statt. Der Tag stand im Zeichen von Energiestadt und von Versorgung und Entsorgung. Die Jugendlichen besichtigten den Entsorgungspark, ein Wasserreservoir und entwarfen Skizzen zum Energiesparen und zur Nutzung erneuerbarer Energien für ihr eigenes Haus.

Zusammenarbeit mit ZHAW

Eine Bachelorarbeit über die Mobilität der Stadtverwaltung Wädenswil, «Entwicklung konkreter Massnahmen zur CO₂-Reduktion», ist abgeschlossen. Ein studentisches Projekt (Semesterprojekt) zur energieautarken Landwirtschaft in Wädenswil wurde mit der ZHAW initiiert und zusammen mit ausgewählten Landwirtschaftsbetrieben gestartet.

4.5.5 «Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg»

Die interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil zu Energiestadt-Themen wurde auch im Jahr 2021 weiter fortgesetzt. Im Zentrum standen Themen rund um den Heizungsersatz mit einer entsprechenden Beratungsoffensive sowie das regionale Biomasse-Potenzial für die energetische Nutzung. Die gemeinsam mit den Branchenverbänden Biomasse Suisse und Holzenergie Schweiz erarbeitete Potenzial- und Konzeptstudie «Biomasse Zimmerberg» wurde Ende 2021 fertiggestellt.

Sicherheit und Gesundheit



Rückblick

Prägend waren auch für die Abteilung Sicherheit und Gesundheit die durch die übergeordneten Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie bestehenden Vorgaben: Alle Mitarbeitenden waren stark gefordert, im Besonderen die Stadtpolizei durch die ständig veränderten gesetzlichen Vorgaben und daraus resultierenden Interventionen.

Trotz der Umstände wurden die verschiedenen Projekte weitergeführt und vorangerieben: Die Seebadsanierung befindet sich auf gutem Weg und wird die Brätterbadi in neuem Glanz erstrahlen lassen. Die Bauarbeiten können voraussichtlich pünktlich zum Badesaisonbeginn 2022 beendet werden. Weiter wurde die Umgebung des Hallenbads gemeinsam mit der Bevölkerung, dem Gemeinderat und in Zusammenarbeit mit Transition Town Wädenswil ökologisch aufgewertet und umgestaltet.

Die Stadtpolizei leistet neben dem eigentlichen Polizeidienst auch in der pandemiebedingten Situation hervorragende Arbeit, vor allem auch im Bereich der Prävention.

Die Wädenswiler Feuerwehr hat während zahlreicher Einsätze im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie schnell und sehr effizient Hilfe leistet sowie ausserordentliche Ereignisse zügig und zuverlässig in den Griff bekommt. Gleiches gilt für den Seeretungsdienst Wädenswil, der im letzten Jahr alle anstehenden Herausforderungen und Einsätze souverän gemeistert hat.

Ausblick

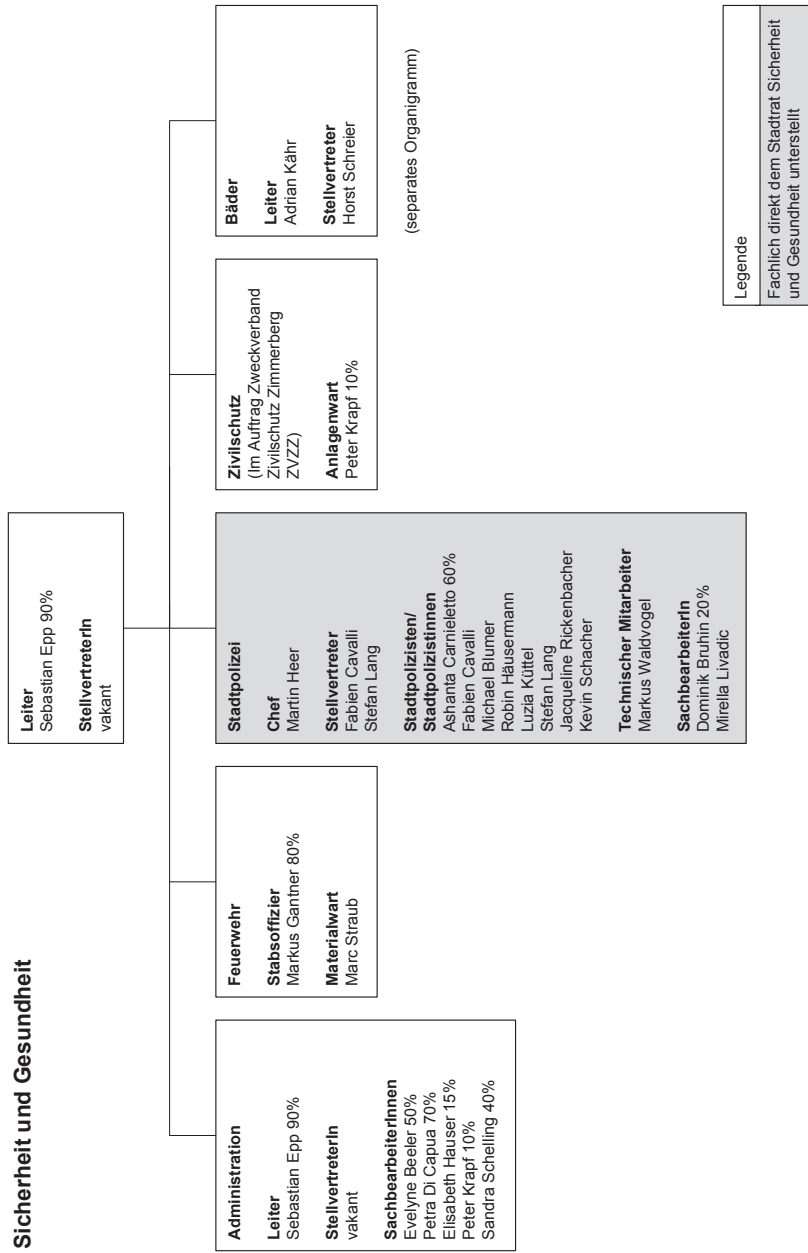
Auch weiterhin werden die Bereiche Sicherheit und Gesundheit grossgeschrieben in Wädenswil. Dazu gehört eine regelmässige Neubeurteilung der bestehenden Strukturen. So werden in den kommenden Jahren unter der Führung der Abteilung die städtische Pflegeversorgung ganzheitlich betrachtet und zeitgemässe Anpassungen im Sinne einer integrativen Gesundheitsversorgung angestrebt.

Auch die Wädenswiler Sportvereine verdienen weiterhin unsere Unterstützung, ganz speziell in der aktuellen Situation mit nach wie vor eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten, denn sie sind ein wichtiger Pfeiler im städtischen Gesundheits- und Präventionsbereich.

Allen Mitarbeitenden der Abteilung Sicherheit und Gesundheit sowie weiteren Personen und Organisationen, die sich im vergangenen Jahr für ein sicheres und gesundes Wädenswil eingesetzt haben, danke ich hiermit herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Allgemeinheit.

Jonas Erni, Stadtrat Sicherheit und Gesundheit

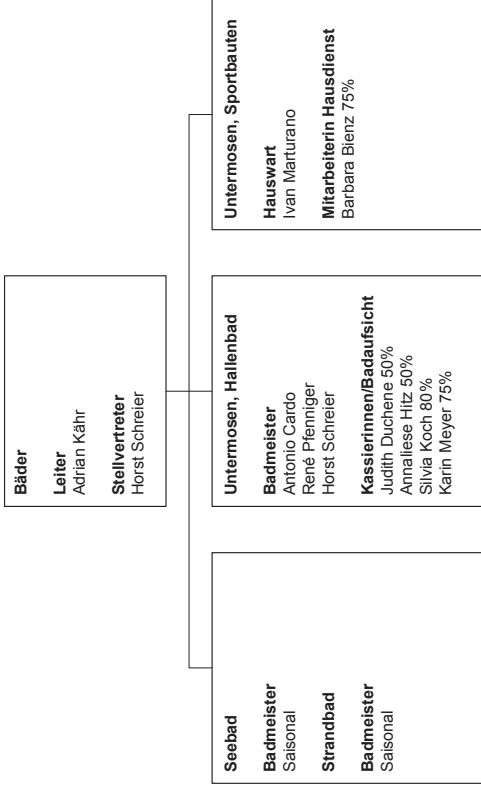
Sicherheit und Gesundheit



Legende
 Fachlich direkt dem Stadtrat Sicherheit und Gesundheit unterstellt

1. Januar 2022

Sicherheit und Gesundheit, Bäder



5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

5 Sicherheit und Gesundheit

Sicherheit

5.1 Stadtpolizei

5.1.1 Ausbildung

Die Angehörigen der Stadtpolizei besuchten im vergangenen Jahr Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Schiessausbildung. Weitere geplante Kurse (Fahrsicherheit, Führungslehrgänge und Sanitätskurse) sind pandemiebedingt ausgefallen.

5.1.2 Aufträge

Im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben erledigte die Stadtpolizei folgende Aufträge:

	2021	2020	2019
Anzeigen von Amtsstellen	33	42	31
Zustellungen für das Betreibungsamt	57	78	96
Zuführungen für das Betreibungsamt	36	41	54
Zustellungen für andere Amtsstellen	13	17	15
Rechtshilfegesuche	77	62	91
Privatanzeigen	41	66	118
Informationsberichte / erleichterte Einbürgerungen	21	15	37
Einzug Kontrollschilder, Auftrag StVA	74	56	64
Signalisations- und Markierungsaufträge	84	44	45

5.1.3 Anzeigen, Rapporte

Folgende Dienstleistungen erledigte die Stadtpolizei im Jahr 2021 (2020):

Strassenverkehrsgesetz	187	(236)
Einwirkungen gegen die körperliche Integrität	19	(37)
Strafgesetzgebung	163	(152)
Weitere Gesetzgebungen	73	(45)
Administrativbelange	98	(83)
Total Rapporte, Anzeigen, Berichte, Ausrückfälle	540	(553)

5.1.4 Prävention

Sicherheit Intervention Prävention Zürich (SIP) hat die Zusammenarbeit mit der Stadt Wädenswil per Ende 2018 gekündigt. Dies hatte zur Folge, dass die Stadtpolizei vermehrt deren Aufgaben übernehmen musste. Der Gemeinderat bewilligte, dass die hierfür verwendeten Mittel an die Dienststelle Soziokultur gehen und diese die

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

Aufgaben der SIP ab 2020 übernimmt. Der vorerst bewilligte Probetrieb von zwei Jahren ist 2021 in einen dauerhaften Betrieb überführt worden. Stadtpolizei und Dienststelle Soziokultur haben eine Zusammenarbeit bei der Bearbeitung des öffentlichen Raums begonnen.

5.1.5 Verkehr

Die Stadtpolizei führte im Jahr 2021 folgende Geschwindigkeitskontrollen durch:

Messgerät	Messungen	Total Fahrzeuge	Übertretungen
Radarmessungen	50	16'064	498
SEMI-Messungen	20	381'281	4'979
Total	70	397'345	5'477
Durchschnitt Übertretungen Radar	3,10%		
Durchschnitt Übertretungen SEMI	1,30%		

48 Rapporte SVG 90.1 an Statthalteramt Horgen

8 Anzeigen SVG 90.2 an Staatsanwaltschaft Limmattal/Albis

Die gemietete semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (SEMI-Messungen) wurde insgesamt 20-mal für jeweils sieben Tage an verschiedenen Standorten eingesetzt.

Zusätzlich zu den obenstehenden Messungen wurde das Hand-Lasermessgerät 47-mal eingesetzt. Aus diesen Messungen resultierten 82 Übertretungen. Davon gingen fünf Verzeigungen an das Statthalteramt Horgen und eine Verzeigung an die Staatsanwaltschaft.

Die Messgeräte für Geschwindigkeitserhebungen Viacount und Viasis-Mini wurden an 41 (45) Orten jeweils während einer Woche eingesetzt. Die Messstellen wurden unter dem Aspekt der Schulwegsicherung und der Quartierkontrolle ausgewählt.

5.1.6 Verkehrserziehung

Im Schuljahr 2020/2021 erteilte die Stadtpolizei Wädenswil wie folgt Verkehrsunterricht an Kindergärten und Schulen:

	SOLL	IST (Corona-bedingt)
Kindergarten	55 Lektionen	37 Lektionen
Schule	70 Lektionen	58 Lektionen
Total	125 Lektionen	95 Lektionen

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

5.1.7 Parkplätze

Zu Beginn des Jahres wurden die Parkierungsgebühren erhöht. Die Einnahmen stiegen deshalb auf CHF 999'345.60 (CHF 817'670.10). Davon müssen gemäss vertraglicher Abmachung an die SBB CHF 43'502.15 (CHF 40'957.30) abgeliefert werden. Das städtische Personal hat für die Parkplatzbenützung CHF 54'884.80 (CHF 51'579.60) bezahlt.

Die Gebühr für das nächtliche Dauerparkieren wurde ebenfalls erhöht. Der Gebührenpflicht für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund waren Ende 2020 394 (365) Fahrzeughalter unterstellt. Die zweimonatlich versandten insgesamt 2'719 (2'369) Rechnungen erbrachten Einnahmen von CHF 216'719.80 (CHF 174'549.95).

5.1.8 Wirtschaftspolizei

Wie jedes Jahr, wurden auch im Jahr 2021 Alkoholtestkäufe, kombiniert mit Tabaktestkäufen, durch das Blaue Kreuz durchgeführt. Es wurden insgesamt 14 Betriebe (Gastwirtschaften sowie Klein- und Mittelverkaufsbetriebe) getestet. Das Ergebnis in diesem Jahr hat sich leicht verbessert. Von den 14 getesteten Betrieben haben 6 Betriebe gebranntes Wasser oder Bier an Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren verkauft. Dies ist ein Ergebnis, welches weitere Massnahmen und erneute Kontrollen nach sich ziehen wird. Die entsprechenden Betriebe wurden bereits angeschrieben.

Die 115 (117) Gastwirtschaftsbetriebe in Wädenswil gliedern sich wie folgt:

	2021	2020	2019
Von der Patentpflicht befreite Betriebe	1	1	1
Alkoholfreie Betriebe	3	3	5
Alkoholführende Betriebe	29	31	24
Alkohol (inkl. gebranntes Wasser) führende Betriebe	82	82	80

Neu eröffnet wurden: - Remo Wüst Bäckerei und Konditorei AG, Wädenswil

Den Betrieb eingestellt haben: - Le Cocorico, Wädenswil
- Poulethochgenuss, Wädenswil

37 (37) Betriebe mit einem Klein- und Mittel-Verkaufspatent (Ladengeschäfte ohne Sitzplätze) verfügen über das Patent zum Verkauf alkoholhaltiger Getränke.

5.1.9 Markt- und Hausierwesen, Gewerbepolizei

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wiederum verschiedene Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Folgende Anlasskategorien wurden durchgeführt:

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

	2021	2020	2019	2018
Konzerte, Discos,				
Filmvorführungen im Freien	1	1	3	4
Allg. Verkaufsveranstaltungen	10	1	4	5
Helikopterflüge/Landeerlaubnis	0	0	1	0
Feste	50	32	45	20
Zirkusveranstaltungen, Theater	3	1	1	5
Sammlungen (Altkleider, Schuhe, gemeinnützig)	6	0	1	1
Sportveranstaltungen	13	6	4	9
Umzüge, Strassenmusik	4	7	7	5
Märkte	11	0	4	3
Werbeveranstaltungen	27	4	5	7
Verkaufsbörsen (Sportartikel, Velo)	1	0	2	1
Verschiedenes (Lautsprecher im Freien, Quartierfeste, Plakataus- hang, Umfragen usw.)	23	13	59	73

5.1.10 Bussenwesen

Im Ordnungsbussenverfahren mussten 8'646 (7'597) Bussen ausgesprochen werden, davon sind 5'553 (5'011) Bussen aus Geschwindigkeitskontrollen. Die Busseneinnahmen inkl. Gebühren betragen insgesamt CHF 431'460 (CHF 374'000).

5.1.11 Fundbüro

Von 210 (123) auf dem Fundbüro abgegebenen Fundgegenständen konnten 95 (64) wieder den Eigentümern vermittelt werden; 11 (4) gingen nach Ablauf der Sperrfrist an den Finder zurück.

5.1.12 Hundeverabgabung

	2021	2020	2019
Hundebestand Ende Jahr, davon:	1'504	1'437	1'385
Polizei-, Sanitäts-, Lawinen-, Blinden- und Therapiehunde, Militärhunde	16	17	11
Zuchthunde, Tierheim	1	1	1
Total Einnahmen CHF	219'515	206'610	199'140
davon zugunsten Kanton CHF	40'515	38'940	37'965

5.1.13 Waffenbesitz

Nach Prüfung der persönlichen Voraussetzungen wurden 53 (56) Waffenerwerbsscheine ausgestellt. Für 11 (8) Waffenerwerbsscheine wurden während der Gültigkeit keine Waffen bezogen. Bei 16 (9) Waffenerwerbsscheinen ist der Bezug einer Waffe noch ausstehend.

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

5.2 Zivilschutz

Per 1. Januar 2016 erfüllt der Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) für alle Gemeinden des Bezirks Horgen die Aufgaben des Zivilschutzes. Alle Angehörigen des Zivilschutzes, zwei Zivilschutzanlagen und ein grosser Teil des Materials gingen an den ZVZZ über. Die Stadt Wädenswil ist weiterhin für die öffentlichen Zivilschutzanlagen verantwortlich, die nicht vom ZVZZ beansprucht werden. Die Stadt Wädenswil ist mit zwei Personen im Vorstand des ZVZZ vertreten.

5.3 Schiesswesen

Die Schiesspflicht wurde 2021 nach dem Corona-bedingten Unterbruch im Jahr 2020 wieder regulär durchgeführt. Das obligatorische Bundesprogramm wurde von 162 (502) Schützen über die Distanz von 300 m und von 31 (22) Pistolenschützen (25/50 m) absolviert. Davon waren über die Distanz von 300 m 400 (42) und über die Distanz von 25/50 m 11 (4) Pflichtschützen.

5.4 Feuerwehr

Für die Feuerwehr war das Jahr 2021 mit einem Rekord von 212 Einsätzen extrem einsatzreich. Anfang Jahr war sie mit dem vielen Schnee und Wasser gefordert bei über 50 Einsätzen. Später folgten im Juni und Juli nochmals 52 Einsätze wegen Hochwassers bzw. Überschwemmungen. Im Berichtsjahr gab es auch zwei Grossbrände: Ende Mai in Schönenberg und kurz vor Weihnachten in Hütten.

Auch das zweite «Corona-Jahr» wurde ohne grössere Personalausfälle sehr gut gemeistert. Der Übungsbetrieb konnte fast normal durchgeführt werden. Im Januar wurden vorsichtshalber einige geplante Übungen abgesagt und einige grössere Anlässe im späteren Jahresverlauf wurden ebenfalls nicht durchgeführt. Darunter fallen zum Beispiel die Dienstgruppenolympiade, der Tag der Feuerwehr und das Jahresschlusessen für die ganze Mannschaft. Das oberste Ziel, als Blaulichtorganisation die Einsatzbereitschaft während der ganzen Zeit aufrechtzuerhalten, hat die Feuerwehr erfüllt.

5.4.1 Personelles

Die erhöhte Mobilität der jüngeren Generation und die steigenden Anforderungen im Berufsalltag sind selbstverständlich auch in der Feuerwehrorganisation spürbar. Der Personalbestand lag Anfang Jahr bei insgesamt 127 Einsatzkräften. Damit die Zielvorgaben der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) jederzeit erfüllt werden können, bleibt der frühzeitige Aufbau von neuen Soldaten über den Korporal bis zum Offizier auch künftig ein Dauerthema für den Führungsstab.

Per Ende des Berichtsjahres musste ein erfahrener Offizier mit 35 Dienstjahren die Organisation altershalber verlassen. Erfreulicherweise konnten aber zwei motivierte Korporäle in diesem Jahr den Offizierskurs erfolgreich absolvieren und anschliessend befördert werden. Damit ist die Führung bis auf Weiteres breit abgestützt und die Wädenswiler Feuerwehr bleibt in den nächsten Jahren sehr gut aufgestellt.

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

Beförderungen:

Am 14. Juli 2021 wurden folgende Feuerwehrmänner befördert:

Korporal (Kpl)	Phillip	Höchner	zum Leutnant (Lt)
Korporal (Kpl)	Yanick	Lechleitner	zum Leutnant (Lt)
Soldat (Sdt)	Marc	Bodmer	zum Korporal (Kpl)
Soldat (Sdt)	Mario	Carpanetti	zum Korporal (Kpl)
Soldat (Sdt)	Norwin	Messmer	zum Korporal (Kpl)

Mutationen:

Zehn Aktive haben während des Jahres oder auf Ende Jahr den Austritt aus der Feuerwehr Wädenswil bekanntgegeben. Drei Angehörige der Feuerwehr (AdF) sind von Wädenswil weggezogen, einer musste aus gesundheitlichen Gründen aufhören, einer musste mit dem Erreichen des fünfundfünfzigsten Altersjahres austreten, die restlichen fünf Kameraden sind aus zeitlichen oder geschäftlichen Gründen zurückgetreten. Alle ausgetretenen AdF haben zusammen total 123 Jahre Feuerwehrdienst geleistet.

Per Ende Berichtsjahr sind folgende Bestandsveränderungen zu verzeichnen:

	2021	2020	2019
Total Anfang Jahr	127	131	138
Austritte	10	12	11
Eintritte	12	8	4
Total Ende Jahr	129	127	131

5.4.2 Ausbildung

Das Hauptziel der Feuerwehr ist die permanente Einsatztauglichkeit (365 Tage/24 h) der Truppe. Neben den Einsätzen und dem allgemeinen Dienstbetrieb ist die Ausbildung das Wichtigste für den Führungsstab. Während des ganzen Jahres absolvierte die Feuerwehr Wädenswil 144 Übungen (geplant 198) und 65,5 Kurstage (geplant 70,5; GVZ-Kurse, GVZ-Beförderungskurse, Fahrsicherheitstrainings).

Werden die Übungen seriös und einsatzbezogen geplant und durchgeführt, kann davon ausgegangen werden, dass die Einsätze erfolgreich bewältigt werden können. Das ernsthafte Üben bringt auch Schutz für die einzelnen Einsatzkräfte, denn die eigene Sicherheit wird gefördert und das Unfallrisiko gesenkt. Dank dieser zuverlässigen Ausbildung gab es auch im Jahr 2021 keine ernsthaften Verletzungen oder Unfälle während des Feuerwehrdienstes zu verzeichnen.

5.4.3 Material, Geräte, Fahrzeuge

Im Berichtsjahr wurden für die Depots in Schönenberg und Hütten neue Atemschutzgeräte beschafft. Mit dieser Massnahme konnten die Atemschutzausrüstungen im Berg und im Dorf vereinheitlicht werden, was enorme Vorteile mit sich bringt: Einerseits vereinfacht dies die Arbeit der Mannschaft bei der Ausbildung und im Einsatz

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

zur Erhöhung der eigenen Sicherheit, andererseits führt dies aber auch zu Zeiterparnissen bei Wartung und Unterhalt.

5.4.4 Einsätze

Total 212-mal (129-mal) wurde die Feuerwehr aufgeboden und ist zu unten aufgeführten Einsätzen, je nach Ereignis, mit bis zu maximal 91 (34) Mann ausgerückt. Insgesamt rückten 1'797 (1'433) AdF mit 3'710 (1'850) Stunden Einsatzzeit aus:

	2021	2020	2019
Brände	29	39	25
Elementar (Wasser/Sturm)	107	18	7
Strassenrettung	2	1	0
Technische Hilfeleistung	30	30	42
Ölwehr	18	15	8
Chemiewehr	3	6	7
Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0
Fehlalarme inkl. Brandmeldeanlagen	17	15	26
Verschiedene Einsätze	6	5	0
Total	212	129	115

5.5 Seerettungsdienst

5.5.1 Einsatzgebiet und -bereitschaft

Das Einsatzgebiet (Pflichtrayon) des Seerettungsdienstes ist das Seegebiet der Vertragsgemeinden (Stäfa, Richterswil und Wädenswil). Es erstreckt sich von der Grenze Männedorf/Horgen bis zur Grenze Hombrechtikon/Wollerau. Seeabwärts grenzt es an die Einsatzgebiete der Seerettungsdienste Horgen und Meilen, seeaufwärts an diejenigen der Seerettungsdienste Pfäffikon SZ und Rapperswil SG. Die Fläche des Einsatzgebiets beträgt ca. 25 km². Bei Bedarf kann das Einsatzgebiet auch über diese Grenzen hinaus ausgedehnt werden.

Der Seerettungsdienst wird das ganze Jahr hindurch während 24 Stunden am Tag gewährleistet. In den Monaten von Anfang April bis Ende Oktober wird an den Wochenenden und an Feiertagen ein Pikettdienst mit drei Personen bereitgestellt. Aufgeboden wird der Seerettungsdienst normalerweise über die Einsatzleitzentrale von Schutz und Rettung Zürich oder über die Seepolizei der Kantonspolizei Zürich.

Auch für eine Milizorganisation wie den Seerettungsdienst ist eine Pandemie wie Corona eine Herausforderung. So musste für die Übungen in Kleingruppen gearbeitet werden und die Pikett-Fahrten wurden neu organisiert. Es brauchte während des Berichtsjahrs viel Fantasie und gute Ideen, damit die Mannschaft fachlich und auch sozial zusammengehalten werden konnte.

5.5.2 Einsätze

	2021	2020	2019
Notfalleinsätze	21	29	23

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

Fehlalarme	0	0	1
Technische Hilfeleistungen	35	28	25
Veranstaltungen	9	13	25
Total Einsätze	68	70	74
Übungen, Sitzungen, Ausbildungen	9	9	16
Betriebsstunden der Schiffe	337	250	372

Wiederum hatte die Corona-Pandemie zur Folge, dass im Frühjahr fast kein Schiffsverkehr verzeichnet wurde, was im Sommer jedoch kompensiert wurde. Daher hatte der Seerettungsdienst annähernd gleich viele Einsätze wie 2020 zu verzeichnen. Die Haupt-Einsatzkategorien (Notfall, technische Hilfeleistung) schlugen im Berichtsjahr mit je zwei Fünftel zu Buche. Veranstaltungen haben aufgrund der behördlichen Auflagen während der Pandemie massiv abgenommen. Viele Aufgebote erfolgten auch während des Pikettendienstes auf dem See. Der Seerettungsdienst wurde im Berichtsjahr aufgeboten zu Hilfeleistungen an Booten aller Art und deren Insassen, zur Hilfe bei gekenterten Segelbooten, als Öl- und Chemiewehr sowie zur Sicherung verschiedener Veranstaltungen wie Seeüberquerungen und Regatten.

Sämtliche Einsätze und Dienstleistungen wurden kompetent, fachmännisch und zur vollen Zufriedenheit der Hilfesuchenden ausgeführt. Dies war und ist nur möglich dank einer guten Ausrüstung sowie erfahrenen und gut ausgebildeten Seerettern.

5.5.3 Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus praktischen Seeübungen, Rettungseinsätzen, Feuerwehrübungen, Ölwehr, Bergen von Booten, Erste-Hilfe-Ausbildung mit CPR (Herz- und Lungenwiederbelebung), Navigation und praktischen Seemannschafts- sowie theoretischen Übungen und einem Erfahrungsaustausch.

Der Ausbildungsstand der Mannschaft entspricht den Anforderungen und wurde auch in diesem Berichtsjahr den Behördenvertretern an der Hauptübung erfolgreich demonstriert.

5.5.4 Personelles

Austritte 2021 (2020)	0 (2)
Eintritte 2021 (2020)	2 (2)

Personelle Besetzung per 31. Dezember 2021:

19	Seeretter
2	Seeretter im Probejahr
21	Total

Mit dem Berichtsjahr startete eine neue Führung des Seerettungsdienstes. Nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit übergab der scheidende Obmann Luzius Klemm (er verbleibt in der Mannschaft) an seinen früheren Vize, Urban Alig, der nun Obmann ist. Als neuer Vize-Obmann wurde André Kistler ernannt. Die Übergabe war

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

gut vorbereitet, weshalb der Betrieb des Seerettungsdienstes im Betriebsjahr unter der neuen Führung seinen gewohnt professionellen Gang nahm.

Die Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden Stäfa und Richterswil, der kantonalen Seepolizei, den benachbarten Seerettungsdiensten sowie der Stadtverwaltung war wiederum ausgezeichnet. Der Obmann und der Vize-Obmann sind zufrieden mit der gut ausgebildeten und motivierten Mannschaft.

5.5.5 Schiffskontrolle

Von der Schiffssteuer wurde vom Kanton ein Anteil von CHF 19'476.85 (CHF 19'009.25) an die Stadt Wädenswil vergütet.

Gesundheit

5.6 Gesundheitspolizei

5.6.1 Lebensmittelkontrollen

Die Lebensmittelkontrolle wird seit dem 1. Januar 2020 für den ganzen Kanton durch das Kantonale Labor durchgeführt. Das Kantonale Labor hat 140 (161) Kontrollen in Wädenswil durchgeführt. Dabei konnten kleinere betriebliche, hygienische oder bauliche Beanstandungen direkt in der Zuständigkeit des Lebensmittelkontrolleurs erledigt werden. Wegen Verstössen gegen die Lebensmittelgesetzgebung mussten 0 (0) Strafanzeigen an das Statthalteramt zur Beurteilung überweisen werden.

Weitere Informationen über den Bereich Lebensmittelkontrolle gibt die Website: <https://www.zh.ch/de/gesundheitsdirektion/kantonales-labor.html>

5.6.2 Inspektionen von Wohnungen und Arbeitslokalitäten

Im Berichtsjahr erhielt die Abteilung Sicherheit und Gesundheit keine Klagen, die Inspektionen von Wohnungen oder Arbeitslokalitäten notwendig machten.

5.7 Kranken- und Gesundheitspflege

5.7.1 Mütterberatung/Säuglingspflege

	2021	2020	2019
Beratungshalbtage	49	40	48
Konsultationen	189	228	344
Hausbesuche	38	71	134
Beratungen am Telefon + im Büro	290	217	132

5.7.2 Zahnpflege für Jugendliche

Im vergangenen Jahr machten 364 (393) Jugendliche von der Möglichkeit einer Gratis-Zahnuntersuchung im Rahmen der Jugendlichen-Zahnpflege der Stadt Wädenswil

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

Gebrauch. Total wurden 602 (598) Gutscheine an bezugsberechtigte Jugendliche abgegeben.

5.7.3 Pflegefinanzierung

Die Stadt Wädenswil ist seit 1. Januar 2011 für die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege zuständig. Für jede/n Einwohner/in Wädenswils, die/der entsprechende Pflegeleistungen bezieht, muss die Stadt einen Beitrag an die Kosten des Heims oder der Spitex-Organisation entrichten. Diese Kosten sind massgeblich durch die demografische Entwicklung (Anzahl der zu Pflegenden), die Schwere der Fälle und die vom Kanton festgelegten Normdefizite beeinflusst. Die Pflegefinanzierungskosten sind mit CHF 9'631'493.40 höher als im Jahr zuvor (CHF 8'715'010.33).

5.8 Landwirtschaftswesen

5.8.1 Gemeindeackerbaustelle

Die nebenamtlich tätigen Ackerbaustellenleiter Ernst Brändli (Wädenswil), Alfons Schuler (Ortsteil Schönenberg) und René Camenzind (Ortsteil Hütten) erledigten nachstehende Aufgaben:

- Schnittzeitpunktkontrolle bei extensiv und wenig intensiv bewirtschafteten Wiesen: Total 169 (164) ha extensiv und 8,3 (5,5) ha wenig intensiv bewirtschaftete Wiesen, 98 (98) ha Streuflächen; keine Beanstandungen
- Extensoproduktion Getreide (Weizen, Raps, Gerste, Triticale): Flächenkontrolle; keine Beanstandungen
- Vernetzungskontrolle im Zusammenhang mit dem Vernetzungsprojekt Wädenswil/Horgen
- Kontrollen von Initialmassnahmen bei der Landschaftsqualität

5.8.2 Allgemeine Direktzahlungen

Von Ende Februar bis Ende August wurden bei allen Landwirten laufend Flächendaten, Tierdaten und Betriebsangaben erfasst und bei den kantonalen und Bundesbehörden angemeldet. Diese Arbeit, verbunden mit Beratungen der Landwirte, nimmt viel Zeit in Anspruch. 126 (129) Betriebe haben Beiträge im Rahmen des ÖLN (Ökologischer Leistungsnachweis) oder Extensobeiträge bezogen. Davon wirtschaften 8 (8) Betriebe biologisch. Der Trend weg von der Milchwirtschaft hin zu alternativen Ertragsquellen hält auch in unserer Gemeinde weiter an. Die Anzahl Betriebe hat sich auch im Jahr 2021 etwas verkleinert.

Das Vernetzungsprojekt Wädenswil/Horgen läuft momentan in der dritten Projektphase, welche noch bis Ende 2023 dauert. Auch 2021 konnten wieder mehr Landwirte zum Mitmachen motiviert werden. Im Jahr 2022 wird die nächste Projektphase erarbeitet und vorbereitet.

Für die Landwirte gilt es den richtigen Weg durch die vielen Programme und Vorschriften zu finden, welche vorgegeben werden. Diese unterscheiden sich in Kulturlandschaftsbeiträge, Versorgungssicherheit, Biodiversität, Produktionssystemprogramme, Ressourceneffizienz, Landschaftsqualität usw. Angesichts dieser Vielfalt

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

haben die Ackerbaustellenleiter diverse Betriebe beraten, um deren Kompatibilität mit den verschiedenen Programmen zu verbessern und die richtigen Anmeldungen und Dokumente zu koordinieren. Da die Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) im vergangenen Sommer vom Parlament sistiert wurde, können die Ackerbaustellenleiter in der nächsten Zeit die Beratung gleich weiterführen und ihr angeeignetes Wissen einbringen.

Die Arbeit der Ackerbaustelle konnte im Jahr 2021 ohne Zwischenfälle erledigt werden und die Zusammenarbeit zwischen dem Ackerbaustellenleiter und seinen Kollegen wie auch mit der Stadt Wädenswil und externen Stellen funktioniert bestens. Dies ist sehr wichtig, denn Wädenswil ist im Kanton Zürich die Gemeinde mit den meisten Landwirtschaftsbetrieben.

5.8.3 Landwirtschaftszahlen

Informationen zu den landwirtschaftlich genutzten Flächen oder dem Tierbestand gibt die Website: <https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/landwirtschaft.html>

5.9 Sport- und Badeanlagen

5.9.1 Hallenbad und Sporthallen

5.9.1.1 Hallenbad

Auch im Berichtsjahr war der Betrieb des Hallenbads und des Wellnessbereichs durch diverse vom BAG verfügte Massnahmen eingeschränkt, womit die Eintrittszahlen deutlich unter normalen Werten liegen. Das Betriebsteam hat die Umsetzung der Massnahmen kundenfreundlich und effizient bewältigt, sodass diese jederzeit eingehalten wurden.

Für die Durchführung der Anlässe des Schwimmvereins (Zimmerbergcup) wurde das Hallenbad für einen Samstag geschlossen.

Die Mitglieder der SLRG leisteten an 24 (33) Tagen während der Wintermonate Badeaufsicht. Aufgrund von Corona war von Januar bis Mai 2021 keine Badwache nötig.

An 287 (232) Betriebstagen besuchten Corona-bedingt weniger Gäste die Schwimmanlage 49'332 (59'484), wovon 1'879 Wellnessgäste. Zusätzlich benützten 16'533 (13'275) Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schulschwimmens das Hallenbad. Der Tagesdurchschnitt betrug 172 (256) Besucherinnen und Besucher bzw. 229 (314) inkl. Schulen.

5.9.1.2 Sporthalle Untermosen

Auch der Betrieb der Sporthalle wurde durch die Corona-Massnahmen eingeschränkt, die Vereine hatten jedoch jederzeit die Gelegenheit, zumindest mit den Kindern und Jugendlichen ihre Trainings durchzuführen.

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

5.9.2 Strandbad Rietliau

Die Gesamteintritte beliefen sich, durch das schlechte Wetter bedingt, auf 24'431 (31'454). Sie setzten sich wie folgt zusammen: 7'592 (12'201) Einzeleintritte Erwachsene, 1'637 (2'019) Eintritte mit 10er-Abonnementen und 5'118 (4'531) Eintritte mit Saisonkarten, 9'632 (12'291) Kinder sowie 410 (372) Schüler, begleitet von 42 (40) Lehrern. Die Mitglieder der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft unterstützten den Bademeister an 15 (13) Wochenendtagen und zwei Feiertagen in der Badaufsicht.

5.9.3 Seebad

Das Seebad war infolge Totalrenovation geschlossen.

5.9.4 Badeanlage Bachgaden

Die Abteilung Sicherheit und Gesundheit erteilte 8 (5) Bewilligungen für die Benützung des Areals an Vereine, Institutionen und Private. Die Wasserproben zeigten gute Resultate.

5.9.5 Badeanlage Naglikon

In Naglikon wickelte sich der Badebetrieb im normalen Rahmen ab. Die Beachvolleyballanlage erfreut sich konstant grosser Beliebtheit und wird rege benützt. Die Mitglieder der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft leisteten an 15 (15) Wochenendtagen und einem Feiertag selbstständig Badeaufsicht resp. Pikettendienst.

5.10 Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine (IWS)

Die Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine ist für den Vereinssport in der Stadt von grosser Bedeutung. Sie nimmt neben der generellen Koordination der Mitgliedervereine unter anderem die Funktion des Bindeglieds zwischen Behörden und Mitgliedervereinen wahr.

Die Jugendnachwuchsförderungsbeiträge konnten in gewohnter Form an die Vereine überwiesen werden. Diese finanzielle Unterstützung der Stadt Wädenswil erlaubt es den Sportvereinen, ihrem Nachwuchs eine gute und konstante Basisarbeit anzubieten. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wädenswil, dass die Ausrichtung der Beiträge an die Vereine auch in der Corona-Zeit mit dem reduzierten Trainingsbetrieb möglich war.

Die traditionelle Sportlerehrung im Januar musste leider abgesagt werden, da die aufgrund der Corona-Fallzahlen ergriffenen Massnahmen des BAG keine Veranstaltungen zulassen.

Die Anlaufstelle «Verantwortliche Sport» konnte sich zu einem festen Bindeglied der Sportvereine zur Stadt Wädenswil etablieren. Es zeigt sich, dass es bei den meisten Anliegen der Vereine rund um das Turnhallenangebot und die Benützung der Hallen geht. Ein weiteres wichtiges Projekt in der Arbeit der «Verantwortlichen Sport» ist das Projekt Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK), in Zusammenarbeit mit der

5 Sicherheit und Gesundheit, Gesundheit

städtischen Dienststelle Immobilien, wo es um die langfristige Planung der Sportinfrastruktur der Stadt Wädenswil geht.

Der IWS-Sportbus wurde durch die Corona-Pandemie auch nur reduziert gebucht, zumindest in der ersten Jahreshälfte. Im zweiten Halbjahr konnte erfreulicherweise eine deutliche Zunahme der Buchungen festgestellt werden, was auf eine Zunahme der Vereinsaktivitäten deutet. Der Sportbus ist und bleibt somit ein wichtiger Bestandteil der IWS-Organisation.

5.11 Ferienpass

Trotz der schwierigen Umstände durch die anhaltende Corona-Pandemie konnte der Ferienpass 2021 durchgeführt werden. 31 (33) Wädenswiler Vereine, Firmen und Privatpersonen sowie mehrere Institutionen haben erneut keine Mühe gescheut, den Kindern ein tolles Ferienerlebnis anzubieten. Es wurden 73 (78) Angebote genutzt. 211 (210) Schülerinnen und Schüler erwarben einen Pass. Die Veranstaltungen des Ferienpasses sind jeweils ab Mitte April auf der Ferienpass-Website unter www.ferienpass-waedenswil.ch aufgeschaltet.

Schule und Jugend



Rückblick

Leider bestimmte die Corona-Pandemie noch immer unser Planen und Handeln in der Primarschule. Immer wieder musste Vorgesehenes in abgeänderter Form durchgeführt oder gar abgesagt werden. Alle Mitarbeitenden waren erneut in diversen Situationen stark gefordert. Sie haben aber ihr Bestes gegeben – für das ich allen sehr dankbar bin. Sie machen unsere gute Schule aus.

Es freut mich, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Klassenzimmer im Neu- und Erweiterungsbau im Schulhaus Glärnisch termingerecht in Beschlag nehmen durften. Trotz allen Widrigkeiten durften wir vier Schulzimmer mit den Gruppenräumen, drei Musikzimmer, zwei Kindergärten und zwei Schülerclubs mit ihrem neuen «Restaurant» feierlich eröffnen.

Nach erfolgter Annahme der neuen Gemeindeordnung durften wir die neue Führungsstelle der Leitung Bildung besetzen. Im Zuge der Professionalisierung haben wir auch eine Fachstelle ICT installiert. Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Zukunft.

Ausblick

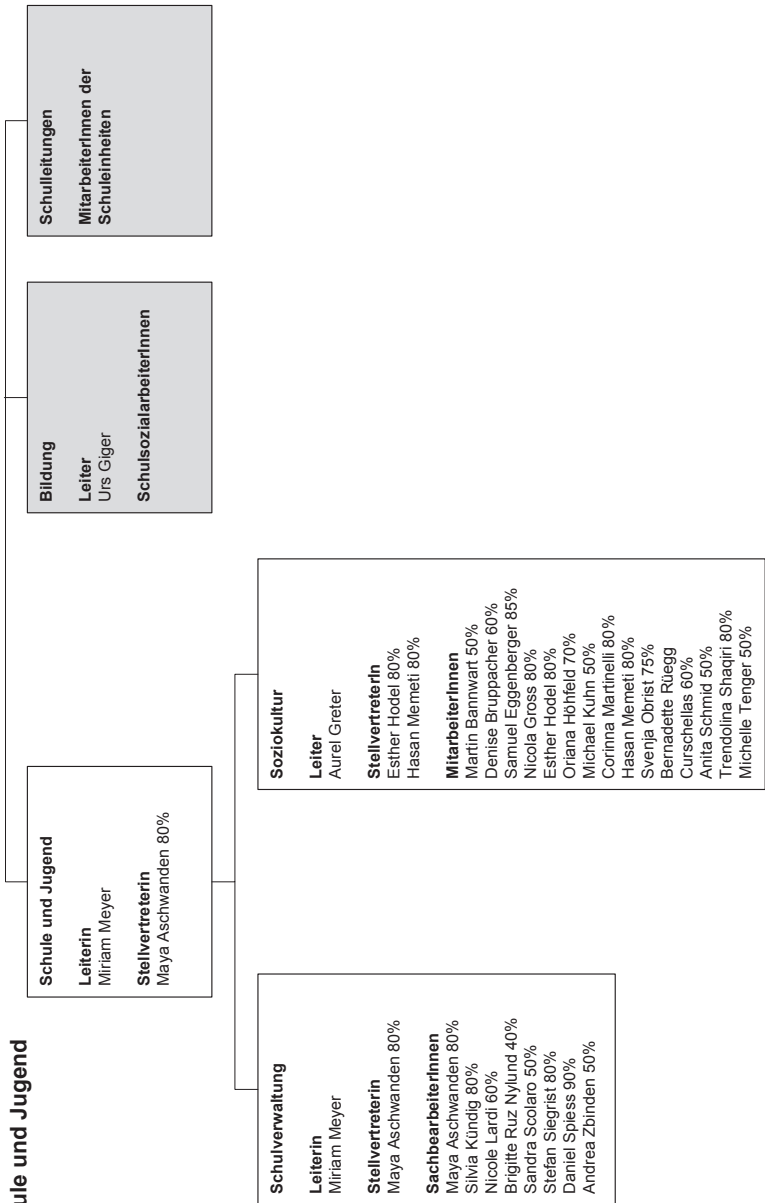
Um den Schulraum im Ortsteil Au zu erweitern und zu optimieren, erhoffen wir uns eine klare Annahme der Abstimmung im Februar. Dann dürfen wir uns an die Details der Umsetzung der Dreifach-Turnhalle mit darüber gelegendem Schulraum machen. Darauf freuen wir uns sehr.

Dieses Jahr wird es viele Veränderungen bei den Führungsstrukturen der Primarschule geben. Die Schulpflege wird verkleinert und sie setzt sich künftig hauptsächlich mit strategischen Thematiken auseinander. Für die operative Geschäftsführung zeichnen vor allem die Leitung Bildung, die Leitung Schulverwaltung sowie die Schulleitenden verantwortlich.

Ich bin überzeugt, dass dieses neue Führungsmodell zukunftsweisend ist, bin mir aber bewusst, dass es einige Zeit für die angestrebten Veränderungen braucht. Vielen Dank allen, welche hier mitgestalten und sich für unsere gute Schule einsetzen.

Alexia Bischof, Stadträtin Schule und Jugend

Schule und Jugend



Legende
Zuständig: Primarschulpflege

6 Schule und Jugend

6.1 Primarschulpflege

Die Primarschulpflege trat im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen zusammen. Die einzelnen Geschäfte wurden gemäss Organisationsstatut in den einzelnen Ressorts resp. Bereichen vorberaten. Im Weiteren arbeiten diverse Arbeitsgruppen an verschiedenen Themen.

Die Ressorts und Bereiche tagten wie folgt:

Schulpflege	6-mal
Geschäftsleitung	8-mal
Ressort Personal	6-mal
Ressort Schülerbelange	4-mal
Ressort Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	4-mal
Ressort familienergänzende Betreuung	6-mal
Ressort Infrastruktur, Bauten	4-mal
Ressort Finanzen	10-mal

6.2 Schulbetrieb

6.2.1 Lehrerstellen und Schülerzahlen (Stichtag 15.09.2021)

An der Primarschule unterrichten an 71,5 (71) 1. bis 6. Klassen 78 (93) Lehrpersonen als Klassenverantwortliche, davon 40 (40) in einer Doppelbesetzung. 25 (26) Kindergartenklassen werden von 33 (35) Kindergartenlehrpersonen geführt, davon unterrichten 16 (18) in einer Doppelbesetzung.

Jahr	Dorf		Regelklassen				Sonderklassen		Total	
	Schü	Kl.	Schü	Kl.	Berg (ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten)		Schü	Kl.	Schü	Kl.
2019	788	37	399	19,5	200	11	24	2	1'411	69,5
2020	817	38	399	20	188	11	20	2	1'424	71
2021	831	39	402	19,5	185	11	18	2	1'436	71,5

Nicht eingerechnet sind 17 Schülerinnen und Schüler der Kleingruppenschule Wädenswil (IV-anerkannte Sonderschule).

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist der Besuch des Kindergartens obligatorisch.

Jahr	Regelkindergarten						Total	
	Dorf		Au		Berg (ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten)		Schü	Kl.
	Schü	Kl.	Schü	Kl.	Schü	Kl.		
2019	282	14	156	8	72	4	510	26
2020	293	14,5	139	7	69	4	501	26
2021	279	14,5	103	6	82	4	464	26

6.2.2 Klassenlager

Dieses Jahr wurden an der Mittelstufe 1 (2) Klassenlager und an der Unterstufe 0 (0) Kurzlager durchgeführt. Es konnten aufgrund der Situation mit Covid-19 nur wenige Klassenlager durchgeführt werden.

6.2.3 Freiwillige Kurse

33 (21) Schülerinnen und Schüler besuchten einen der 6 (5) Blockflötenkurse, die von 3 Lehrpersonen erteilt wurden. Beim Freifachangebot belegten 205 (259) Kinder die 16 (22) Kurse in Badminton, Ballett, Breakdance, Fussball, Geräteturnen, Kinder-tanzen, Kinderturnen, Leichtathletik, Rudern, Showgruppe Tanzen, Sportklettern und Zumba. Aufgrund der speziellen Situation konnten die Kurse nicht durchgehend durchgeführt werden.

6.3 Ressort Infrastruktur, Bauten

Seit 2011 ist für die Umsetzung von baulichen Massnahmen an Schulbauten der Primarschule und der Kindergärten die Dienststelle Immobilien zuständig (siehe Rubrik 2.8, Finanzen, Immobilien)

6.4 Ressort Schülerbelange

Die Anzahl der Kinder, welche eine sonderpädagogische Massnahme benötigen, nimmt nach wie vor zu. Dabei handelt es sich insbesondere um Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung oder -verzögerung. Auffällig ist ebenso die wachsende Anzahl von Kindern mit einer medizinischen Diagnose (Autismus-Spektrum-Störung, ADHS [Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung] oder Trisomie 21). Zusammen mit den Schulleitungen und dem Schulpsychologischen Dienst Horgen ist die Schulpflege fortwährend daran, diese Situationen zu überprüfen und Verbesserungen zu erreichen.

2021 wurden 2075 Leistungsstunden beim SPD Horgen bestellt. Bezogen wurden 2414 Stunden.

6.4.1 Kleinklassen/IF (Stichtag 15.09.2021)

Jahr	Total Schü	Klasse D / Kleinklasse		IF		Total	
		Schü	%	Schü	%	Schü	%
2019	1'411	24	1.7	150	10,8	174	12,5
2020	1'424	20	1.4	147	10,3	167	11,7
2021	1'436	18	1.25	172	12	190	13,2

D = Kleinklasse für Schulkinder mit Lern- und/oder Verhaltensschwierigkeiten;
wurde per Schuljahr 2009/2010 in Kleinklasse umgewandelt

IF = Integrative Förderung in Regelklasse ab Schuljahr 2009/2010

6.4.2 Stütz- und Fördermassnahmen

Am 1. November besuchten 120 (Vorjahr 102) Kinder die Begabungs- und Begabtenförderung in Form von Einzel- oder Gruppenunterricht. 221 (233) Kinder besuchten eine Logopädie-Therapie. In der Psychomotorik wurden 82 (68) Kinder unterrichtet. 37 (35) Kinder wurden psychotherapeutisch betreut. 359 (383) fremdsprachigen Kindern wurde Deutschunterricht erteilt, davon 127 (129) Kindern des Kindergartens. 101 (117) Kinder benutzten das Angebot der Aufgabenhilfe.

6.4.3 KLEINgruppenschule Wädenswil

An den 18 Tagesschulplätzen der KLEINgruppenschule werden sonderschulbedürftige Kinder im Primarschulalter mit starken Verhaltens-, Beziehungs- und/oder Lernstörungen aufgenommen und entsprechend ihren Problemen betreut und geschult. Die Schulung dieser Kinder ist in Kleinklassen oder integrativ in Regelklassen nicht möglich.

Die KLEINgruppenschule Wädenswil geht von einer Aufenthaltsdauer der Schülerinnen und Schüler zwischen ein bis vier Jahren aus. Zurzeit besuchen sieben Mädchen und elf Knaben die Institution. Ein- und Austritte sind jederzeit möglich. Im Berichtsjahr traten zwei Mädchen und fünf Knaben aus. An deren Stelle sind wieder zwei Mädchen und fünf Knaben in die KLEINgruppenschule eingetreten.

Das Team – zusammengesetzt aus den Fachbereichen Schulische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Schulische Therapien – konnte in unveränderter Zusammensetzung für die KLEINgruppenschule tätig sein. Es wird die Herausforderungen, die im neuen Jahr zu bewältigen sind, weiterhin motiviert und professionell in Angriff nehmen.

6.4.4 Externe und interne Sonderschulungen

Im Berichtsjahr besuchten 33 (34) primarschulpflichtige Kinder eine externe Sonderschule. Zudem wurden 18 (19) Kinder mit Sonderschulstatus in einen Regelkindergarten und 86 (71) Kinder mit Sonderschulstatus in eine Regelklasse integriert.

6.5 Ressort familienergänzende Betreuung

In unseren Betreuungsbetrieben ist kein Tag wie der andere. Täglich stehen die Mitarbeitenden vor neuen Herausforderungen. Unser wichtigstes Ziel ist und bleibt es, den Kindern einen angenehmen Ort im Schülerclub anzubieten.

Durchschnittlich werden pro Tag in den 7 Schuleinheiten 500 Mittagessen eingenommen.

Die Spitzentage sind Montag, Dienstag und Donnerstag.

Die 75 Mitarbeitenden (davon 2 Lernende), mit unterschiedlich grossen Pensen, betreuen die durchschnittlich 516 Kinder pro Tag in den verschiedenen Modulen.

Unser Ferienschülerclubangebot wird rege benützt, sodass wir immer 3 Gruppen über ganz Wädenswil gleichzeitig führen. Situationsbedingt sind diese Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 nicht repräsentativ.

Besonders stolz sind wir auf die neuen Betreuungsräumlichkeiten, mit grossem Essraum und Regenerierküche, in der Schuleinheit Glärnisch. Dank den neuen Räumen konnte das Betreuungskonzept auf die heutigen Bedürfnisse der Kinder angepasst werden. So gibt es neu einen Raum, um sich auszutoben und für eher laute Tätigkeiten, Räume zum Ausruhen, Spielen und gestalterischen Arbeiten. Ein grosszügiger gedeckter Balkon rundet das Angebot ab.

Die Räume sind hell und das Holz verleiht eine wohlige Wärme. Durch die neue Küche konnte bei der Verpflegung auf die kalte Linie gewechselt werden, was punkto Qualität und Food Waste eine enorme Verbesserung mit sich brachte. Das Essen schmeckt frisch, ist geschmackvoll, die Vitamine bleiben erhalten und kurzfristige Mengenanpassungen und Diäten sind einfacher zu handhaben. Die Rückmeldungen von Kindern und Mitarbeitenden sind sehr positiv.

Die Budgetrückweisung durch den Gemeinderat und der damit verbundene Auftrag des Stadtrats zur Kostenanalyse haben einige Unruhe verursacht, was uns vor neue Herausforderungen stellt.

Corona-bedingt ist leider die Konzeptarbeit durch die Arbeitsgruppe Tagesschule am Projekt «Lebensraum Schule» ins Stocken geraten. Vonseiten Betreuung hoffen wir, dass Unterricht und Betreuung bald näher zusammenrücken und so gemeinsame Synergien genutzt werden können. Auch gibt es noch einige wichtige Ausbauprojekte, welche bald realisiert werden sollten, damit unsere Betreuung auch in Zukunft den heutigen Anforderungen gerecht werden kann.

6.5.1 Ressort Planung

Wie jedes Jahr wurde die Anzahl der Kindergarten- sowie der 1. und 4. Klassen gemäss den Zahlen der Einwohnerdienste unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bildungsdirektion festgelegt.

In der Schuleinheit Au wurde ein Kindergarten geschlossen und es werden nur noch 3 zweite Klassen geführt. In der Schuleinheit Gerberacher-Berg wurde das Schulhaus Langrüti geschlossen. Die Kinder der 4. Klasse gehen nun zusammen mit den 3.-Klässlern im Schulhaus Stocken zur Schule. Die 5.- und 6.-Klässler wurden auf die Klassen in Wädenswil oder Schönenberg verteilt. Im Schulhaus Glärnisch wurde eine zusätzliche 4. Klasse eröffnet.

6.6 Ressort Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

An vier Sitzungen im Jahr wurde über Kommunikation intern und extern diskutiert. Der Jahresplan 2021 wurde besprochen. Verantwortlichkeiten wurden bestimmt und umgesetzt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Wädenswiler-Anzeiger konnten wir monatlich einen spannenden Artikel im Wädi-Anzeiger platzieren.

Seit Juni erhalten alle Mitarbeitenden ein Wochenmail, welches über die wichtigsten Themen aus verschiedenen Bereichen informiert.

Ab 2022 wird im Ressort Kommunikation pro Monat eine Sitzung durchgeführt, um die aktuellen Kommunikationsthemen zu besprechen und zu planen.

6.7 Musikschule Wädenswil-Richterswil

6.7.1 Verein

Der Vorstand hat an mehreren Vorstandssitzungen und mit verschiedenen Kommissionen die laufenden Geschäfte erledigt. In zwei Sitzungen genehmigte die Mitgliederversammlung die Rechnung und das Budget.

6.7.2 Schülerzahlen, Lehrpersonen

Durchschnittliche Schülerzahlen 2021 (2020), ohne musikalische Grundausbildung und ohne die in die Volksschule integrierten Kurse:

	Faktor	Wädenswil	Richterswil/ Samstagern	Total
Total (ungewichtet, ohne Erwachsene)		636 (647)	419 (428)	1'055 (1'075)
Einzel- und Gruppen- unterricht	1 ¹	411 (420)	284 (289)	695 (709)
Ukulele	0,22	10 (10)	3 (3)	13 (13)
Musigchindsgi	0,22	17 (16)	8 (9)	25 (25)
Perkussion	0,22	3 (2)	0 (1)	3 (3)
EIKiMu	0,22	4 (5)	1 (1)	5 (6)
Singschule	0,22	4 (5)	5 (6)	9 (11)
Steelband	0,22	0 (0)	4 (4)	4 (4)

Schulblockflöte	0,22	7 (5)	4 (4)	11 (9)
Ensembles	div.	5 (5)	3 (2)	8 (7)
Schüler, subventioniert (gewichtet)		461 (468)	312 (319)	773 (787)
Erwachsene (ungewichtet, nicht subventioniert)		77 (104)	60 (62)	137 (166)

¹ Gruppenunterricht nach Gruppengrösse und Lektionsdauer gewichtet.

Zusätzlich wurden 32 (33) auswärtige Schüler ohne Subventionen unterrichtet. Die Musikschule beschäftigte im Berichtsjahr 54 (55) Mitarbeitende.

6.7.3 Administration und Organisation

Im Vorstand der Musikschule haben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen ergeben.

6.8 Soziokultur

Die Dienststelle Soziokultur wurde mit dem Stadtratsbeschluss vom 05. Juli 2021 definitiv etabliert. Das Pilotprojekt ist abgeschlossen. Mit der neuen Legislatur wird die Dienststelle in eine neue Abteilung integriert und aus der Abteilung Schule und Jugend herausgelöst. In welcher Form und in welche Abteilung, wird im ersten Quartal 2022 durch den Stadtrat bestimmt. Die Leistungen der Dienststelle Soziokultur sind so ausgerichtet, dass sie die in Wädenswil wohnhaften Personen zusammenführt, das Zusammenleben fördert und die soziale Integration Einzeller und von Gruppen in die Gesellschaft ermöglicht und verbessert. Ziel ist es, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Wädenswil an den gesellschaftlichen Prozessen beteiligen und ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben führen können. Folgende drei Wirkungsziele sind dabei zentral:

- Selbstständigkeit
 - Soziale Integration
 - Zusammenhalt der Bevölkerung
- } fördern und erhalten

Die Leistungen und Angebote der Dienststelle Soziokultur richten sich an alle in Wädenswil wohnhaften Personen und werden gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der folgenden Altersgruppen ausgerichtet:

- Kinder und Familie
- Jugendliche
- Erwachsene
- Seniorinnen und Senioren

6.9 Leistungen der Dienststelle Soziokultur

Die Dienststelle Soziokultur versteht sich als Dienstleister für die Wädenswiler Bevölkerung. Sie wirkt aktiv in der Stadt- und Raumentwicklung mit, kennt die Bedürfnisse der Bevölkerung und hat daher eine Schnittstellenfunktion zur Politik und innerhalb der Verwaltung.

Covid-19: Das Berichtsjahr war wiederum geprägt von der weltweiten Pandemie und hatte auf alle Bereiche einen grossen Einfluss.

Aufsuchende Arbeit: Die Mitarbeitenden der Dienststelle Soziokultur sind im öffentlichen Raum unterwegs. Die Bevölkerung wird bei der Nutzung des öffentlichen Raums unterstützt. Die Mitarbeitenden schaffen Akzeptanz und Toleranz zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen und vermitteln bei Konflikten. Die Dienststelle Soziokultur war im Schnitt über 40 Stunden/Woche aufsuchend unterwegs. Rund die Hälfte der Zeit waren die Mitarbeitenden nach 20.00 Uhr im Einsatz.

Beratung und Information: Die Dienststelle Soziokultur bietet sozialarbeiterische individuelle Beratung für Lebensfragen an. Sie wirkt grundsätzlich vermittelnd unter dem Aspekt des Coachings und ist mit Informationsmaterial zu unterschiedlichen Lebens Themen ausgestattet.

Projektarbeit: Die Dienststelle Soziokultur unterstützt und lanciert gezielt Projekte für die unterschiedlichen Zielgruppen. Es wurden insgesamt 15 grössere und kleinere Projekte durchgeführt. Einige Projekte werden hier kurz beschrieben:

Nachbarschaftshilfe: Zur gegenseitigen Unterstützung und Bewältigung des Alltags wurde zusammen mit diversen Partnern das Projekt «Nachbarschaftshilfe» lanciert. Die Nachbarschaftshilfe soll das im Lockdown lancierte Projekt «Wädistark» ablösen und die Nachbarschaftshilfe definitiv in Wädenswil etablieren. Für den Start wurde im Oktober ein eintägiger Mitwirkungsanlass durchgeführt. Mehrere Personen wurden gefunden, die bereit sind, sich aktiv für das Projekt zu engagieren. Der Aufbau des Projektes geht im Jahr 2022 weiter und bis im Sommer soll es reibungslos laufen.

Lokal vernetzt älter werden: Das Projekt wurde mit Unterstützung der Präventions- und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich lanciert. Ziel ist es, den Auf- und Ausbau sozialer Netzwerke zu stärken, vulnerable Personen für das Projekt zu gewinnen und die bestehenden Unterstützungsangebote gut zu koordinieren und bekannt zu machen. An dem Projekt sind diverse lokale und regionale Partnerorganisationen beteiligt. Vonseiten Stadt sind neben der Dienststelle Soziokultur die Abteilung Soziales und die Infostelle Betreuung an dem Projekt beteiligt.

Sitzbankkonzept: Zusammen mit der Abteilung Planen und Bauen und der Infostelle Betreuung und Pflege wurde mit Unterstützung der Stiftung «Fussverkehr Schweiz» ein Sitzbankkonzept erarbeitet. Das Konzept und die definierten Massnahmen werden laufend von der Abteilung Planen und Bauen umgesetzt. Sitzgelegenheiten sind insbesondere für Personen, welche nicht mehr so mobil sind, von enormer Wichtigkeit.

Sauberei: Das seit 2013 bestehende Littering-Präventions-Projekt «Sauberei» wurde im Jahr 2021 von der Abteilung Sicherheit und Gesundheit übernommen.

Quartiermobil: Das Quartiermobil machte im Berichtsjahr im Seeguet-Quartier in der Au halt. Das Quartiermobil wird von diversen lokalen und regionalen Partnerorganisationen organisiert und umgesetzt. Vonseiten Stadt sind neben der Dienststelle Soziokultur, die Abteilung Soziales und die Infostelle Betreuung beteiligt.

Repair Café: Im Frühling und Herbst fand je an einem Samstag das Repair Café in der Freizeitanlage statt. Das Repair Café hat das Ziel, Gegenstände, die Bewohnerinnen und Bewohner bringen, zu reparieren. An den einzelnen Tagen wurden durch Freiwillige über hundert Gegenstände repariert und so ein wichtiger Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit geleistet.

Quartierarbeit: Die Dienststelle Soziokultur begibt sich aktiv in die verschiedenen Quartiere von Wädenswil, kennt die spezifischen Bedürfnisse der Quartierbewohnenden und unterstützt sie bei der Lösungsfindung ihrer Bedürfnisse.

Räume und Ressourcen: Die Dienststelle Soziokultur vermittelt und erschliesst bei Bedarf und nach Möglichkeit Räume und Ressourcen im Stadtgebiet.

Treffpunkte: Die Dienststelle Soziokultur verfügt über verschiedene Räumlichkeiten, welche als Treffpunkte genutzt werden. Die Treffpunkte haben zum Ziel, dass sich Personen ungezwungen treffen können. Sie dienen dem Aufbau und dem Erhalt von sozialen Kontakten. Neben den bisherigen Treffpunkten, wie der Freizeitanlage, dem JugendKulturHaus Sust, der BMX- und Skatehalle Güterschuppen, dem Jugendtreff Schönenberg «Chillout» und dem Soundstudio Au, wurden in diesem Jahr der Eltern-Kind-Treff Untermosen und der Eltern-Kind-Treff Au sowie der Quartiertreff in der Alterssiedlung Bin Rääbe etabliert.

Veranstaltungen: Veranstaltungen sind ein Aspekt des sozialen Zusammenlebens, sie fördern die Gemeinschaft. Darum unterstützt die Dienststelle Soziokultur Einzelne und Gruppen in der Durchführung von Veranstaltungen, organisiert selbst oder beteiligt sich an Veranstaltungen von anderen Organisationen.

Vernetzungsarbeit: Die Dienststelle Soziokultur ist mit allen relevanten Partnern in der Gemeinde und der Region vernetzt und arbeitet mit ihnen zusammen.

6.10 Jugendkommission

Während des Berichtsjahrs hat sich die Jugendkommission nicht getroffen. Zurzeit setzt sich die Kommission aus je einer Person als Vertreter/Vertreterin der folgenden Institutionen zusammen: Oberstufenschule (OSW), Schulsozialarbeit (SSA), Evang.-ref. Kirchgemeinde, Röm.-kath. Kirchgemeinde, Türkisch-Islamischer Kulturverein, Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine (IWS), IG Jugend (Pfadi, Cevi, Jubla) und Stadtrat. Aurel Greter ist als Jugendkoordinator und Protokollführer in der Kommission vertreten. Präsiert wird die Kommission seit Ende 2015 von Simon Bass.

6.11 Schulsozialarbeit

Ein turbulentes, bewegtes und durch die Pandemie bestimmtes Jahr liegt hinter uns. Weiter hat sich mit der Verabschiedung von Patrick Weil als Leiter Pädagogik und Initiator der Schulsozialarbeit in Wädenswil ein Kreis geschlossen.

Vieles im vergangenen Schuljahr war unberechenbar. Der durch die Pandemie bedingte Alltag hat die Schulsozialarbeitenden immer wieder aufgefordert, neu zu denken, sich auf Unbequemes einzulassen und trotz der aktuellen Lage konstruktiv zu bleiben. Die Rückweisung des Budgets 2021 durch den Gemeinderat und der damit verbundene Ausgabenstopp bei der Schule haben diese schwierige Lage im ersten Halbjahr 2021 noch weiter verschärft.

Im Frühjahr 2021 verabschiedete sich Patrick Weil als langjähriger Leiter Pädagogik der Primarschule Wädenswil. Als Initiator der Schulsozialarbeit in Wädenswil, als direkter Vorgesetzter des Teams der Schulsozialarbeit und als Mensch hat er dieses Angebot der Schule massgeblich mitgeformt und positiv beeinflusst.

Soziales



Rückblick

Die Corona-Pandemie traf das Alterszentrum Frohmatt im ersten Quartal 2021 heftig. Sich mit dem Coronavirus zu infizieren oder seine Verwandten und Bekannten nur noch eingeschränkt sehen zu dürfen – diese Bedenken hielten viele ältere Personen davon ab, sich in einer Altersinstitution anzumelden. Leere Betten waren bisher für die Frohmatt ein Fremdwort. Plötzlich war sie mit Mindererträgen von fast einer halben Million Franken konfrontiert. Allerdings sank auch der Personal- und Sachaufwand, Letzteres trotz der Beschaffungen aufgrund der Covid-19-Situation (Schutzmaterialien, Desinfektionsmittel usw.) von über 200'000 CHF. Die Mehrkosten aufgrund der Corona-Pandemie beliefen sich für die Frohmatt 2021 insgesamt auf 430'000 CHF netto.

Ab Mai 2021 stabilisierte sich die Lage stetig. Die Bettenzahlen erholten sich, und Ende Jahr war die Frohmatt wieder voll belegt. Damit gehören wir zu einer Minderheit im Bezirk; viele Institutionen haben leere Betten und mussten sogar Abteilungen schliessen. Die Rechnung 2021 schliesst trotz der Widrigkeiten positiv ab, doch das Budget konnte nicht erreicht werden.

Die Belastung der Mitarbeitenden in der Frohmatt durch Covid-19 war ausserordentlich hoch. Sie mussten viel Aufklärungsarbeit leisten, Angehörige informieren und viel Zeit in Schutzmassnahmen investieren. Ihre Arbeit wurde drastisch erschwert.

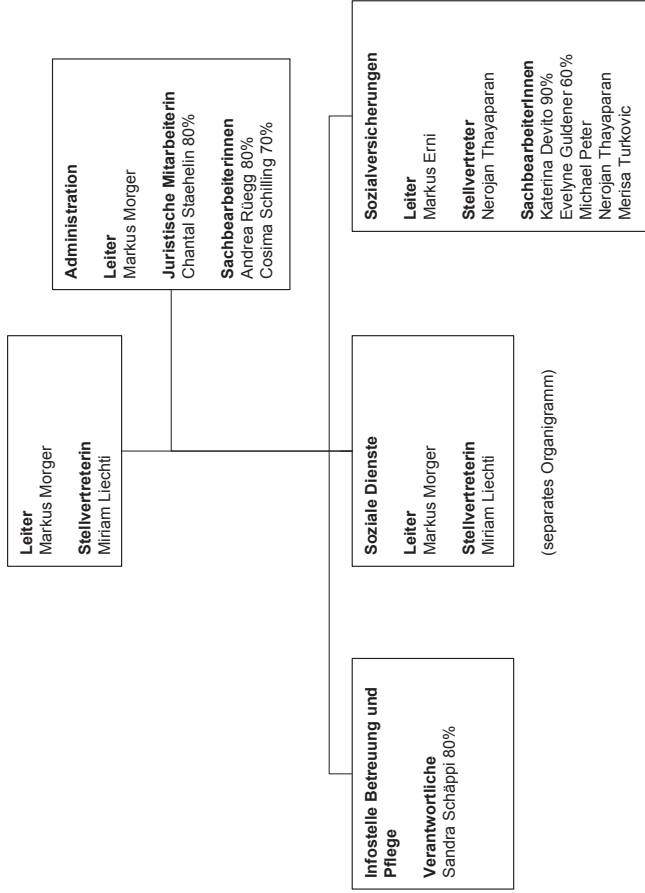
Die Nachricht über die Freistellung des Geschäftsführers erschütterte den Betrieb. Auch hier bewiesen die Mitarbeitenden eine hohe Identifikation mit der Frohmatt. Jeder ist gewillt, seinen Beitrag zu leisten. Mehr noch: Es herrscht regelrechte Aufbruchsstimmung. Speziell den Mitarbeitenden der Frohmatt spreche ich meinen grossen Dank für ihre stete Treue in diesem herausfordernden Jahr aus.

Die Szenarien von hohen Arbeitslosen- und Sozialhilfezahlen trafen nicht ein. Die Hilfsprogramme von Bund und Kanton zeigen bisher Wirkung. Die Fallzahlen in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe sanken sogar gegenüber dem Vorjahr, auch beeinflusst durch weniger Flüchtlingsströme respektive Asylsuchende. Die Zahl der Asylsuchenden sank um 17% auf 99 (Vorjahr 119).

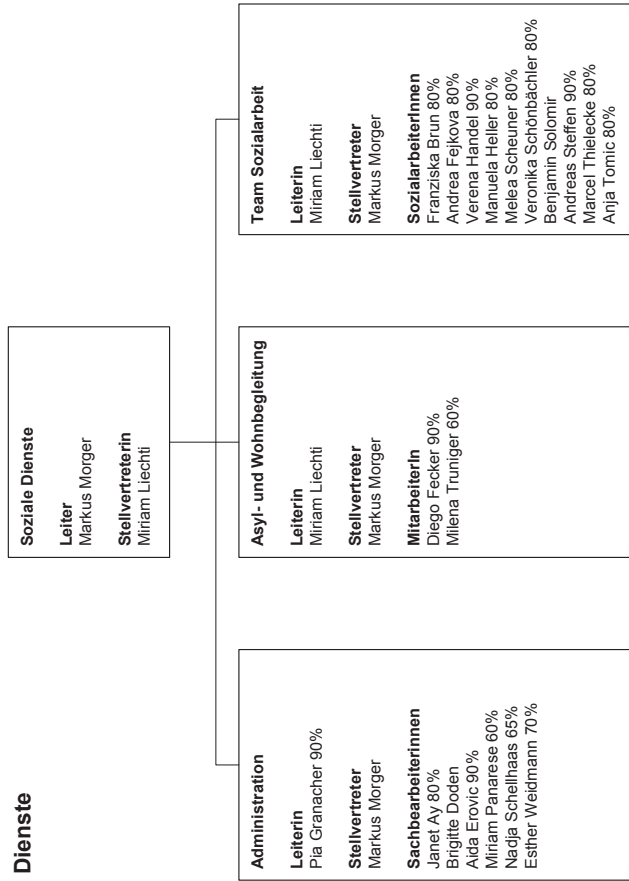
Hingegen waren die Sozialarbeitenden und die AHV-Zweigstelle mit einem erheblichen Mehraufwand durch eine Gesetzesänderung bei den individuellen Prämienverbilligungen der Krankenversicherung konfrontiert. Damit dies für die Gemeinden und die SVA bewältigbar bleibt, wird es zukünftig eine elektronische Schnittstelle geben, die noch im Aufbau ist.

Astrid Furrer, Stadträtin Soziales

Soziales



Soziales, Soziale Dienste



1. Januar 2022

7 Soziales

7 Soziales

7.1 Allgemeines

An insgesamt sechs (Vorjahr: fünf) Sitzungen im Fürsorge- und übrigen Sozialbereich behandelte die Sozialbehörde 83 (74) Geschäfte. Wädenswil verfügt über sieben (acht) Kinderkrippen mit einem Angebot an 213 (234) Krippenplätzen. Im Jahr 2021 wurde von der Sozialbehörde eine (eine) Betriebsbewilligung erneuert und keine (eine) Betriebserweiterung bewilligt. Es fand kein (vier) Aufsichtsbesuch statt.

7.1.1 Fonds für finanzielle Unterstützung

Dem Blanca-Zürcher-Fonds wurden im Berichtsjahr CHF 0 entnommen.

7.2 Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Wädenswil stellen die soziale Grundversorgung sicher und stützen sich dabei auf das Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich (SHG) und das Zivilgesetzbuch (ZGB). Sie sind zuständig für die persönliche (inklusive freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltungen) und wirtschaftliche Hilfe. Zudem führen sie Erwachsenenschutzmassnahmen durch. Ergänzend zur sozialen Grundversorgung gehören die Verhinderung von Obdachlosigkeit sowie die nachhaltige soziale und berufliche Integration. Die Sozialhilfe trägt so zum sozialen Frieden und zu wirtschaftlicher Stabilität bei. Zudem fördert sie die Lebensqualität in den Quartieren.

7.2.1 Fallzahlen

Die Kennzahlen beinhalten neben der wirtschaftlichen Hilfe alle anderen Bereiche der Fallführung bei den Sozialen Diensten. Die Berechnung der Fallzahlen im Bereich wirtschaftliche Hilfe entspricht den Prinzipien der BFS-Statistik.

	2021	2020
Wirtschaftliche Hilfe nach SHG	375	406
Wirtschaftliche Hilfe nach Asylfürsorgeverordnung	59	54
Jugend- und Familienhilfe nach SHG	63	51
Persönliche Hilfe nach SHG	38	30
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung nach SHG	46	40
Erwachsenenschutzmassnahmen	171	161
Platzierungen Jugend- und Familienhilfe	11	10
Total	763	752

7.2.2 Intake

Die Aufnahme von neuen Antragsstellenden findet im Intake statt. Das Intake-Verfahren beruht auf einer konsequenten Abklärung der formellen und inhaltlichen Zuständigkeit für die Erbringung der Leistungen und auf der umfassenden Klärung der aktuellen persönlichen und finanziellen Situation. Ebenso werden mögliche subsidiäre Leistungen abgeklärt.

7 Soziales

Nach wie vor ist die Fallzahl stabil. Dies liegt einerseits an den Pandemie-Hilfspaketen und andererseits an den eingeschränkten Zuwanderungsmöglichkeiten insbesondere von Asylsuchenden infolge der Pandemie.

Die Fallstatistik im Intake wird in absoluten Zahlen ausgewiesen.

	2021	2020
Erstkontakt mit dem Intake (persönlich, telefonisch, schriftlich) bis 30 Minuten	260	328
Anzahl persönliche Sprechstunden	104	175
1. Klärungsgespräch nach Einreichung aller Unterlagen	92	95
Total Gespräche mit Sozialarbeiter/-in, inkl. Abklärungen usw.	856	866
Übergabe an Sozialarbeiter/-in	69	82
Triage an andere Stelle (Einwohnerdienste, Krankenkasse, Alimentenstelle, anderer Sozialdienst)	23	56
kein Anspruch / nicht mehr gemeldet	108	96
Wegweiser	17	10

7.2.3 Arbeitsintegrationsprogramme

Es wird eine breite Palette an Arbeitsintegrationsprogrammen angeboten, um die unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse der sozialhilfebeziehenden Personen optimal zu nutzen und zu fördern. Aufgrund der lokalen Verankerung werden die Plätze bei HEKS «wädi rollt» und die Projekte des Sozialen Netzes des Bezirks Horgen SNH bevorzugt vermittelt.

Das Projekt von HEKS «wädi rollt» ist weiterhin sehr erfolgreich. Im Jahr 2021 wurden 35 (37) Sozialhilfebeziehende und Asylsuchende eingesetzt.

Das Projekt Wegweiser im SNH hat für die Sozialen Dienste primär eine «Gate-Keeping»-Funktion inne. Damit wird die Arbeitsmarktfähigkeit bei einer Neuanmeldung für Sozialhilfe abgeklärt. Zudem dient der Wegweiser zur Potenzialabklärung der Sozialhilfebeziehenden. Im Jahr 2021 wurden total 27 (36) Personen in den Wegweiser angemeldet.

Die sozialintegrierende Beschäftigung im SNH erfolgt in verschiedenen Angeboten (Café Barrière, Mobile Werkstatt, Recyclo SNH, Restaurant Gotthard, rein SNH, Garten und Betriebsunterhalt). Es wurden 52 (46) Personen beschäftigt.

Das Programm «go! plus 18» des SNH ist speziell auf Jugendliche und junge Erwachsene ausgerichtet. Aus Wädenswil nahmen neun (acht) Personen teil. Drei (vier) davon wurden im Rahmen ihrer Lehrausbildung begleitet.

15 (15) Personen aus Wädenswil führten in der bezirkswweit tätigen Auftragsvermittlungsstelle «Etcetera» mit Standort Thalwil Aufträge aus.

«HEKS-Visite» wurde von keiner (drei) Person genutzt.

7 Soziales

Des Weiteren wurden Programmplätze unter anderen bei den Sozialen Einrichtungen und Betrieben der Stadt Zürich (SEB), bei der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) und beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zürich vermittelt.

7.2.4 Asylbetreuung

Schweiz

Das Staatssekretariat für Migration SEM rechnete im Jahr 2021 mit etwa 15'000 neuen Asylgesuchen, was den Prognosen des Vorjahres entspricht.

Anfang 2021 wurden deutlich weniger Asylgesuche eingereicht als im Jahr zuvor. Die Gesuche stammten insbesondere von Personen aus Eritrea, Afghanistan, der Türkei, Algerien und Syrien. Ab April 2021 stieg insbesondere die Zahl von Asylgesuchen aus Afghanistan und insgesamt wurden mehr Asylgesuche verzeichnet als im Jahr zuvor. Ab Juni 2021 pendelte sich die Anzahl neuer Asylgesuche auf dem Level vor der Corona-Pandemie ein und lag somit deutlich über der Anzahl an Asylgesuchen gegenüber dem Vorjahr.

Grundsätzlich wurden im Jahr 2021 mehr Gesuche als im Jahr 2020 eingereicht, wobei vor allem Gesuche von Personen aus Afghanistan, der Türkei, Eritrea und Syrien gestellt wurden.

(Information aus: Medienmitteilungen, Staatssekretariat für Migration SEM, 01.01.2021 bis 31.12.2021)

Wädenswil

Nach wie vor liegt die vom Regierungsrat festgesetzte Aufnahmequote bei 0,5% der Wohnbevölkerung. Dies entspricht in Wädenswil einem Kontingent von 125 Personen. Zum Kontingent zählen Asylsuchende (Status N) und Personen, die Nothilfe beziehen. Ebenfalls werden Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Ausländer/innen) während der ersten sieben Jahre ab Einreise zum Kontingent gerechnet sowie Personen mit einer vorläufigen Aufnahme, die keine wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen und somit finanziell unabhängig sind.

Im Verlauf des Jahres 2021 fielen einige Personen aus dem Kontingent und der Kanton wies kaum neue Personen zu. Dies führte zu einer niedrigeren Zahl Asylsuchender in Wädenswil. Es waren durchschnittlich fünf Personen mit Status N in Wädenswil wohnhaft. Dies bestätigt die Handhabung, dass eine Zuweisung des Kantons in die Gemeinden erst nach abgeschlossenem Asylverfahren erfolgt.

Im Jahr 2021 lebten durchschnittlich 100 zum Kontingent zählende Personen in Wädenswil. Per Ende Dezember 2021 waren es total 99 Personen. Davon vier mit Status N, 73 mit einer vorläufigen Aufnahme und fünf mit Nothilfe. 17 Personen mit einer vorläufigen Aufnahme beziehen keine finanzielle Unterstützung.

Der Grossteil der Asylsuchenden stammt aus Asien, wobei insbesondere Personen aus Syrien, Afghanistan und Irak stark vertreten sind. Die Personen mit einem ablehnenden Entscheid stammen aus Sri Lanka und der Volksrepublik China.

7 Soziales

Ab 1. Januar 2021 erfolgte eine Neuausrichtung des Asylwesens und die Asylkoordination wurde zur Asyl- und Wohnbegleitung umgewandelt. Nebst Asylsuchenden können zukünftig auch obdachlose Personen, deren Unterbringung in die Zuständigkeit der Stadt Wädenswil fällt, in den Asylunterkünften untergebracht werden.

Anzahl Asylsuchende pro Nation per Stichtag 31. Dezember:

Nationalität	2021	2020	2019
Afghanistan	17	25	28
Eritrea	10	12	15
Georgien	5	5	5
Griechenland	1	1	1
Irak	12	12	12
Malaysia	0	1	1
Nigeria	3	3	3
Somalia	4	6	7
Sri Lanka	3	6	9
Sudan	0	0	1
Syrien	18	29	34
V.R. China (Tibet)	2	2	0
Türkei	4	0	0
Ukraine	2	2	7
Unbekannt	1	1	2
Unbekannt / Finanziell unabhängige Personen	17	14	14
Total	99	119	139

Kontinent	Asylsuchende 2021	Asylsuchende 2020	Asylsuchende 2019
Afrika	17%	18%	19%
Asien	57%	63%	61%
Europa	8%	7%	9%
Unbekannt	18%	12%	11%

7.3 Sozialversicherungen

Die Dienststelle Sozialversicherungen führt die AHV-Zweigstelle, richtet Zusatzleistungen im Bereich AHV und IV sowie Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose aus und klärt den Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung für Krankenkassen.

7.3.1 AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

Die AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich bietet der Bevölkerung der Stadt Wädenswil lokal eine Grundberatung bei Fragen zur ersten Säule (AHV/IV).

7 Soziales

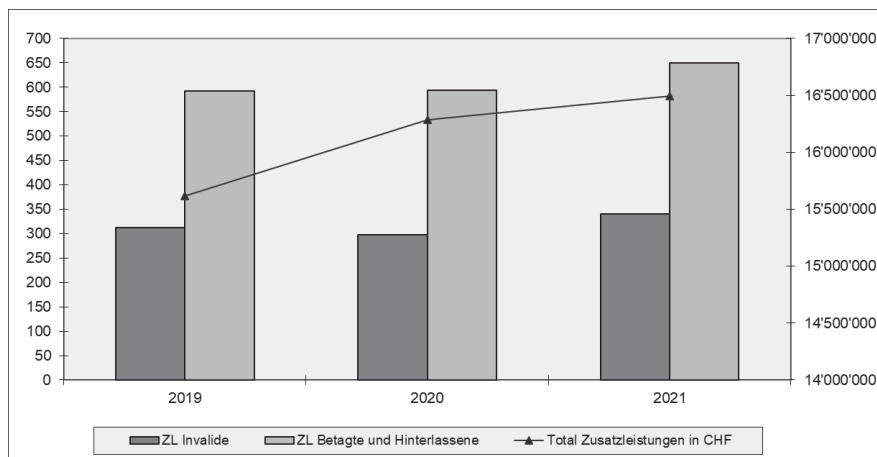
7.3.2 Zusatzleistungen zur AHV/IV und städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Im Jahr 2021 setzten sich die Zusatzleistungen zur AHV/IV wie folgt zusammen: Ergänzungsleistungen CHF 14'362'378 + kantonale Beihilfen CHF 896'076 + kantonrechtliche Zuschüsse CHF 112'573 + Krankheits- und Behinderungskosten CHF 1'121'885. Von den Zusatzleistungen zur AHV/IV werden 50% durch den Kanton getragen. Dies ergibt für Wädenswil eine Nettobelastung von CHF 8'246'456.

Anzahl Personen, welche Zusatzleistungen zur AHV/IV erhalten haben

	2021	2020	2019
Zusatzleistungen Invalide	340	297	313
Zusatzleistungen Betagte und Hinterlassene	650	594	592
Total Zusatzleistungen in CHF	16'492'912	16'284'813	15'618'848



Städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen zur kantonalen Beihilfe

Im Berichtsjahr 2021 wurden an 397 (385) Bezüger städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen von netto CHF 582'276 (CHF 694'284) ausgerichtet.

7.3.3 Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Im Berichtsjahr 2021 wurden keine Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose ausgerichtet.

7 Soziales

7.4 Obligatorische Krankenversicherung (KVG)

Im Berichtsjahr sind für insgesamt 557 (610) Personen die Prämien der obligatorischen Grundversicherung gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz zum KVG übernommen worden. Die Prämienübernahmen betrugen CHF 740'342 (CHF 1'086'083).

7.5 Infostelle Betreuung und Pflege

Die Infostelle Betreuung und Pflege ist eine kommunale Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Betreuung und Pflege zu Hause oder in einer Institution.

Im Jahr 2021 wurden total 309 (390) telefonische und persönliche Beratungen durchgeführt. 208 (250) Anfragen kamen von den Betroffenen selbst oder über deren Angehörige, 60 (85) erfolgten durch Institutionen des Gesundheitswesens und 41 (55) Kontakte entstanden verwaltungsintern.

Es fanden 195 (260) Beratungen statt und 114 (130) Personen wurden an Institutionen und andere unterstützende Angebote vermittelt. Im Jahr 2021 fanden 9 Hausbesuche durch die Infostelle statt.

Gesamthaft ist die Anzahl der individuellen Beratungen in diesem Jahr gesunken. Diese Entwicklung ist in den umliegenden Gemeinden ebenfalls feststellbar und vermutlich eine Folgeerscheinung der Pandemiesituation. Die wichtigsten Themen (höchste statistische Kategorien) der Wädenswiler Bevölkerung im Jahr 2021 waren: allgemeiner Pflege- und Betreuungsbedarf zu Hause, Demenz, Komplexität der Situation und knappe finanzielle Ressourcen.

Im Weiteren sorgt die Infostelle für eine optimale Vernetzung der verschiedenen Anbieter im Sozial- und Gesundheitswesen. Das bestehende Netzwerk mit relevanten Akteuren der Altersarbeit und der gesundheitlichen Versorgung wurde weiterhin gepflegt. Dank guten Kooperationen mit Dienstleistern und dem Engagement von Freiwilligen konnten auch im Jahr 2021 Projekte realisiert oder fortgesetzt werden.

Das städtische Angebot «Treffpunkt für Pflegende und betreuende Angehörige» fand trotz der Pandemie weiterhin statt und wurde sehr gut besucht.

Das Projekt «ZÄMEGOLAUF» ist mittlerweile ein festes Angebot und erfolgreich etabliert. Aufgrund der grossen Anzahl von Teilnehmenden führen wir als einzige Gemeinde zwei Parcours pro Woche durch. Die fünf freiwilligen Seniorinnen und Senioren leiten wöchentliche Parcours. Pandemiebedingt gab es Anfang 2021 eine dreimonatige Pause. An insgesamt 55 durchgeführten ZÄMEGOLAUF-Parcours nahmen total 896 Personen teil. Jeder Teilnehmer ist im Schnitt fünf Kilometer gelaufen (die Parcourslängen sind zwischen ein bis zehn Kilometer), was ein Total von 4'480 gelaufenen Kilometern ergibt.

Die Broschüre «Selbständig zu Hause wohnen» – ein Ratgeber mit verschiedenen Abbildungen mit praktischen Tipps sowie nützlichen Informationen mit weiterführenden Adressen in Wädenswil und Umgebung – wurde im November an alle 70-Jährigen (total 236 Personen) mit Begleitbrief geschickt.

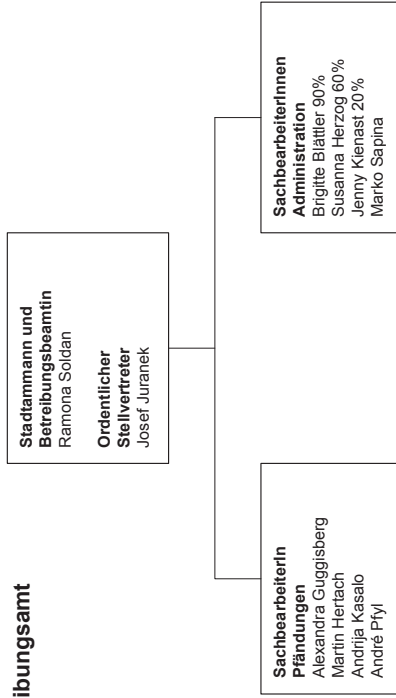
7 Soziales

Dank Geldern der Zürcher Kantonalbank wurde in Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz eine Analyse über Sitzgelegenheiten im Wädenswiler öffentlichen Raum erstellt, wo unter anderem ein Bedarf an Sitzbänken aufgezeigt wird. Darauf basierend wurde zusammen mit der Dienststelle Soziokultur und der Abteilung Planen und Bauen ein Sitzbankkonzept erstellt. Die Infostelle Betreuung und Pflege hat für das Jahr 2021 aus dem Budget zehn Sitzbänke finanzieren können. So wird das Konzept schrittweise umgesetzt.

Im Jahr 2021 wurden mit Menschen, die 66-jährig geworden sind, zwei Jahrgangstreffen durchgeführt. Der Jahrgang 1954 vom letzten Jahr wurde nachgeholt und der reguläre Jahrgang 1955 wie geplant durchgeführt. Insgesamt haben 124 Seniorinnen und Senioren an den beiden Anlässen teilgenommen. Die nachfolgenden Stammtische für jeden Jahrgang laufen im zweimonatigen Rhythmus weiter. So sind Nachhaltigkeit und die Weiterförderung von sozialen Kontakten gewährleistet.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Dienstleistern aus dem privaten und öffentlichen Sektor (Spitex-Organisationen und Heime) konnte eine Weihnachtsaktion in Wädenswil durchgeführt werden. Die Wünsche von 180 Seniorinnen und Senioren aus Wädenswil wurden verschlüsselt an einem in der Migros Wädenswil aufgestellten Christbaum deponiert. Die Passanten spendeten die gewünschten Geschenke. Die Resonanz war sehr gross, alle 180 gewünschten Artikel wurden in Rekordzeit gekauft und somit alle Wünsche erfüllt.

Stadtkammern- und Betriebsamt



1. Januar 2022

IV. Stadtmann- und Betreibungsamt

IV. Stadtmann- und Betreibungsamt

Mit 7'683 eingeleiteten Betreibungen im Berichtsjahr sind diese im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Grund dafür sind die Corona-Pandemie und die damit zusammenhängenden Massnahmen des Bundes. Der zu Beginn des «Lock-downs» beschlossene Rechtsstillstand führte zu einer Verzögerung der Fälle. Insgesamt führte die Corona-Pandemie zu einem vorläufigen Rückgang der Betreibungen.

Die auf den Herbst 2020 erwartete Betreibungsflut blieb aus. Grund dafür sind sicherlich die von Bund und Kantonen getroffenen Hilfeleistungen und Entschädigungen. Es wird mit einer Zunahme der Fälle im Verlaufe des Jahres 2022 gerechnet.

Die Anzahl Betreibungen haben wie erwartet leicht zugenommen, sind aber noch weit unter der Anzahl Betreibungen von vor der Corona-Pandemie. Es scheint, dass die Gläubiger infolge der schwierigen Pandemielage immer noch viel Verständnis für die finanzielle Situation der Schuldner haben und mit dem Einleiten der Betreibungen noch zuwarten. Das Stellen der Fortsetzungsbegehren und der Pfändungsvollzug erfolgen verzögert. Es wird mit einer Zunahme der Pfändungen im Jahr 2022 gerechnet.

Die stadtmannamtlichen Geschäfte bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre.

1 Stadtmannamtliche Geschäfte

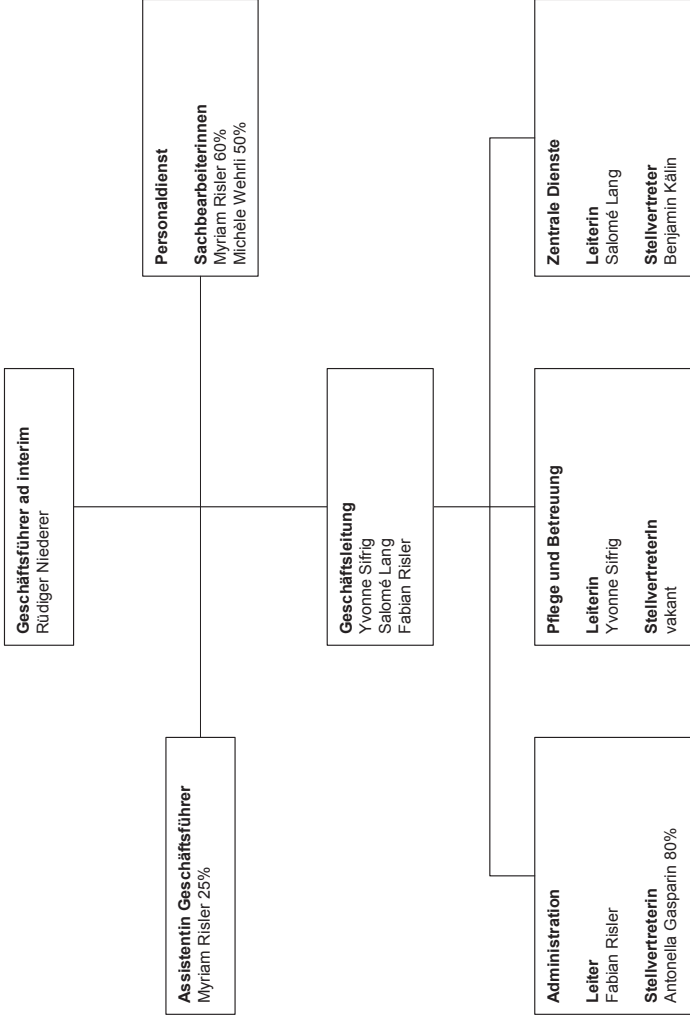
Gesamtübersicht	2021	2020	2019
Beglaubigungen	292	267	232
Amtliche Befunde	30	11	34
Amtliche Zustellungen	17	10	17
Gerichtliche Verbote	10	7	7
Ausweisungen	5	7	7
Mithilfe bei Hausdurchsuchungen	3	3	2
Freiwillige öffentliche Versteigerungen	0	1	1
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen, Versteigerungen auf Anordnung des Gerichts usw.)	110	84	95

IV. Stadtmann- und Betreibungsamt

2 Betreibungsamtliche Geschäfte

Gesamtübersicht	2021	2020	2019
Zahlungsbefehle	7924	7683	9091
Rechtsvorschläge	646	681	685
Pfändungen	3688	3614	3812
Verwertungen	2229	2583	2831
Konkursandrohungen	134	161	210
Arreste	1	1	3
Retentionen	2	0	1
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	7153	7025	7242
Zahlungsbefehle nach Betreibungsart			
Betreibungen auf Pfändung/Konkurs	7922	7674	9087
Faustpfandbetreibungen	1	0	0
Grundpfandbetreibungen	1	9	4
Wechselbetreibungen	0	0	0
Zahlungsbefehle nach Forderungsgrund			
Übrige	5917	5989	6871
Steuerbetreibungen	2107	1694	2220
Pfändungen			
Einkommenspfändungen (inkl. damit zusammenhängender Vermögenspfändungen)	2232	2394	2518
Vermögenspfändungen (ohne Einkommenspfändungen)	36	67	61
Erfolgslose Pfändungen	1420	1124	1197
Verwertungen nach Verwertungsart			
Verwertungen in Pfändungsverfahren	2229	2583	2831
Faustpfandverwertungen	0	0	0
Grundpfandverwertungen	0	0	0
Verwertungen nach Deckungsgrad			
Vollständige Deckung	916	1031	997
Partielle Deckung (inkl. keine Deckung)	1313	1552	1834
Eigentumsvorbehalte			
Einträge Vorjahr	94	51	187
Neueintragungen	4	46	5
Löschungen	43	3	141
Bestand Ende Jahr	55	94	51

Frohmann



VI. Alterszentrum Frohmat

1 Statistik

1.1 Langzeitpflege: Bettenbestand, Pensionstage, Bettenbelegung

	2021	2020
Bettenbestand	163	164
Pensionstage	54'426	57'386
Bettenbelegung	91,48 %	95,61 %

1.2 Ein- und Austritte

	2021			2020		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Bestand per 01.01.	46	113	159	47	112	159
Eintritte	18	44	62	20	47	67
Austritte/Verlegungen	5	9	14	6	19	25
Todesfälle*	17	32	49	23	30	53
Total Austritte	22	41	63	29	49	78
Bestand per 31.12.	42	116	158	38	110	148

* 5 Bewohnende sind im Jahr 2021 an oder mit Corona verstorben.

1.3 Durchschnittsalter

	2021		2020	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittsalter	84	87	83,4	87,2
Ältester Jahrgang	1926	1921	1924	1921
Jüngster Jahrgang	1949	1951	1951	1947

2 Projekte

2.1 Wechsel in der Geschäftsleitung

Anfang Jahr trat Salomé Lang als Bereichsleiterin Zentrale Dienste in die Geschäftsleitung ein. Nach dem Abgang von Cristian Rentsch als Geschäftsführer hat Rüdiger Niederer diese Funktion am 1. November 2021 interimsmässig übernommen. Fabian Risler, Bereichsleiter Administration, hat die Frohmat im November verlassen. Seine Stellvertreterin, Frau Antonella Gasparin, übernahm die Funktion und Aufgaben ad interim. Im Dezember hat das GL-Mitglied Birgit Beck, stellvertretende Leiterin Pflege und Betreuung, die Frohmat verlassen. Die Nachfolgerin, Frau Nina Ain el Fitre wird am 1. Februar 2022 die Funktion übernehmen.

2.2 Situation Corona

Zu Beginn des Jahres 2021 führte die Frohmat die Homeofficepflicht gemäss den Vorgaben des Bundesrates ein. Zum Schutz vor Ansteckungen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner innerhalb ihrer Gruppen isoliert. Die Betreuenden assen auf ihren Abteilungen. Das Restaurant Frohmi und die Cafeteria Stollenweid in Schönenberg blieben von Januar bis Mai 2021 geschlossen. Im Februar startete die erste Impfrunde. Das Angebot richtete sich sowohl an die Mitarbeitenden als auch an die Bewohnerinnen und Bewohner. Von Letzteren liessen sich über 70 Prozent impfen. Analog der landesweiten Pandemie-Situation hatte sich die Lage auch in der Frohmat im Sommer beruhigt, was einen beinahe ordentlichen Betrieb ermöglicht hatte. Im November wurde der Booster angeboten, also die dritte Impfung gegen das Corona-Virus. Das Schutzkonzept wurde laufend für das ganze Haus angepasst, um beispielsweise die richtigen Massnahmen im Fall eines Impfdurchbruchs zu ergreifen. Aufgrund der generell steigenden Fallzahlen wurde ab November eine Testpflicht bei allen Mitarbeitenden und Bewohnenden angeordnet. Damit der Besuch von Angehörigen gewährleistet werden konnte, wurden durchgängig Zertifikatskontrollen während der Öffnungszeiten angeboten.

2.3 Projekt Langzeitpflege

Eine umfassende Bauanalyse und eine Bedarfsabklärung des künftigen Angebotes wurden im Jahr 2021 erarbeitet. Die Resultate liegen vor.

2.4 Fusionsoptimierung

Die Idee der dezentralen Wohngruppe Haus Stollenweid wurde initiiert und Prozessänderungen sind geplant. Die Umsetzung ist aufgrund des Wechsels in der Geschäftsleitung sistiert.

2.5 Arbeitsgruppe Arbeitsplatzgestaltung

Die Arbeitsgruppe Arbeitsplatzgestaltung ermöglichte die Optimierung bei der ergonomischen Einrichtung diverser Arbeitsplätze auf den Wohngruppen, in den Büros und innerhalb der Zentralen Dienste.

VII. Behördenetat per Dezember 2021

Legende:

BFPW	=	Bürgerliches Forum positives Wädenswil
Die Mitte	=	Die Mitte Wädenswil
EDU	=	Eidgenössisch-Demokratische Union
EVP	=	Evangelische Volkspartei
FDP	=	FDP Die Liberalen
GP	=	Grüne Partei
GLP	=	Grünliberale Partei
SP	=	Sozialdemokratische Partei
SVP	=	Schweizerische Volkspartei

VII. Behördenetat

1 Stadtrat

1.1 Behörde

Stadtpräsident

Philipp Kutter	Bürglimatte 2a	Wädenswil	CVP	043 333 43 60
Ernst Brupbacher	Vizepräsident			

Finanzen

Walter Münch	Speerstrasse 54	Wädenswil	FDP	043 477 90 73
Philipp Kutter	Stellvertreter			

Planen und Bauen

Heini Hauser	Rütistrasse 42	Wädenswil	Parteilos	044 780 99 69
Jonas Erni	Stellvertreter			

Werke

Ernst Brupbacher	Rötibodenstrasse 40	Wädenswil	BFPW	044 780 01 52
Walter Münch	Stellvertreter			

Sicherheit und Gesundheit

Jonas Erni	Bürglipark 18	Wädenswil	SP	043 539 40 07
Ernst Brupbacher	Stellvertreter			

Schule und Jugend

Alexia Bischof	Glärnischstrasse 39	Wädenswil	Die Mitte	043 477 88 55
Astrid Furrer	Stv. in stadträtlichen Angelegenheiten			

Soziales

Astrid Furrer	Walther-Hauser-Str.14	Wädenswil	FDP	079 455 00 33
Alexia Bischof	Stv. in stadträtlichen Angelegenheiten			

Stadtschreiberin: Esther Ramirez
Stadtschreiberin-Stv: Roger Kempf

VII. Behördenetat per Dezember 2021

1.2 Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen

1.2.1 Primarschulpflege

Alexia Bischof	Stadträtin, Präsidentin	
Silvia Gilliand	Bürglipark 23	Wädenswil
Roland Gugger	Zopfstrasse 23	Au
Valérie Henger	Unterortstrasse 43	Au
Michaela Humm	Zugerstrasse 28	Wädenswil
Doris Hungerbühler	Stocken 1	Wädenswil
Marlène Läng	Schönenbergstrasse 26	Wädenswil
Claudia Lenz	Rötihalde 20	Wädenswil
Veronika Schwerzmann	Rotweg 49	Wädenswil
Rolf Todesco	Im Gwad 35	Au
Charlotte Zysset	Sandhofstrasse 8	Wädenswil

Sekretariat: Miriam Meyer, Leiterin Schule und Jugend

1.2.2 Sozialbehörde

Astrid Furrer	Stadträtin, Präsidentin	
Laurent Marti	Alte Landstrasse 18a	Au
Elisabeth Mezzadri	Etzelstrasse 52	Wädenswil
Sonja Schnyder	Einsiedlerstrasse 17b	Wädenswil
Antoine Schuler	Höhenweg 16	Schönenberg

Sekretariat: Markus Morger, Leiter Soziales

1.2.3 Kommission für Grundsteuern

Walter Münch	Stadtrat, Präsident	
Philipp Kutter	Stadtpräsident, Vizepräsident	
Ernst Brupbacher	Stadtrat, Mitglied	
Stefan Oehler	Büelenstrasse 9	Wädenswil
Adrian Stucki	Dahlienstrasse 5	Wädenswil

Sekretariat: Davide Arcuri, Leiter Steueramt

VII. Behördenetat per Dezember 2021

1.3 Kommissionen und Ausschüsse

1.3.1 Baukommission

Heini Hauser	Stadtrat, Präsident
Ernst Brupbacher	Stadtrat, Mitglied
Jonas Erni	Stadtrat, Mitglied
Walter Münch	Stadtrat, Ersatzmitglied

Beratend:

Jan Meyer	Leiter Bausekretariat/Bausekretär
Rita Newnam	Leiterin Planen und Bauen
Jeannine Zeller	Leiterin Bewilligungen Planen und Bauen

Sekretariat: Jan Meyer, Leiter Bausekretariat/Bausekretär

1.3.2 Energiekommission

Ernst Brupbacher	Stadtrat, Präsident
Walter Münch	Stadtrat, Mitglied
Tom Porro	Koordinator Energiestädte im Bezirk, Mitglied

Beratend:

Rolf Baumbach	Leiter Werke
Sandro Capeder	Projektleiter Raumplanung Planen und Bauen
Golrang Daneshgar	Energiebeauftragte Werke
Jürg Röhrer	Vertreter ZHAW
Frank Wadenpohl	Leiter Immobilien

Sekretariat: Golrang Daneshgar, Energiebeauftragte

1.3.3 Feuerwehrkommission

Jonas Erni	Stadtrat, Präsident
Ernst Brupbacher	Stadtrat
Martin Rusterholz	Feuerwehrkommandant
Josef Uhr	Feuerwehrkommandant-Stv.

Beratend:

Simon Langenegger	Chef Ausbildung
Stefan Baumann	Chef-Stv. Ausbildung
Sebastian Epp	Leiter Sicherheit und Gesundheit
Markus Gantner	Stabsoffizier Feuerwehr

Sekretariat: Markus Gantner, Stabsoffizier Feuerwehr

VII. Behördenetat per Dezember 2021

1.3.4 Finanz- und Immobilienausschuss

Walter Münch	Stadtrat, Vorsitz
Philipp Kutter	Stadtpräsident
Ernst Brupbacher	Stadtrat

Sekretariat: Stefan Müller, Leiter Finanzen

1.3.5 Jugendkommission

Präsident: Simon Bass	Ruteneustrasse 6	Wädenswil
--------------------------	------------------	-----------

Mitglieder:

Alexia Bischof	Stadträtin	
Jonas Erni	Stadtrat	
Rahel Bosshard	Schulsozialarbeit OSW Neudorfstrasse 30	Wädenswil
Matthias Limacher	IWS, Säntisstrasse 39	Wädenswil
Lucien Spielmann	Vertretung Ref. Kirche Schlossbergstrasse 5a	Wädenswil
Beat Temperli	IG Jugend, Türgass 23	Wädenswil

Beratend:

Andreas Neira	Vertretung Kath. Kirche
---------------	-------------------------

Sekretariat: Aurel Greter, Leiter Soziokultur

1.3.6 Kulturkommission

Präsidentin: Sonja Marcec	Neudorfstrasse 44	Horgen
------------------------------	-------------------	--------

Mitglieder:

Philipp Kutter	Stadtpräsident	
Christian Flepp	Pfannenstilstrasse 8	Wädenswil
Urs Hermann	Tobelrainstrasse 2	Wädenswil
Ingrid Liedtke	Stollen 32	Schönenberg
Inés Mantel	Untere Weidstrasse 22	Wädenswil
Jürg Minder	Einsiedlerstrasse 23	Wädenswil
1 Sitz vakant		

Sekretariat: Michèle Fasler, Sachbearbeiterin Präsidialsekretariat

VII. Behördenetat per Dezember 2021

1.3.7 **Stadtbild- und Denkmalpflegekommission**

Präsident:

Heini Hauser Stadtrat, Präsident

Mitglieder:

Fredy Fischli	Tobelrainstrasse 14	Wädenswil
Corinne Müller	Forstbergstrasse 19	Wädenswil
Thomas Reichelt	Stollen 32	Schönenberg

Beratend:

Andreas Felber	atool Architekten	Wollerau
Beat Suter	Metron AG	Brugg
Vertretung aus Dienststelle	Raumplanung oder Bewilligungen Planen und Bauen	

Sekretariat:

Jeannette Wicherek, Sachbearbeiterin Bausekretariat
Maria Pierson, Sachbearbeiterin Bausekretariat
Anita Ferrara, Sachbearbeiterin Bausekretariat

1.3.8 **Stadtentwicklungskommission**

Philipp Kutter

Stadtpräsident, Präsident

Heini Hauser

Stadtrat

Jonas Erni

Stadtrat

Roberto Frigg

Bevölkerungsvertreter aus der Au

Urs Hilber

Direktor ZHAW

Barbara Jud

Juristin EspaceSuisse, Verband für Raumplanung

Florian Voemel

Architekt

Beratend:

Rita Newnam Leiterin Planen und Bauen

Markus Morger

Leiter Soziales

Sekretariat:

Sandro Capeder, Projektleiter Raumplanung
Planen und Bauen

VII. Behördenetat per Dezember 2021

1.3.9 Verkehrskommission

Präsident:
Martin Gross Gerberacherweg 5 Wädenswil

Mitglieder:
Ernst Brupbacher Stadtrat
Heini Hauser Stadtrat
Peter Dolder Zugerstrasse 31 Wädenswil
Roberto Frigg Johannes-Hirt-Strasse 1 Au
Adrian Kurz Grüentalstrasse 11 Wädenswil
Heinz Ruckli Obere Leihofstrasse 22 Wädenswil
Bruno Sulzberger Auf der Au 4 Hütten
Bruno Thalmann Aubrigstrasse 9 Au

Beratend:
Bruno Haagmans Leiter Tiefbau
Marcel Geser SZU

Sekretariat:
Maria Pierson, Sachbearbeiterin Bausekretariat
Jeannette Wicherek, Sachbearbeiterin Bausekretariat
Anita Ferrara, Sachbearbeiterin Bausekretariat

1.4 Abordnungen

Förderverein Freizeitanlage

Alexia Bischof

Hafengenossenschaft Wädenswil

Walter Münch

Hangenmoos AG

Philipp Kutter

Historische Gesellschaft

Philipp Kutter

Kommission für die Zürcher Berglandschaft (Bergkommission)

Jonas Erni

Musikschule Wädenswil-Richterswil

Alexia Bischof

Regionale Verkehrskonferenz

Heini Hauser
Martin Gross

VII. Behördenetat per Dezember 2021

Regionalplanung Zürich und Umgebung

Heini Hauser

Spitex

Jonas Erni

Stiftung grow

Philipp Kutter

Roger Kempf (Aktuar)

Stiftung Kirchgemeindehaus Rosenmatt

Walter Münch (Mitglied)

Stiftung zur Erhaltung der Burg Alt-Wädenswil

Jonas Erni

Verein Landart im Schlosspark

Philipp Kutter

Verkehrsverein Wädenswil

Philipp Kutter

Samowar (Jugendberatungs- und Suchtpräventionsstelle Bezirk Horgen)

Alexia Bischof

Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg

Delegiertenversammlung:

Heini Hauser

Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen

Delegiertenversammlung:

Katarina Oehlin

Joël Utiger

Bruno Zürcher

Rita Hug, Ersatz

Betriebskommission:

Ernst Brupbacher, Stadtrat

Rolf Baumbach, Leiter Werke

VII. Behördenetat per Dezember 2021

Zweckverband Seewasserwerk

Delegiertenversammlung:
Ernst Brupbacher, Stadtrat
Sandy Bossert
Ernst Grand
Urs Hauser
Hans Roth, Ersatz
Bruno Zürcher, Ersatz

Betriebskommission:
Ernst Brupbacher, Stadtrat
Rolf Baumbach, Leiter Werke

Zweckverband Soziales Netz Bezirk Horgen

Vorstandsmitglied:
Astrid Furrer

Delegiertenversammlung:
Walter Münch, Stadtrat Finanzen
Antoine Schuler, Vertreter Sozialbehörde
Claudia Bühlmann, Vertreterin Gemeinderat
Christian Gross, Vertreter Gemeinderat

Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg

Vorstandsmitglied:
Jonas Erni

Delegierte:
Sandy Bossert
Claudia Bühlmann, Ersatz
Lukas Wiederkehr, Ersatz

VII. Behördenetat per Dezember 2021

2 Gemeinderat

2.1 Mitglieder

Andreoli Hans Peter	Neudorfstrasse 11	BFPW	044 726 04 57
Bachmann Gabi	Untermosenstrasse 65	EVP	044 780 39 68
Baer Charlotte	Weingartenstrasse 9	SVP	044 780 36 15
Bossert Sandy	Chalchtarenstrasse 80	SVP	043 833 01 00
Bühlmann Claudia	Floraweg 4	GP	043 477 87 49
Eckl Ulrich	Fluebrigstrasse 8a, Au	Die Mitte	043 833 00 91
Fahmy Mona	Johannes-Hirt-Strasse 8c, Au	SP	079 470 08 29
Fürst Judith	Im Meilibachdörfli 20, Au	SP	078 710 92 68
Gall Ursula	Giesse 17	Die Mitte	076 374 01 36
Grand Ernst	Drusbergstrasse 4	FDP	044 340 01 36
Gross Christian	Gerberacherweg 5	SP	044 780 99 13
Hauser Urs	Schönenbergstrasse 30	EVP	044 781 38 46
Höhener Patrick	Etzelstrasse 48	GP	044 780 54 87
Höhn Edith	Im unteren Baumgarten 33	SP	043 477 93 67
Hug Rita	Seestrasse 133	GP	044 780 90 78
Koch Thomas, Dr.	Seestrasse 33a	FDP	044 722 24 27
Kronauer Marco	Hinters Widen 1	SVP	044 780 41 15
Lüthi Beat	Säntisstrasse 91	FDP	043 477 81 73
Minutella Angelo	Untermosenstrasse 49	GLP	079 236 88 11
Nufer Christian	Rötihalde 24	FDP	044 680 16 30
Oehlin Katarina	Etzelstrasse 18b	SP	079 741 92 86
Rappazzo Pierre	Gartenstrasse 9	GLP	044 722 35 32
Rasper Nicolas	Etzelstrasse 64	SVP	044 780 34 25
Reiter Ulrich	Büelenstrasse 8	GP	043 300 33 18
Roth Hans	Oberdorfstrasse 12	SP	044 780 36 02
Rubin Pascal	Humbelrain 15, Schönenberg	BFPW	044 844 22 88
Schafflützel Roman	Rosenbergstrasse 1	FDP	079 252 54 05
Schärer Roy	Himmeri 6	SVP	076 330 31 19
Schlatter Martin	Am Zopfbach 1, Au	EVP	076 594 11 05
Schüpbach Nadia	General-Werdmüller-Str. 26, Au	FDP	079 510 36 01
Utiger Joël	Johannes-Hirt-Strasse 43, Au	Die Mitte	078 707 27 89
Wiederkehr Lukas	Zugerstrasse 49	Die Mitte	079 407 00 72
Willi Daniel	Bürglimatte 7	SP	044 342 36 25
Zürcher Bruno	General-Werdmüller-Str. 9, Au	EDU	043 833 02 70
Zürrer André	Robert-Walser-Strasse 10	SVP	044 780 36 12

Präsidentin:	Hug Rita
1. Vizepräsident:	Wiederkehr Lukas
2. Vizepräsidentin:	Höhn Edith
1. Stimmzähler:	Zürcher Bruno
2. Stimmzähler:	Rasper Nicolas
3. Stimmzähler:	Grand Ernst
Sekretär:	Kempf Roger
Sekretär-Stv.:	Schäfer Ruth

VII. Behördenetat per Dezember 2021

2.2 Parlamentarische Kommissionen

2.2.1 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Christian Gross Präsident
Judith Fürst
Ursula Gall
Marco Kronauer
Beat Lüthi
Angelo Minutella
Ulrich Reiter
Martin Schlatter
André Zürrer

Sekretärin: Joëlle Jäger

2.2.2 Raumplanungskommission

Mona Fahmy Präsidentin
Claudia Bühlmann
Ulrich Eckl
Christian Nufer
Pascal Rubin
Roy Schärer
Daniel Willi

Sekretär: Patrick Reust

2.2.3 Sachkommission

Charlotte M. Baer Präsidentin
Hans Peter Andreoli
Patrick Höhener
Thomas Koch, Dr.
Katarina Oehlin
Nadia Schüpbach
Joël Utiger

Sekretärin: Claudia Erdlen

VII. Behördenetat per Dezember 2021

2.2.4 Bürgerrechtskommission

Hans Roth Präsident
Sandy Bossert
Urs Hauser
Pierre Rappazzo
Roman Schafflützel

Beratend:
Ernst Brupbacher Stadtrat
Astrid Furrer Stadträtin

Sekretärin: Andrea Eberhöfer, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

3 Übrige Behörden, Kommission, Interbehördlicher Beratungsausschuss

3.1 Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wädenswil

Urs Hanselmann	Karl-Stamm-Weg 3	Wädenswil	Präsident
Bettina Diener	Obere Leihofstrasse 11	Wädenswil	
Dieter Müller	Im unteren Baumgarten 19	Wädenswil	
Heike Schmitz	Rautistrasse 2	Au	
Caspar Sträuli	Schlossbergstrasse 37	Wädenswil	
Gabriella Wanner	Seeguetstrasse 19	Au	
1 Sitz vakant			

3.2 Evangelisch-reformierte Rechnungsprüfungskommission Wädenswil

Stefan Mantel	Untere Weidstrasse 22	Wädenswil	Präsident
Eduard Fueter	Alte Landstrasse 95	Au	
Walter Schanz	Obere Leihofstrasse 17	Wädenswil	
Gerhard Stähli	Schönenbergstrasse 30	Wädenswil	
Hans Peter Zuttel	Fluebrigstrasse 10	Au	

3.3 Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Schönenberg Hütten

Manfred Geiger	Unterer Mittelberg 11	Schönenberg	Präsident
Jean-Claude Balzer	Vordere Hanfländer 25	Hütten	
Doris Buchmann	Wädenswilerstrasse 3	Schönenberg	
Barbara Mock	Im Boden 3	Hütten	
Doris Müller	Chneus 4	Hütten	
Brigitte Schulthess	Egg 12	Schönenberg	
Nancy Slegers	Zweierhof 4	Schönenberg	

VII. Behördenetat per Dezember 2021

3.3.1 Evangelisch-reformierte Rechnungsprüfungskommission Schönenberg Hütten

Ruedi Schärer	Speerstrasse 41	Schönenberg	Präsident
André Burnand	Neubad 8	Schönenberg	
Fabian Ritter	Dorfstrasse 14	Hütten	
Peter Schärer	Stoffelstrasse 1	Au	
Esther Zuppinger	Freihof 3	Schönenberg	

3.4 Römisch-katholische Kirchenpflege Wädenswil

Rita Bolliger	Weingartenstrasse 12	Wädenswil	Präsidentin
Andrea Eckl	Fluebrigstrasse 8a	Au	
Gabriel Franci	Säntisstrasse 49	Wädenswil	
Priska Lauper	Säntisstrasse 33	Wädenswil	
Bibin Chakkalamattath	Steffanweg 1	Wädenswil	
Mirjam Rappazzo	Gartenstrasse 9	Wädenswil	
Gunther Steinfeld	Weingartenstrasse 9	Wädenswil	

3.5 Römisch-katholische Rechnungsprüfungskommission Wädenswil

Andreas Isenschmid	Schlossbergstrasse 38	Wädenswil	Präsident
Sandra Hobi	Aubrigstrasse 9	Au	
Markus Jeker	Zopfstrasse 41	Au	
Eric Schenk	Tobelrainstrasse 12	Wädenswil	
Brigitte Schneebeli	Fuhrstrasse 47	Wädenswil	

3.6 Oberstufenschulpflege

Verena Dressler	Im Boden 20	Hütten	Präsidentin
Florin Bircher	Schlossbergstrasse 14	Wädenswil	
Ulrich Eckl	Fluebrigstrasse 8a	Au	
Corinne Fumagalli	Alte Steinacherstrasse 29	Au	
Rita Hauser	Im Sunnegarte 2	Schönenberg	
Anita Hirzel	Bürglipark 14	Wädenswil	
Philipp Schellenberg	Johannes-Hirt-Strasse 16a	Au	
Yolanda Schibli Zimmermann	Vordere Ferneggstrasse 6	Schönenberg	
Claudia Signer Schmid	Untere Leihofstrasse 1	Wädenswil	

VII. Behördenetat per Dezember 2021

3.7 Interbehördlicher Beratungsausschuss

Philipp Kutter, Stadtpräsident
Walter Münch, Stadtrat
Verena Dressler, Präsidentin Oberstufenschulpflege
Rita Bolliger, Präsidentin Röm.-kath. Kirchenpflege
Manfred Geiger, Präsident Evang.-ref. Kirchenpflege Schönenberg-Hütten
Urs Hanselmann, Präsident Evang.-ref. Kirchenpflege Wädenswil

Beratend:
Stefan Müller, Leiter Finanzen

3.8 Mitglieder Wahlbüro

Arnold Gabriela	Wädenswil
Baumann Maurice	Wädenswil
Bollier Esther	Wädenswil
Bollier Natascha	Wädenswil
Bollier Roland	Wädenswil
Brändli Ruth	Wädenswil
Brubacher Anne	Wädenswil
Brunner Carmen	Wädenswil
Brunner Edith	Wädenswil
Carotenuto Stefano	Wädenswil
Carpanetti Flurina	Wädenswil
Denzler Valentin	Wädenswil
Eigenmann Gabriela	Schönenberg
Engelhardt Manfred	Wädenswil
Fahmy Mona	Au
Feusi Anton	Wädenswil
Fluri Roger	Wädenswil
Frey Keller Annette	Wädenswil
Gall Ursula	Wädenswil
Gasser Nathalie	Hütten
Gattiker Christoph	Au
Gross Christian	Wädenswil
Gugger Roland	Au
Gugger Tanja	Bülach
Gyr Ruth	Schönenberg
Haab Emil	Wädenswil
Halter Albert	Wädenswil
Hauser Alexandra	Wädenswil
Hauser Alfred	Wädenswil
Hauser Monika	Wädenswil
Heinzer Marianne	Wädenswil
Hellmüller Laurent	Wädenswil
Hellmüller Martine	Wädenswil
Hiltebrand Regula	Au
Hirzel Christoph	Wädenswil
Höhn Edith	Wädenswil

VII. Behördenetat per Dezember 2021

Hug Lars	Wädenswil
Hug Martin	Wädenswil
Hug Rita	Wädenswil
Hürlimann Regula	Wädenswil
Jungen Svenja	Wädenswil
Kaspar Simona	Wädenswil
Keller Jan	Wädenswil
Keller Urs	Wädenswil
Kindle Bruno	Wädenswil
Kramer Susanna	Wädenswil
Krobisch Helena	Wädenswil
Krobisch Peter	Wädenswil
Kuhn Brigitte	Schönenberg
Künzli Manon	Hütten
Landolf Xenia	Wädenswil
Landolf Saxer Gabriela	Wädenswil
Läubli Raphael	Schönenberg
Lehmann Anja	Wädenswil
Lenz Bruno	Wädenswil
Lenz Claudia	Wädenswil
Locher Renate	Wädenswil
Lorandi Neher-Garcia Frederica	Wädenswil
Lüthi Daniel	Wädenswil
Mamie Noah	Wädenswil
Mende Lorena	Wädenswil
Merseburger Laura	Wädenswil
Mezzadri Matthias	Wädenswil
Moser Pia	Schönenberg
Moser Sebastian	Au
Mühlemann Monika	Wädenswil
Müller Dieter	Wädenswil
Müller Ursula	Wädenswil
Münch Alina	Wädenswil
Münch Florence	Wädenswil
Oehlin Katarina	Wädenswil
Pfister Karin	Wädenswil
Portmann Nicole	Wädenswil
Portmann Walter	Wädenswil
Rasper Nicolas	Wädenswil
Rasper Oliver	Wädenswil
Röllin Janine	Wädenswil
Röllin Patrick	Wädenswil
Roth Martin	Wädenswil
Roth Meret	Wädenswil
Rüegg Willy	Au
Rüesch Irmgard	Wädenswil
Rusterholz Robin	Wädenswil
Schärer Meta	Wädenswil
Schenk Eric	Wädenswil
Schildknecht Christoph	Wädenswil

VII. Behördenetat per Dezember 2021

Schläpfer Urs	Wädenswil
Schlotterbeck Elisabeth	Schönenberg
Schmid Camille	Wädenswil
Schneeberger Claudine	Wädenswil
Schnyder Martin	Wädenswil
Schnyder Sonja	Wädenswil
Schoch Beatrice	Wädenswil
Schüpbach Hannes	Wädenswil
Signer Claudia	Wädenswil
Spescha Giuseppina	Wädenswil
Stahl Martin	Au
Stucki Nicolas	Wädenswil
Sulzberger Gabriela	Hütten
Sulzberger Katja	Hütten
Taddei Nicolo	Wädenswil
Trombetta Fabio	Au
Uehli Jolanda	Wädenswil
Utiger Joël	Au
Vömel Natalie	Wädenswil
Vömel Viviane	Wädenswil
Vogt Nicole	Au
Walt Erika	Wädenswil
Waser Roswitha	Wädenswil
Weidmann Yvette	Wädenswil
Werren Esther	Wädenswil
Wiederkehr Andrea	Zürich
Wiederkehr Therese	Wädenswil
Wiher Annina	Wädenswil
Wiher Corina	Wädenswil
Würmli Sophie	Wädenswil
Zbinden Halter Arlette	Wädenswil
Zwygart Theodor	Wädenswil
Zysset Virginia	Wädenswil

VII. Behördenetat per Dezember 2021

4 Feuerwehr, Seerettungsdienst, Zivilschutz

4.1 Feuerwehrkader

Kommandant:
Hptm Martin Rusterholz Stegstrasse 1 Wädenswil

Kommandant-Stv:
Hptm Josef Uhr Schafrain 1 Hütten

Stabsoffizier:
Markus Gantner Bürglipark 8 Wädenswil

Zugchefs:
1. Zug Lt Andreas Theiler Türgass 21 Wädenswil
2. Zug Lt Christian Höhn Rautistrasse 21 Au
3. Zug Oblt Stefan Baumann Im Boden 26 Hütten
4. Zug Oblt Adrian Kaufmann Kalchtaren 1 Schönenberg
5. Zug Oblt Peter Uhr Chneus 1 Hütten
6. Zug Lt Caspar Hildebrand Zugerstrasse 26 Wädenswil

Ausbildungschef:
Lt Simon Langenegger Speerstrasse 103a Wädenswil

Ausbildungschef-Stv:
Oblt Stefan Baumann Im Boden 26 Hütten

Materialwart:
Marc Straub Seestrasse 33a Wädenswil

Materialwart-Stv:
Christian Walder Hinter Langmoos 11 Hütten
Stefan Marty Stollen 20 Schönenberg

4.2 Seerettungsdienst

Obmann:
Urban Alig Reidholzstrasse 28e Richterswil

Stellvertreter:
André Kistler Sandhofstrasse 6 Wädenswil

VII. Behördenetat per Dezember 2021

5 Besondere Anstellungen und Funktionen

5.1 Friedensrichterin

Martina Mokni Friedbergstrasse 5 Wädenswil

5.2 Stadtammann und Betriebsbeamtin

Ramona Soldan Schönenbergstrasse 4a Wädenswil

5.3 Ackerbaustellenleiter

Ernst Brändli Dächenwisweg 4 Wädenswil

5.4 bfu-Sicherheitsdelegierter

Oskar Fischer Bärenweidstrasse 29 Samstagern

5.5 Stadtschützenmeister

Martin Hug Seestrasse 133 Wädenswil

5.6 Kontrollstelle zur Verminderung schädlicher Vögel

Michael Schönholzer Oedischwändstrasse 33 Wädenswil

5.7 Privatwaldförster

Patrick Jordil Glarnerstrasse 32 Richterswil

5.8 Lebensmittelkontrolle

Kantonales Labor Fehrenstrasse 15 Zürich
Abt. Lebensmittelinspektorat

5.9 Zivilschutzanlagen

Anlagenwart:
Peter Krapf Grünaustrasse 7 Wädenswil

